



## Begrüssung und Konstituierung

**Rainer Odermatt, Gemeindepräsident**, begrüsst die Anwesenden sowie Philippa Schmidt, journalistische Vertretung der Zürichsee-Zeitung.

Die Einladung für die Gemeindeversammlung ist innerhalb der gesetzlichen Frist und unter Bekanntgabe der Traktanden und den notwendigen Unterlagen im amtlichen Publikationsorgan, der Gemeinde-Homepage (und im Schaukasten), publiziert worden. Zudem waren die Akten während der vorgeschriebenen Zeit auch am Schalter der Einwohnerdienste einsehbar.

Für die heutige Versammlung haben die Stimmberechtigten erstmals einen Flyer erhalten, worin die wichtigsten Informationen gekürzt enthalten waren. Dadurch konnte auf den Druck der umfassenden Broschüre verzichtet werden. Man hat damit Geld eingespart und einen Beitrag für die Ökologie geleistet. Vom Angebot, die rund 200seitige Broschüre zu bestellen, machten nur wenige Personen Gebrauch.

Die nicht-stimmberechtigten Anwesenden werden gebeten, sich in die Empore zu begeben.

Die vom Wahlbüro anwesenden

- Arbnora Tafa, Leitung Wahlbüro
- Doris Ackermann, Kanalweg 7, Feldbach
- Gina Herren Frei, Eichwisweg 22
- Lucia Probst, Eichtalstrasse 21
- Erika Würzer, Haldenweg 9

werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und gewählt. Sie stellen die Anwesenheit von 144 Stimmberechtigten fest.

Die nachfolgende Traktandenliste wird genehmigt.

1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022
2. Einzelinitiative von Thomas Müller, Breitenstrasse 8, Hombrechtikon, Einführung von Tempo 30 im "Quartier Breiten"

Gemäss Ausführungen von Rainer Odermatt sind Natel-Aufnahmen verboten und sollte es zu verfahrenstechnischen Fragen kommen, würde er sich erlauben, die Versammlung für kurze Zeit zu unterbrechen. Das Protokoll wird durch Gemeindeschreiber Jürgen Sulger erstellt, das sowohl die Beschlüsse als auch die einzelnen Wortmeldungen enthalten wird. Dafür werden Tonaufnahmen gemacht, die nach Rechtskraft der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse wieder gelöscht werden.

Rainer Odermatt bittet allfällige Rednerinnen bzw. Redner nach vorne zu kommen, den Vor- und Nachnamen mitzuteilen und sich sachlich und klar verständlich auszudrücken. Die Voten sind kurz zu halten (maximal 5 Minuten) und die Inhalte haben sich nur mit den vorliegenden Themen zu befassen. Zwischenrufe oder Applaus während oder nach den Diskussionsbeiträgen sind grundsätzlich fehl am Platz. Sollte jemand mit einer Abstimmung oder der Geschäftsführung nicht einverstanden sein, so hätte er dies sofort zu melden.

- 1            10.06        Jahresrechnungen, Inventare  
                                  Jahresrechnung 2022

---

**Antrag:**

1. Der Gemeindevorstand hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon genehmigt.
2. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'198'070.01 ab.
3. Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	56'670'822.18
	Gesamtertrag	CHF	63'868'892.19
	Ertragsüberschuss	CHF	7'198'070.01

Investitionsrechnung			
Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	5'694'474.53
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	1'192'371.58
	Nettoinvestitionen	CHF	4'502'102.95

Investitionsrechnung			
Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	805'746.34
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Nettoinvestitionen	CHF	805'746.34

Bilanz	Bilanzsumme	CHF	135'488'259.32
--------	-------------	-----	----------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 76'177'278.39

4. **Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon zu genehmigen.**

## Bericht des Gemeindevorstands

### Grundsätzliches:

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 56'670'822 und einem Ertrag von CHF 63'868'892 ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 7'198'070, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 346'000. Das Eigenkapital beträgt am Ende des Rechnungsjahres CHF 95'689'695.

### Nettoresultate:

Gegenüber dem Budget 2022 fällt der Abschluss um rund CHF 6.85 Mio. besser aus. Die Steuererträge schliessen um CHF 2.89 Mio. massgeblich höher als erwartet ab. Davon betreffen die Grundstückgewinnsteuern CHF 2.01 Mio. Die Grundstückgewinnsteuern haben keinen Einfluss auf den Finanzausgleich. Die kantonale durchschnittliche Steuerkraft 2022 wird gemäss Annahme des Gemeindeamtes höher ausfallen, als dies das Budget vorsah. Dies führt dazu, dass der Ressourcenausgleichsbeitrag im 2022 insgesamt um rund CHF 2.69 Mio. steigt.

Die Soziale Wohlfahrt schliesst mit Nettominderaufwendungen von CHF 1.74 Mio. ab. Aufgrund eines Gerichtsurteils wurde der Kanton verpflichtet, den Gemeinden in gewissen Fällen die Kosten für die Heimplatzierung von Kindern und Jugendlichen zurückzuerstatten. Im 2022 wurde dafür eine Abgrenzung in der Höhe von CHF 1.50 Mio. verbucht.

Während die Kosten für die ambulante Krankenpflege (Spitex) leicht rückläufig waren (-1.6%), stiegen die Restkostenfinanzierungen für die Alters- und Pflegeheime massiv an. Insgesamt mussten Mehrkosten von CHF 0.45 Mio. in diesem Bereich verbucht werden. Dies entspricht einer Zunahme von 19%.

Der Nettoaufwand für die Bildung liegt CHF 0.47 Mio. oder 2.4% über dem Budget. Davon betreffen den Kindergarten CHF 0.19 Mio., die Primarschule CHF 0.13 Mio. und die Sekundarstufe CHF 0.22 Mio. Hauptsächlich im Bereich der Löhne mussten Mehraufwendungen verbucht werden.

Die Nettokosten der Tagesbetreuung erhöhten sich als Folge der längeren Öffnungszeiten sowie der Ferienbetreuung um ca. CHF 37'500 (+ 22%).

Die Gemeindefwerke Wasser und Abfall schliessen besser als budgetiert ab. Beim Abwasser wurde der Zweckverband Schlammbehandlungsanlage (ZSA) ab dem 1. Januar 2022 vermögensfähig. Als Folge der Umwandlung mussten zusätzliche Abschreibungen von rund CHF 0.29 Mio. vorgenommen werden, was gegenüber dem Budget zu Mehraufwendungen führte. Die Beteiligung an der ZSA steht neu mit rund CHF 83'000 in den Büchern.

## Bericht des Gemeindevorstands

### Investitionsrechnung:

Das Budget der Investitionsrechnung sah Nettoaufwendungen im Verwaltungsvermögen von CHF 9.74 Mio. vor. Demgegenüber zeigt die Abrechnung Nettoinvestitionen von CHF 4.50 Mio. Einige Projekte konnten noch nicht umgesetzt werden, weil die Gemeinde von anderen Stellen (zum Beispiel dem Kanton, einer anderen Gemeinde) abhängig ist. Andere Projekte mussten aus zeitlichen Gründen zurückgestellt werden.

Im Finanzvermögen wurden CHF 0.81 investiert. Es handelt sich dabei um die Grundstücke an der Feldbachstrasse (GS-Nr., 7968 und 7969), welche im 2023 im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes weiterverkauft werden.

### Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission stimmt der Rechnung zu.

## Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 21.03.2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	56'670'822.18
	Gesamtertrag	Fr.	63'868'892.19
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>7'198'070.01</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	5'694'474.53
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	1'192'371.58
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'502'102.95</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	805'746.34
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>805'746.34</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr.</b>	<b>135'488'259.32</b>

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.  
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf 76'177'278.39

- 2 Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Hombrechtikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.  
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.
- 5 Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission nimmt den ersten Geschäftsbericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis. Das Verfassen eines solchen Berichtes ist für den Gemeindevorstand mit der Einführung der RGPK zur Pflicht geworden.

Hombrechtikon, 12. Mai 2023

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Hombrechtikon



Präsident  
Alex Hauenstein



Aktuar  
Adrian Tomaschett

## Kurzbericht der Revisionsstelle



### Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2022 an die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Hombrechtikon, 8634 Hombrechtikon

Auftragsgemäss haben wir als externe finanztechnische Prüfstelle die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Hombrechtikon, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der beauftragten finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung in Verbindung mit dem Schweizer Prüfungshinweis 60 „Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung“ der EXPERTsuisse vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften.

FEY Audit & Consulting AG  
Rosenbergstrasse 62 • CH-9000 St. Gallen  
T 071 222 38 06 • info@fey-ac.ch • www.fey-ac.ch



#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorgaben erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'198'070.01 zu genehmigen.

St. Gallen, 16. März 2023

FEY AUDIT & CONSULTING AG

Dr. Manfred Fey dipl. Wirtschaftsprüfer, Dr. oec. HSG  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

FEY Audit & Consulting AG  
Rosenbergstrasse 62 • CH-9000 St. Gallen  
T 071 222 38 06 • info@fey-ac.ch • www.fey-ac.ch

## Vollständigkeitserklärung

Der/Die Finanzvorsteher/in und der/die Leiter/in Finanzen bestätigen, dass

- die Jahresrechnung den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht und frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist;
- alle Geschäftsvorfälle in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnungen, Geldflussrechnung und Anhang) vollständig und richtig dargestellt sind;
- alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen in der Jahresrechnung berücksichtigt sind;
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen getragen worden sind;
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften, Beteiligungsverhältnisse und weiteren wesentlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Jahresrechnung enthalten sind.

8634 Hombrechtikon, 22.03.2022  
Gemeindeverwaltung Hombrechtikon

Finanzvorsteher/in



Daniel Wenger

Abteilungsleiter Finanzen und Steuern



Martin Hofer

## Jahresrechnung – Finanzbericht

### Finanzierung

Finanzierung	Gesamthaushalt		Allgemeiner Haushalt		Eigenwirtschaftsbetriebe	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	7'198'070.01	346'000.00	7'198'070.01	346'000.00	-	-
- Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	-	-
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	445'133.08	421'500.00
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-	-	-	461'896.18	281'400.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	2'577'432.69	2'715'000.00	2'136'979.88	2'373'400.00	440'452.81	341'600.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	453'523.14	421'500.00	8'390.06	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	512'787.23	347'800.00	50'891.05	66'400.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>9'716'238.61</b>	<b>3'134'700.00</b>	<b>9'292'548.90</b>	<b>2'653'000.00</b>	<b>423'689.71</b>	<b>481'700.00</b>
./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	4'502'102.95	9'739'200.00	3'540'024.30	6'497'200.00	962'078.65	3'242'000.00
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>5'214'135.66</b>	<b>-6'604'500.00</b>	<b>5'752'524.60</b>	<b>-3'844'200.00</b>	<b>-538'388.94</b>	<b>-2'760'300.00</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>216%</b>	<b>32%</b>	<b>262%</b>	<b>41%</b>	<b>44%</b>	<b>15%</b>

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methodik.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte  
 > 100 % ideal  
 80 - 100 % gut bis vertretbar  
 50 - 80 % problematisch  
 0 - 50 % ungenügend

### Finanzierung

Finanzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe	Rechnung	Wasserwerk Budget	Abwasserbeseitigung		Abfallwirtschaft	
			Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	445'133.08	421'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	10'084.35	0.00	385'803.97	177'700.00	65'997.86	103'700.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	-47'539.01	-55'100.00	433'075.27	341'800.00	54'916.55	54'900.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>387'499.72</b>	<b>366'400.00</b>	<b>47'271.30</b>	<b>164'100.00</b>	<b>-11'081.31</b>	<b>-48'800.00</b>
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	948'639.42	2'487'000.00	-37'943.30	755'000.00	51'382.53	0.00
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>-561'139.70</b>	<b>-2'120'600.00</b>	<b>85'214.60</b>	<b>-590'900.00</b>	<b>-62'463.84</b>	<b>-48'800.00</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>41%</b>	<b>15%</b>	<b>-125%</b>	<b>22%</b>	<b>-22%</b>	<b>0%</b>



## Erfolgsrechnung

<b>Gestuffer Erfolgsausweis</b>		<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
30	Personalaufwand	11'273'568.58	10'940'600.00	10'626'960.69
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'908'766.92	8'642'800.00	8'919'012.94
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'156'331.61	2'560'800.00	1'980'829.00
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	453'523.14	421'500.00	573'175.58
36	Transferaufwand	32'994'031.05	31'446'800.00	32'281'670.63
37	Durchlaufende Beiträge	108'800.00	40'000.00	4'000.00
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<b>55'895'021.30</b>	<b>54'052'500.00</b>	<b>54'385'648.84</b>
40	Fiskalertrag	34'657'309.58	31'807'000.00	33'453'006.01
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	6'739'606.95	4'711'700.00	4'817'890.29
43	Übrige Erträge	22'428.71	16'000.00	18'544.20
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	512'787.23	347'800.00	342'433.21
46	Transferertrag	20'532'215.32	17'207'700.00	20'461'687.87
47	Durchlaufende Beiträge	108'800.00	40'000.00	4'000.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<b>62'573'147.79</b>	<b>54'130'200.00</b>	<b>59'097'561.58</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6'678'126.49</b>	<b>77'700.00</b>	<b>4'711'912.74</b>
34	Finanzaufwand	301'395.05	448'200.00	285'807.18
44	Finanzertrag	821'338.57	716'500.00	687'276.36
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>519'943.52</b>	<b>268'300.00</b>	<b>401'469.18</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>7'198'070.01</b>	<b>346'000.00</b>	<b>5'113'381.92</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>7'198'070.01</b>	<b>346'000.00</b>	<b>5'113'381.92</b>
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	474'405.83	594'200.00	422'861.01
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	474'405.83	594'200.00	422'861.01
	Total Aufwand	56'670'822.18	55'094'900.00	55'094'317.03
	Total Ertrag	63'868'892.19	55'440'900.00	60'207'698.95

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

<b>Investitionsrechnung VV, Sachgruppen</b>		<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
50	Sachanlagen	4'947'075.43	9'839'000.00	5'431'283.23
51	Investitionsausgaben auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	92'462.24	140'000.00	36'301.11
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	336'514.66	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	318'422.20	220'200.00	253'752.90
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Investitionsausgaben</b>		<b>5'694'474.53</b>	<b>10'199'200.00</b>	<b>5'721'337.24</b>
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0.00	835.65
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	855'856.92	460'000.00	1'066'489.56
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen im Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	336'514.66	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>1'192'371.58</b>	<b>460'000.00</b>	<b>1'067'325.21</b>
<b>Investitionen Verwaltungsvermögen</b>				
Total Investitionsausgaben		5'694'474.53	10'199'200.00	5'721'337.24
Total Investitionseinnahmen		1'192'371.58	460'000.00	1'067'325.21
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>		<b>-4'502'102.95</b>	<b>-9'739'200.00</b>	<b>-4'654'012.03</b>
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)				

## Investitionsrechnung Finanzvermögen

<b>Investitionsrechnung FV, Sachgruppen</b>		<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
70	Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	802'250.00	0.00	0.00
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sach- und immaterielle Anlagen	3'496.34	0.00	0.00
75	Übertragung von Sach- und immaterielle Anlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sach- und immaterielle Anlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben</b>		<b>805'746.34</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
80	Verkauf von Sach- und immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
82	Beiträge Dritter für Sach- und immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
85	Übertragung von Sach- und immaterielle Anlagen ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	26'200.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sach- und immaterielle Anlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
<b>Total Einnahmen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'200.00</b>
<b>Investitionen Finanzvermögen</b>				
Total Ausgaben		805'746.34	0.00	0.00
Total Einnahmen		0.00	0.00	26'200.00
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>		<b>-805'746.34</b>	<b>0.00</b>	<b>26'200.00</b>
Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)				

**Bilanz**

<b>Aktiven</b>		<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	24'347'402.66	14'313'958.24
101	Forderungen	8'337'476.64	8'078'395.21
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	7'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'668'050.95	23'758'388.99
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	10'339.20	4'652.75
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>48'363'269.45</b>	<b>53'155'395.19</b>
107	Langfristige Finanzanlagen	12'004'840.00	13'002'790.00
108	Sachanlagen FV	12'886'579.82	13'692'326.16
	<b>Anlagevermögen Finanzvermögen*</b>	<b>24'891'419.82</b>	<b>26'695'116.16</b>
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>73'254'689.27</b>	<b>79'850'511.35</b>
140	Sachanlagen VV	38'279'829.00	40'087'267.66
142	Immaterielle Anlagen	388'327.12	608'237.60
144	Darlehen	77'000.00	77'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	11'325'358.18	11'408'103.18
146	Investitionsbeiträge	3'642'563.41	3'457'139.53
	<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>53'713'077.71</b>	<b>55'637'747.97</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>53'713'077.71</b>	<b>55'637'747.97</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>126'967'766.98</b>	<b>135'488'259.32</b>
* Total Anlagevermögen		78'604'497.53	82'332'864.13

**Bilanz**

<b>Passiven</b>		<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	17'590'696.34	17'535'104.98
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	597'507.17	1'771'647.68
205	Kurzfristige Rückstellungen	367'251.69	425'097.75
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>18'555'455.20</b>	<b>19'731'850.41</b>
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19'000'000.00	19'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1'109'215.31	1'066'714.32
	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>20'109'215.31</b>	<b>20'066'714.32</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>38'664'670.51</b>	<b>39'798'564.73</b>
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	19'323'888.09	19'512'416.20
291	Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	0.00	0.00
	<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>19'323'888.09</b>	<b>19'512'416.20</b>
294	Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
296	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	68'979'208.38	76'177'278.39
	<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>68'979'208.38</b>	<b>76'177'278.39</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>88'303'096.47</b>	<b>95'689'694.59</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>126'967'766.98</b>	<b>135'488'259.32</b>

## Anhang

### Finanzinformationen

#### Ausgewählte Positionen des Finanzvermögens

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2022	Veränderung im Rechnungsjahr	Buchwert 31.12.2022
1010	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>1'746'104.51</b>	<b>-678'952.12</b>	<b>1'067'152.39</b>
	- aus laufendem Rechnungsjahr	1'520'237.91	-519'471.37	1'000'766.54
	- aus früheren Jahren	225'866.60	-159'480.75	66'385.85
1012	<b>Steuerforderungen</b>	<b>4'423'061.32</b>	<b>1'458'691.31</b>	<b>5'881'752.63</b>
	- Steuern aus dem Rechnungsjahr	4'076'752.31	1'515'130.20	5'591'882.51
	- Steuern aus früheren Jahren	346'309.01	-56'438.89	289'870.12
102x	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>7'000'000.00</b>	<b>7'000'000.00</b>
	Festgeld La Chaux-de Fonds 04.11.22-03.02.23 (91 Tage): 1.2%	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00
	Termingeldanlagen RB 31.05.21-31.05.23: 0.00%	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00
1070	<b>Aktien und Anteilsscheine</b>	<b>4'840.00</b>	<b>-2'050.00</b>	<b>2'790.00</b>
	10 Aktien Bank Linth LLB AG	4'840.00	-2'050.00	2'790.00
1071	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>12'000'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>13'000'000.00</b>
	Darlehen	0.00	3'000'000.00	3'000'000.00
	Termingeldanlage: 25.10.19-27.10.25: 0.25%	5'000'000.00		5'000'000.00
	Termingeldanlage: 25.10.19-25.10.24: 0.15%	5'000'000.00		5'000'000.00
	Termingeldanlage: 31.05.21-31.05.23: 0.00%	2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
1072	<b>Langfristige Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Art der Forderung, Schuldner, Fälligkeit			0.00
1079	<b>Übrige Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Art der Anlage, Schuldner, Fälligkeit			0.00

## Anhang

### Eventualguthaben

Art der Forderung	Datum	Verfallzeit	Forderung Betrag	Zinssatz und Zinstermin	Sicherheiten	Hinweise auf verdeckte Risiken
Öffentl.recht. Eigentumsbeschränkung 1)	10.03.2000		58'956.00	0	Grundstück	keine
Öffentl.recht. Eigentumsbeschränkung 1)	11.04.2000		78'174.35	0	Grundstück	keine

1) Stundung Beiträge an den Ausbau der Altersheimstrasse

## Anhang

### Anlagenspiegel - Finanzvermögen

Sachanlagen FV	Buchwert 01.01.2022	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassung (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert Planmässige Abschrei- bungen (-)
<b>Sachanlagen FV</b>						
1080 Grundstücke FV	9'143'165.00				102'436.49	9'245'601.49
1084 Gebäude FV	3'743'414.82				703'309.85	4'446'724.67
1087 Anlagen im Bau FV		805'746.34			-805'746.34	
<b>Total Sachanlagen FV</b>	<b>12'886'579.82</b>	<b>805'746.34</b>				<b>13'692'326.16</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>12'886'579.82</b>	<b>805'746.34</b>				<b>13'692'326.16</b>

## Anhang

## Anlagenpiegel - Verwaltungsvermögen

## Gesamtgemeinde

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederung / Korrektur	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>Sachanlagen VV</b>											
1400 Grundstücke VV	848'740.40		1'10'524.11	959'264.51							959'264.51
1401 Strassen / Verkehrswege	16'626'103.19	-2'828.00	1'348'147.95	17'971'423.14	-11'149'954.51	-681'573.15	-13'672.39	-4'141.28	-11'849'341.33		6'122'081.81
1402 Wasserbau	3'052'993.35	-17'520.60		3'035'472.75	-646'333.72	-65'064.42			-7'11'398.14		2'324'074.61
1403 Übrige Tiefbauten	23'425'820.39	-79'570.53	555'781.54	23'902'031.40	-2'592'691.99	-321'957.09	-55'421.07	8'070.88	-2'961'999.27		20'940'032.13
1404 Hochbauten	40'775'560.91		78'175.80	40'853'736.71	-34'743'089.57	-729'079.15			-35'472'168.72		5'381'567.99
1405 Waldungen	114'102.15		500.00	114'602.15	-50'915.75	-1'728.75			-52'644.50		61'957.65
1406 Mobilien VV	6'169'567.66		1'387'279.53	7'556'847.19	-5'330'596.48	-421'591.79	-12'539.54	-3'929.60	-5'768'657.41		1'788'189.78
1407 Anlagen im Bau	1'780'522.97	4'209'985.14	-3'480'408.93	2'510'099.18						0.00	2'510'099.18
<b>Total Sachanlagen VV</b>	<b>92'793'411.02</b>	<b>4'110'066.01</b>	<b>0.00</b>	<b>96'903'477.03</b>	<b>-54'513'582.02</b>	<b>-2'220'994.35</b>	<b>-81'633.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-56'816'209.37</b>	<b>40'087'267.66</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>											
1420 Software		82'181.43		82'181.43		-16'436.29			-16'436.29		65'745.14
1421 Immaterielle Anlagen		-82'181.43	82'181.43	0.00						0.00	0.00
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	14'662.49		-82'181.43	6'095.80						0.00	6'095.80
1429 Übrige immaterielle Anlagen	9'203'415.17			9'203'415.17	-8'829'750.54	-79'733.53	242'465.56		-8'667'018.51		536'396.66
<b>Total Immaterielle Anlagen</b>	<b>9'218'077.66</b>	<b>73'614.74</b>	<b>0.00</b>	<b>9'291'692.40</b>	<b>-8'829'750.54</b>	<b>-96'169.82</b>	<b>242'465.56</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-8'683'454.80</b>	<b>608'237.60</b>
<b>Darlehen</b>											
1445 Darlehen an private Unternehmungen											
1446 Darlehen an privaten Organisationen ohne EZ	77'000.00			77'000.00							77'000.00
<b>Total Darlehen</b>	<b>77'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>77'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>77'000.00</b>

## Anhang

## Anlagenpiegel - Verwaltungsvermögen

## Gesamtgemeinde

Konto	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederung / Korrektur	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+)	Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>											
1452 Beteiligungen an Gemeinden und ZV											
1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	20'000.00	82'745.00		102'745.00						0.00	102'745.00
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmungen	5'318'358.18			5'318'358.18						0.00	5'318'358.18
1456 Beteiligung an privaten Organisationen ohne EZ	5'987'000.00			5'987'000.00						0.00	5'987'000.00
<b>Total Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>11'325'358.18</b>	<b>82'745.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'408'103.18</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11'408'103.18</b>
<b>Investitionsbeiträge</b>											
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindefzweck	6'602'671.44	-1'973'104.46	318'422.20	4'947'989.18	-3'269'945.23	-118'114.63	-292'108.01	1'890'359.46	-1'789'808.41		3'158'180.77
1464 Investitionsbeiträge an öff. Unternehmungen	314'992.29			314'992.29	-5'155.09	-4'648.04	-6'230.40		-16'033.53		298'958.76
1465 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	227'957.05			227'957.05	-227'957.05				-227'957.05		0.00
1466 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohn	28'070.00			28'070.00	-28'070.00				-28'070.00		0.00
1467 Investitionsbeiträge an private Haushalte	34'000.00			34'000.00	-34'000.00				-34'000.00		0.00
1469 Investitionsbeiträge im Bau		318'422.20	-318'422.20	0.00						0.00	0.00
<b>Total Investitionsbeiträge</b>	<b>7'207'690.78</b>	<b>-1'654'682.26</b>	<b>0.00</b>	<b>5'553'008.52</b>	<b>-3'565'127.37</b>	<b>-122'762.67</b>	<b>-298'338.41</b>	<b>1'890'359.46</b>	<b>0.00</b>	<b>-2'095'868.99</b>	<b>3'457'139.53</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>120'621'537.64</b>	<b>2'611'743.49</b>	<b>0.00</b>	<b>123'233'281.13</b>	<b>-66'908'459.93</b>	<b>-2'439'926.84</b>	<b>-137'505.85</b>	<b>1'890'359.46</b>	<b>0.00</b>	<b>-67'595'533.16</b>	<b>55'637'747.97</b>

## Anhang

### Haushaltsgleichgewicht

#### Ausgleich des Budgets

Regel: Der Gemeindesteuereffuss wird grundsätzlich so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).

Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Budget	346'000.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Jahresrechnung	7'198'070.01

Aufgrund des Ertragsüberschusses im 2022 ist das Haushaltsgleichgewicht eingehalten.

#### Zulässiger Aufwandüberschuss

Regel: Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3% des Steuerertrags budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital [Nettovermögen], darf von Abs. 2 abgewichen und bis zur Höhe der Differenz ein Aufwandüberschuss budgetiert werden (§ 92 Abs. 3 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

Die Regelung ist für die Jahresrechnung nicht relevant.

## Anhang

### Haushaltsgleichgewicht

#### Kennzahlen

Regel: Zur Beurteilung der Veränderung des Eigenkapitals, der Zinsbelastung und der Investitionen werden folgende Kennzahlen ausgewiesen (§ 94 GG).

##### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Richtwerte  
> 25 % genügend  
< 25 % ungenügend

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
70%	66%	65%	66%							0%

##### Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.

Richtwerte  
< 5 % genügend  
> 5 % ungenügend

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
1%	1%	1%	1%							0%

##### Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

Richtwerte  
> 10 % genügend  
< 10 % ungenügend

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø
17%	10%	10%	10%							0%

## Anhang

### Finanzkennzahlen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Richtwerte
Anzahl Einwohner	8'952	8'850	8'804	
Steuerfuss	119%	119%	119%	
Steuerkraft pro Einwohner (eigene Berechnung)	2'801	2'748	2'866	
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>216%</b>	32%	161%	> 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.				
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	<b>0%</b>	0%	0%	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.				
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	<b>-133%</b>	-	-114%	< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.				
<b>Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner</b>	<b>-4'474</b>	-	-3'929	< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.				

## Jahresrechnung – Details zum Finanzbericht

### Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>3'703'040.09</b>	<b>3'634'900.00</b>	<b>68'140.09</b>	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>				
3102.00	Drucksachen	26'136.45	50'500.00	-24'363.55	Es fanden weniger Gemeindeversammlungen und weniger Umengänge statt, was zu weniger Kosten führte. Zudem war das Budget für die kantonalen Wahlen zu hoch angesetzt.
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>				
3130.00	Dienstleistungen Dritter	23'921.80	6'000.00	17'921.80	Die Rechnung von Swissplan.ch (Finanz- und Aufgabenplanung 2022-2026) wurde versehentlich nicht budgetiert.
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>				
3130.18	Betriebskosten	27'375.85	40'000.00	-12'624.15	Die Zahlungsmoral ist grundsätzlich zurückgegangen. Dies führte zu mehr Betriebskosten. Sie wurden aber viel häufiger als bisher (bereits in der Phase des Zahlungsbefehls) direkt im Betriebsamt bezahlt.
3611.42	Steuerbezugskosten	35'240.17	56'000.00	-20'759.83	Das Kantonale Steueramt Zürich hat zur Umverteilung der Erhebungskosten der Quellensteuern einen neuen Schlüssel angewendet, weshalb diese rund CHF 20'000 tiefer als budgetiert ausgefallen sind.
4612.01	Entschädigungen von anderen Gemeinden für Steuerbezug	-39'166.00	-50'000.00	10'834.00	Die Steuerfüsse der reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon (Anteil Hombrechtikon) sowie der katholischen Kirchgemeinde Hombrechtikon wurden gesenkt, was zu rund CHF 7'000 tieferen Bezugsentschädigungen geführt hat.

### Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'039'212.79	1'149'500.00	-110'287.21	Es konnte für den Hochbau kein geeignetes Personal gefunden werden. Die Stellen wurden deshalb mittels temporärem Personal besetzt. Die Kosten von CHF 375'000 sind dem Kto. 0220.3130.05 belastet worden und entlasten die Lohnkonten 0220.3010.00-0220.3055.00 im Umfang von rund CHF 168'500.
3010.09	Rückerstattung Personalaufwand	-10'426.30	-100.00	-10'326.30	siehe Kto. 0220.3010.00
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	113'028.90	144'400.00	-31'371.10	siehe Kto. 0220.3010.00
3091.00	Stelleninserate	17'568.85	500.00	17'068.85	Die Preise für elektronische Inserate sind massiv gestiegen. Zudem mussten aufgrund des allgemeinen Personalmangels erheblich mehr Inserate geschaltet werden.
3113.20	Anschaffung Hardware	25'699.00	44'000.00	-18'301.00	Die im Budget enthaltene redundante Datenverfügbarkeit konnte erheblich günstiger abgeschlossen werden als dies vorgesehen war. Zudem mussten die Drucker noch nicht beschafft werden. CHF 5'000 für den Internet-Glasfaseranschluss werden im Kto. 0220.3133.21 verbucht.
3118.00	Anschaffung Software, Lizenzen	29'506.93	40'400.00	-10'893.07	Die Supporteinsätze der Abraxas waren um rund CHF 11'000 höher als budgetiert. Dies entspricht gut 62 zusätzlichen Stunden. Von diesen Mehrkosten werden von der Abraxas im 2023 rund CHF 7'000 zurückerstattet.
3130.00	Dienstleistungen Dritter Hochbau	49'614.30	18'000.00	31'614.30	Verschiedene Abklärungen im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz führten zu Mehrkosten. Ein Teil davon kann (periodenverschoben) im Rahmen der Baubewilligung zurückgefordert werden. Zudem waren die Kosten für das GemDat höher.



**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3130.05	Dienstleistungen Dritter allg. Verwaltung	388'395.05	13'900.00	374'495.05	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Es konnte für den Hochbau kein geeignetes Personal gefunden werden. Die Stellen wurden deshalb mittels temporärem Personal besetzt. Die Kosten von CHF 375'000 sind dem Kto. 0220.3130.05 belastet worden und entlasten die Lohnkonten 0220.3010.00-0220.3055.00 im Umfang von rund CHF 168'500.
3130.07	Externe Reinigung		10'400.00	-10'400.00	Die Reinigungsarbeiten wurden durch das eigene Personal durchgeführt.
3130.80.1	Denkmalpflege	21'604.60		21'604.60	Mehr Bauvorhaben in der Kernzone führten zu denkmalpflegerischen Abklärungen. Ein Teil davon kann (periodenverschoben) im Rahmen der Baubewilligung zurückgefordert werden. Das Konto wurde neu eröffnet, um inskünftig die Aufwendungen für die Denkmalpflege auszuweisen.
3130.80.3	Rechtsberatung	31'128.10		31'128.10	Da die Stelle der Abteilungsleitung Hochbau nicht besetzt werden konnte, waren vermehrt Rechtsberatungen notwendig.
3132.11	Baukontrollen	207'544.05	175'000.00	32'544.05	Mehr Baugesuche führten zu mehr Baukontrollen (s. dazu auch Kto. 0220.4210.01).
3132.12	Abnahmen Liftanlagen	11'041.60	25'300.00	-14'258.40	Weniger neu erstellte Liftanlagen als angenommen waren zur Abnahme bereit. Dies führte zu tieferen Kosten (Erträge s. Kto. 0220.4260.01).
3133.21	Informatik Nutzungsaufwand	12'214.50	1'700.00	10'514.50	Es wurde ein Video-Clip zum Finanzausgleich erworben. Die Kosten beliefen sich auf CHF 8'500. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Zusatzkredit zum Budget gesprochen.
4210.01	Gebühren Hochbau und Liegenschaften	-208'499.70	-175'000.00	-33'499.70	Mehr Baugesuche führten zu mehr Baubewilligungsgebühren (s. Kto. 0220.3132.11).

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
4260.01	Rückerstattungen Bauverwaltung (Baukontrollen, Kontrollen Liftanlagen)	-8'280.35	-25'300.00	17'019.65	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Weniger Liftabnahmen (s. Kto. 0220.3132.12) führten zu weniger Rückerstattungen.
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>				
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	84'977.70	117'300.00	-32'322.30	Ein milder Herbst, die restriktive Einkaufspolitik und die Erholung des Heizölpreises haben zu tieferen Energiekosten geführt.
3140.00.1	Planbarer Unterhalt an Grundstücken	21'357.15	58'000.00	-36'642.85	Die Neugestaltung der Feuerstelle Hofflue wurde nicht realisiert, weil diese in der Pumptrack-Initiative integriert ist. Die Aufwertung des Vorplatzes beim Gemeindesaal wurde nicht realisiert. Die geplanten Aufwendungen für den Vorplatz beim Gemeindesaal werden zusammen mit der entsprechenden Investition ausgeführt.
3144.00.1	Planbarer Unterhalt Hochbauten	103'162.27	195'000.00	-91'837.73	Aus Ressourcengründen (s. auch unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten gem. Kto. 0290.3144.00.9) konnten nicht alle geplanten Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden, so z.B. die Aussenschiebetür beim Gemeindesaal, Malerarbeiten an den Storenblechen, die Notausgang-Signale für die Feuerwehr etc. Aufgrund einer Neubeurteilung wurde auf die Fassadenrenovation MZG vorerhand verzichtet. Durch die anstehende Sanierung sind die Unterhaltsarbeiten beim Gemeindehaus auf ein absolutes Minimum beschränkt.
3144.00.9	Unvorhersehbarer Unterhalt Hochbauten, Gebäude	60'487.66	15'000.00	45'487.66	Beim Gemeindesaal sowie beim MZG mussten die Heizungsbrenner unvorhergesehenemassen ersetzt werden. Ebenfalls notwendig war der Ersatz einer Gastro-Abwaschmaschine im Gemeindesaal. Feuchtigkeitschäden beim Feuerwehrhäuschen Uetikon machten eine Renovation der Fassade notwendig. Zudem mussten etliche Kleinreparaturen bei verschiedenen Gebäuden vorgenommen werden.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3150.00.1	Planbarer Unterhalt Mobilien im VV	527.60	19'300.00	-18'772.40	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Der Bedarf an Unterhalt der Mobilien wurde während des Berichtsjahres als weniger gross beurteilt, als dies in der Budgetphase der Fall war.
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	5'078.14	15'100.00	-10'021.86	Die Umgebungs- und Plangestaltung beim Gemeindesaal wurde noch nicht ausgeführt. Die Abschreibungen reduzieren sich deshalb um CHF 10'000.
4470.00	Pacht-, Miet-, Baurechtzinse Liegenschaften VV	-175'326.40	-136'000.00	-39'326.40	Die Mietzinseinnahmen aus dem EFH Eichtalstrasse 19/21 wurden neu richtigerweise auf dieses Konto gebucht, da es sich dabei um eine Liegenschaft des Verwaltungsvermögens handelt.
4472.00	Vergütung für Benützungen Gemeindesaal	-51'880.00	-65'000.00	13'120.00	Der Gemeindesaal war grundsätzlich gut ausgelastet. Das Budget 2022 war aber eher zu optimistisch.
4612.00	Kostenanteil Kirchgemeinde	-12'281.40	-31'100.00	18'818.60	Die Ref. Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechikon beteiligt sich mit rund 1/3 an den Kosten der gemeinsam benutzten Einrichtungen des Gemeindesaals (Stockwerkeigentum). Da die Ausgaben geringere ausfielen als geplant, resultiert auch eine tiefere Rückerstattung.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG/SICHERHEIT</b>	<b>1'693'996.74</b>	<b>1'804'000.00</b>	<b>-110'003.26</b>	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>				
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-197'305.48	-150'000.00	-47'305.48	Die Gebühren wurden im Schnitt der letzten 3 Jahre budgetiert. Der Ertrag liegt höher als der Schnitt.
4602.00	Ertragsüberschuss Betriebsamt Pfannenstiel		-32'600.00	32'600.00	Das Betriebsamt Pfannenstiel wird in Männedorf zentral geführt. Auf das Ergebnis hat die Gemeinde keinen Einfluss. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss. Von Männedorf wurde der Aufwandüberschuss mit höheren Personalkosten (unter anderem Springereinsätze aufgrund Krankheiten) und weniger Betreibungen und Pfändungen begründet. Die Rechnung schliesst nun mit einem Aufwandüberschuss ab (Kto. 1400.3612.02).
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>				
3010.05	Sold/Entschädigungen für Einsätze	87'799.15	117'200.00	-29'400.85	Die Feuerwehr musste weniger häufig als budgetiert ausdrücken.
3090.04	Aus- und Weiterbildung Dienstleistende (FW resp. ZS)	20'272.80	50'900.00	-30'627.20	Mehrere geplante Ausbildungen wurden nicht durchgeführt. Anfangs Jahr galten noch die Coronavorgaben.
3151.00.1	Planbarer Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge im VV	23'207.09	39'200.00	-15'992.91	Durch weniger Einsätze konnte auch der Unterhalt der Gerätschaften tiefer gehalten werden.
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	-13'480.35	-30'000.00	16'519.65	Da die Feuerwehr weniger ausdrücken musste, konnten auch weniger Einsätze verrechnet werden.
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>				
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	24'055.90	43'800.00	-19'744.10	Es entstanden geringer Kosten für die Sanierung des Schiesswals. Mit der ausgeführten Sanierung konnten die aktuell gültigen Vorgaben des Kantons erfüllt werden. Eine umfassende Sanierung dürfte erst in ca. 30 Jahren notwendig sein.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3701.00	Durchlaufende Beiträge an Kantone und Konkordate	108'800.00	40'000.00	68'800.00	Es handelte sich um die Zivilschutzersatzabgaben, welche dem Kanton überwiesen werden mussten (s. Kto. 1620.4707.00).
4707.00	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten	-108'800.00	-40'000.00	-68'800.00	Es handelte sich um die Zivilschutzersatzabgaben, welche dem Kanton überwiesen werden mussten. (s. Kto. 1620.3701.00).
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>20'252'282.27</b>	<b>19'777'500.00</b>	<b>474'782.27</b>	
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	80'014.09	49'100.00	30'914.09	Das Konzept "Wasserangewöhnung" und ein Logopädieprojekt erforderten mehr Klassenassistenzen. Zudem wurden aufgrund des Lehrpersonalmangels vermehrt Klassenassistenzen eingesetzt.
3010.30.1	ISR Klassenassistenten	29'643.35	18'400.00	11'243.35	Bei der Budgetierung ging man von 14 Lektionen aus. Auf den Schuljahreswechsel gab es mehr Settings bei der Integrierten Sonderschulung (ISR) mit Klassenassistenten.
3010.40.3	Psychomotorik	38'426.30	22'000.00	16'426.30	Die Psychomotorik wurde vermehrt von der Primarstufe zur Kindergartenstufe verlagert. Siehe Konto 2120.3010.40.3 (-CHF 14'100).
3611.10	Entschädigungen an Kanton: Vikariate	58'799.05	23'000.00	35'799.05	Es gab ausserordentlich viele krankheitsbedingte Abwesenheiten, welche kantonale Vikariate zur Folge hatten.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3020.00	Löhne der Lehrpersonen	11'409.93	3'000.00	8'409.93	Es gab mehr kurzzeitige krankheitsbedingte Abwesenheiten als vorzusehen waren.
3020.40.2	Einzelunterricht	275.37	21'600.00	-21'324.63	Für Einzelunterricht, welche sich zurzeit der Budgetierung abzeichneten, wurden andere Lösungen gefunden.
3020.40.4	Begabtenförderung	2'641.30	20'000.00	-17'358.70	Das geplante Konzept Begabtenförderung wurde verschoben.
3104.10.4	Schulmaterialien Tobel	46'119.68	62'400.00	-16'280.32	Eine Klasse in Feldbach wurde nicht geführt, was zu weniger Ausgaben führte.
3104.10.6	Schulmaterialien Handarbeit	37'246.87	48'800.00	-11'553.13	Teilweise waren noch nicht benötigte Materialien aus der Coronazeit vorhanden und die Lehrpersonen waren zurückhaltend bei der Beschaffung neuer Materialien.
3111.10.3	Anschaffung Eich	34'053.30	9'200.00	24'853.30	Es musste eine Ausstattung für ein Klassenzimmer für eine zusätzliche 4. Klasse angeschafft werden.
3170.30	Wintersportlager		15'000.00	-15'000.00	Aufgrund der unsicheren Coronasituation hat kein Wintersportlager stattgefunden.
3611.10	Entschädigungen an Kanton: Vikariate	89'266.15	130'000.00	-40'733.85	Es gab weniger Krankheitsfälle, welche durch ein kantonales Vikariat abgedeckt werden mussten.
3611.20	Entschädigungen an Kanton: ISR (100%)	388'553.88	311'700.00	76'853.88	Auf den Schuljahreswechsel gab es mehr Integrierte Sonderschulungen.
4260.10.4	Rückerstattungen Dritter Tobel	-6'458.70	-2'400.00	-4'058.70	J&S Fond (CHF 16'000) ist im Kto. 2120.4260 verbucht.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>2130</b>	<b>Sekundarstufe</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	58'300.48	47'400.00	10'900.48	Aufgrund des Lehrpersonalmangels wurden teilweise Klassenassistenten eingesetzt, was zu Mehrkosten führte.
3020.10.1	Vikariate Oberstufe	41'699.18	20'000.00	21'699.18	Es gab mehr kurzzeitige krankheitsbedingte Abwesenheiten als budgetiert. Die Lektionen wurden durch Vikariatspersonal geführt.
3020.40.1	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	37'409.13	25'200.00	12'209.13	Der Deutschunterricht für ukrainische Flüchtlingskinder musste gewährleistet werden.
3020.40.2	Einzel Schulungen		10'000.00	-10'000.00	Entgegen der Planung musste kein Kind auf der Sekundarstufe einzeln beschult werden.
3130.00	Dienstleistungen Dritter	30'748.80	7'500.00	23'248.80	Kosten für die Willkommensklasse in Bubikon für ukrainische Kinder waren nicht budgetiert.
3170.30	Wintersportlager		19'000.00	-19'000.00	Aufgrund der unsicheren Coronasituation hat kein Wintersportlager stattgefunden.
3611.10	Entschädigungen an Kanton: Vikariate	104'627.00	65'000.00	39'627.00	Es gab viele krankheitsbedingte Abwesenheiten, welche zu kantonalen Vikariaten führten.
3612.31	Entschädigungen an Gemeinde: Schule	175'884.60	120'600.00	55'284.60	Es besuchten mehr Jugendliche ein Berufsvorbereitungsjahr als bei der Budgetierung bekannt war.
3631.02	Beiträge an Mittelschulen	266'900.00	184'000.00	82'900.00	Es besuchten mehr Jugendliche die Mittelschule als zurzeit der Budgetierung bekannt war.
4260.00	Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter	-26'412.50	-57'500.00	31'087.50	Lagerbeiträge ans Wintersportlager sind nicht eingegangen, da kein Lager durchgeführt wurde.
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>				
3636.10.2	JMS: Instrumentalunterricht	267'880.14	333'100.00	-65'219.86	Weniger Schüler/-innen und damit auch weniger Lohnkosten; aber auch eine Rückerstattung von Lohnkosten führen zu diesem besseren Ergebnis.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'090'398.20	1'025'900.00	64'498.20	Aufgrund eines längerfristigen Ausfalls mussten zusätzliche Personen angestellt werden. Ein Teil dieser Aufwendungen wurde von der Versicherung (Kto. 2170.3010.09) zurückerstattet.
3010.09	Rückerstattung Personalaufwand	-34'352.22	-5'000.00	-29'352.22	Aufgrund mehrerer kurzzeitiger Ausfällen und eines Langzeitausfalles (Unfall und Krankheit) wurden Taggelder ausbezahlt. Demgegenüber stiegen die Löhne (Kto. 2170.3010.00).
3130.07	Externe Reinigung		33'400.00	-33'400.00	Die Kosten fallen neu korrekterweise im Kto. 2170.3144.02 an. Ab September wurden zudem die Reinigungen des Kindergartens und im Minimax 3 (Tobel) durch das eigene Personal übernommen.
3132.02	Gutachten, Expertisen, Beratung, Gerichtsgebühren Hochbau	3'991.65	15'000.00	-11'008.35	Die geplanten Gebäudeaufnahmen waren im Planungsverlauf noch nicht notwendig und belasteten die Rechnung nicht.
3140.00.1	Planbarer Unterhalt an Grundstücken	74'027.24	124'100.00	-50'072.76	Die erweiterte Einzäunung beim Kindergarten Zelgli wurde nicht realisiert. Die Sonnensegel Gmeindwis konnten günstiger realisiert werden. Die Beleuchtung der Umgebung beim Schulhaus Gmeindmatt wurde noch nicht realisiert, weil sich die Planung als aufwändiger erwiesen hat.
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	56'131.40		56'131.40	Die Verbesserung der Sicherheit der Schule (Spielplätze, Sicherheitsnetze in Treppenhäusern usw.) wurde über die Erfolgsrechnung verbucht, da es sich um reinen Unterhalt handelte. Entsprechend wurde das Investitionsbudget entlastet.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3144.00.1	Planbarer Unterhalt Hochbauten	222'645.95	315'900.00	-93'254.05	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Die Fassadenrenovation beim Kindergarten Tobel wurde verschoben, da die Sanierung aufgrund einer Neubeurteilung als noch nicht notwendig erachtet wurde. Die Storen im Schulhaus Eich wurden noch nicht realisiert, da weitere Abklärungen notwendig sind. Ebenfalls wurde die Sanierung des Bodens beim Singsaal noch nicht ausgeführt, da weiterhin vereinzelt Wasser eintritt. Die undichten Stellen konnten noch nicht alle eruiert werden.
3144.00.2	Externe Reinigung	21'541.05		21'541.05	Die externen Reinigungskosten wurden im Konto 2170.3130.07 budgetiert.
3144.00.9	Unvorhersehbarer Unterhalt Hochbauten, Hochbauten	119'561.05	40'000.00	79'561.05	Es musste der Ölbrenner im Schulhaus Neues Dörfli ersetzt werden. Zudem musste die Fernheizung bei der Schulanlage im Eich repariert werden. Die Hauswartwohnung im Tobel wurde vor dem Mieterwechsel (neues Hauswartehepaar) renoviert. Zudem waren sehr viele Kleinreparaturen an diversen Objekten notwendig.
4470.00	Pacht-, Miet-, Baurechtzinse Liegenschaften VV	-78'621.95	-53'100.00	-25'521.95	Die Mietzinseinnahmen der Eichtalstrasse 23 wurden korrekterweise neu auf dieses Konto verbucht, da sich das Gebäude im Verwaltungsvermögen befindet (bisher Kto. 9630.4430.01).

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>2180</b>	<b>Tagesbetreuung</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Tagesstrukturen	475'256.15	334'000.00	141'256.15	Aufgrund der stark ansteigenden Schülerzahlen und Kinder, welche intensive Betreuung benötigten, musste mehr Personal eingesetzt werden.
3010.01	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Ferienbetreuung	25'586.55	40'000.00	-14'413.45	Die Ferienbetreuung konnte mit weniger Personal sichergestellt werden als geplant.
3010.09	Rückerstattung Personalaufwand	-26'199.54		-26'199.54	Die Taggeldversicherungsleistungen waren nicht budgetiert.
3030.00	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	52'103.80	10'000.00	42'103.80	Mehrere krankheitsbedingte Ausfälle mussten temporär besetzt werden.
3050.00	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	33'467.30	23'200.00	10'267.30	Sozialleistungen sind die Folge der höheren Lohnkosten.
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	52'864.20	39'100.00	13'764.20	Sozialleistungen sind die Folge der höheren Lohnkosten.
4220.00	Kostgelder, Taxen Tagesstrukturen		-365'000.00	365'000.00	Die Verbuchung erfolgte im Kto. 2180.4240.00. Die Abweichung entstand durch wesentlich höhere Elternbeiträge aufgrund höherer Anmeldezahlen.
4220.01	Kostgelder, Taxen Ferienbetreuung		-21'600.00	21'600.00	Die Verbuchung erfolgte im Kto. 2180.4240.03.
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Tagesstruktur	-514'663.80		-514'663.80	Die Budgetierung erfolgte im Kto. 2180.4220.00. Die Abweichung entstand durch wesentlich höhere Elternbeiträge aufgrund höherer Anmeldezahlen.
4240.03	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Ferienbetreuung	-21'870.00		-21'870.00	Die Budgetierung erfolgte im Kto. 2180.4220.03.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>2190</b>	<b>Schulleitung</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3090.10.5	Aus- und Weiterbildung SL	1'520.00	12'000.00	-10'480.00	Infolge Austritt eines Schulleiters musste die Ausbildung nicht mehr finanziert werden.
3130.90	Externe Springereinsätze	32'633.15		32'633.15	Die Schulleitungsstelle konnte nicht besetzt werden, was zum Einsatz einer Springerin führte. Die Lohnkosten sind im 2190.3611.00 deshalb tiefer.
<b>2192</b>	<b>Volksschule, Sonstiges</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	132'192.39	104'900.00	27'292.39	Aufgrund längerer Krankheit eines Schulbusfahrers sind Lohnkosten für die Vertretung angefallen. Ein Teil davon wurde von der Versicherung zurückerstattet (s. Kto. 2192.3010.09).
3010.07	Support ICT	45'759.90		45'759.90	Lohnkosten für ICT-Support waren nicht budgetiert, da die Stelle nachträglich geschaffen wurde.
3010.09	Rückerstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-20'062.30		-20'062.30	Es handelt sich bei dieser Rückerstattung um Kranken-/Unfalltaggelder (s. auch Kto. 2192.3010).
3020.07	Löhne ICT	63'158.15	37'700.00	25'458.15	Lohnkosten für zusätzliche Leistungen durch die Schulleitung bezüglich ICT-Konzept waren nicht budgetiert.
3101.40.1	Sachaufwand Projekte: Prävention	5'973.20	17'000.00	-11'026.80	Das geplante Präventionsprojekt wurde nicht umgesetzt.
3132.10.8	Externe Beratung und Projektbegleitungen	7'918.65	20'000.00	-12'081.35	Für die Anpassung der Organisationsstrukturen wurde weniger externe Beratung benötigt als vorgesehen.
3153.20.1	Lizenzgebühren, Anpassungen	15'710.11	1'700.00	14'010.11	Die Abweichung entstand durch eine Änderung bei der Kontierung. Siehe Konto 2192.3153.20.3 und 2192.3153.00.
3612.04	Entschädigungen an Gemeinde für Verkehrsunterricht	13'059.35	25'000.00	-11'940.65	Neu wird der Verkehrsunterricht durch die Kantonspolizei wahrgenommen. Die Kosten dafür sind geringer.
4250.00	Verkäufe	-30'000.00		-30'000.00	Die alten Tablets konnten verkauft werden.
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>				

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3132.10.3	Externe selbst. Therapeuten	26'715.20	65'000.00	-38'284.80	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Es wurden weniger externe Therapien (namentlich Familientherapien) benötigt.
3631.00	Beiträge an den Kanton (Sonderschulen)	1'219'177.00	1'448'400.00	-229'223.00	Aufgrund fehlender Plätze in anerkannten Sonderschulen fielen die Kosten tiefer aus als budgetiert. Die Kinder mussten in privaten Sonderschulen untergebracht werden.
3635.40	Beiträge an private Sonderschulen	658'282.71	328'100.00	330'182.71	Aufgrund fehlender Plätze in anerkannten Sonderschulen mussten mehr Kinder in privaten Sonderschulen platziert werden.
4260.30	Rückerstattungen Verpflegungsbeiträge	-31'500.00	-10'000.00	-21'500.00	Die Verpflegungsbeiträge waren zu tief budgetiert.
4611.00	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-16'000.00	16'000.00	Im 2022 konnte kein Staatsbeitrag für Integrierte Sonderschulung geltend gemacht werden. Dies ist nur bei umfangreichen Settings möglich.
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>628'138.19</b>	<b>628'400.00</b>	<b>-261.81</b>	
<b>3412</b>	<b>Schwimmhalle Eichberg</b>				
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	34'272.95		34'272.95	Dieser Posten wurde versehentlich nicht budgetiert.
3144.00.1	Planbarer Unterhalt Hochbauten	16'373.40	32'500.00	-16'126.60	Die budgetierten Sonnenstoren wurden aus Sicherheitsgründen bereits im 2021 realisiert.
3151.00.1	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'263.40	24'300.00	-20'036.60	Das neue Wartungskonzept führte zu erheblichen Minderaufwendungen. Dieses beinhaltet keine fixen Wartungen mehr, sondern lediglich noch Reparaturen.
4470.00	Pacht-, Miet-, Baurechtzinse Liegenschaften VV	-18'760.00	-8'500.00	-10'260.00	In der Schwimmhalle konnten neue Dauermietpersonen gefunden werden.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>4'172'013.11</b>	<b>3'736'500.00</b>	<b>435'513.11</b>	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
<b>4120</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>				
4125	Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'819'378.75	2'367'200.00	452'178.75	Die Restkostenfinanzierung bei den Alters- und Pflegeheimen hat um rund 20% zugenommen. Es galten höhere Tarife (+ 6.7%), welche durch die Gesundheitsdirektion vorgegeben wurden. Während der Coronazeit trafen weniger Personen in Heime ein. Dies hatte sich im 2022 wieder geändert. Zudem waren mehr Personen mit höheren BESA-Stufen in Heimen, was den Gemeindebeitrag erheblich verteuerte. Die Höhe der Restkostenfinanzierung schwankte von CHF 2'409 (BESA-Stufe 2) bis CHF 84'133 (BESA-Stufe 12) pro Jahr und Person.
3634.40	Beiträge an öffentliche Unternehmungen (als beauftragte Leistungserbringer) für Leistungen der Langzeitpflege	1'060'789.85		1'060'789.85	Seit dem 1. Januar 2022 werden die Beiträge an die AZ Breiten AG über dieses Konto verbucht. Budgetiert waren sie noch auf dem Kto. 4125.3635.40.
3634.46	Beiträge an öffentliche Unternehmungen (als übrige Leistungserbringer) für Leistungen der Langzeitpflege	133'866.15	270'100.00	-136'233.85	Die Budgetierung in der Pflegefinanzierung ist nicht nur insgesamt schwierig, sondern auch die Aufteilung auf die einzelnen Konten. Eine Reduktion der Kosten im Bereich der öffentlichen Unternehmung ohne Leistungsauftrag und eine gleichzeitige Erhöhung der Kosten bei den Heimen mit Leistungsauftrag lässt darauf schliessen, dass mehr Personen in die AZ Breiten AG eintraten.
3635.40	Beiträge an private Unternehmungen (als beauftragte Leistungserbringer) für Leistungen der Langzeitpflege	4'795.05	794'100.00	-789'304.95	Seit dem 1. Januar 2022 werden die Beiträge an die AZ Breiten AG über das Kto. 4125.3634.40 verbucht. Budgetiert waren sie noch auf diesem Konto.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3635.46	Beiträge an private Unternehmungen (als übrige Leistungserbringer) für Leistungen der Langzeitpflege	1'617'263.50	1'239'400.00	377'863.50	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Die grössten Restfinanzierungskosten von Heimen ohne Leistungsvereinbarung betrafen die Heime Sonnengarten und Refugium in Hombrechtikon sowie das Altersheim Lanzeln in Stäfa. Beim letzterwähnten Heim befanden sich im Verhältnis sehr viele Personen mit einer sehr hohen BESA-Stufe.
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>4'786'500.06</b>	<b>6'529'700.00</b>	<b>-1'743'199.94</b>	
<b>5120</b>	<b>Prämienverbilligungen</b>				
3635.10	Beiträge an Krankenkassen für Sozialhilfeempfänger	812'798.90	649'000.00	163'798.90	57 Personen aus der Ukraine kamen neu dazu. Dies war im Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.
3637.10	Beiträge an Sozialhilfeempfänger	9'686.45	48'000.00	-38'313.55	Ein Grossteil der KlientInnen werden seit dem 1.1.22 auf Kto. 5720.3635.10 gebucht. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.
4630.00	Beiträge vom Bund		-244'200.00	244'200.00	Der Bund leistete keine Beiträge mehr an die individuellen Prämienverbilligungen. Der Betrag wurde aber vom Kanton übernommen (s. Kto. 5120.4631.00).
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-466'331.65	-199'800.00	-266'531.65	Der Kanton übernahm 100% der Prämienverbilligungen.
4637.10	Durch Sozialhilfeempfänger rückerstattete Prämien; IPV	-356'153.70	-253'000.00	-103'153.70	Es fand ein Systemwechsel bei der Sozialversicherungsanstalt (SVA) statt. Alle KlientInnen müssen seit 2021 angemeldet sein. Das Budget basierte auf einem Durchschnitt von 2.5 Jahren.
<b>5220</b>	<b>Ergänzungsleistungen IV</b>				
3637.22	EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur IV)	152'838.29	131'000.00	21'838.29	Die Beträge sind grundsätzlich sehr unregelmässig und schwierig zu budgetieren. Im Oktober 22 musste eine erheblich hohe Rechnung verbucht werden.
4637.20	Rückerstattungen Ergänzungsleistungen (zu Unrecht bezogene Leistungen)	-86'090.00	-73'600.00	-12'490.00	Auch die Rückerstattungen unterlagen hohen Schwankungen. Häufig führten höhere Kosten wie z.B. im Kto. 5220.3637.22 auch zu höheren Rückerstattungen.
<b>5320</b>	<b>Ergänzungsleistungen AHV</b>				

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3637.21	Ergänzungsleistung zur AHV	2'894'703.00	3'000'000.00	-105'297.00	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Das Budget basierte auf dem Durchschnitt der letzten 2.5 Jahre. Die Tendenz der Ergänzungsleistungen war im 2022 leicht sinkend.
3637.23	EL-Krankheits- und Behinderungskosten (zur AHV)	252'197.55	210'000.00	42'197.55	Im Oktober und November mussten ausserordentlich hohe Beträge entrichtet werden.
4637.20	Rückerstattungen Ergänzungsleistungen (zu Unrecht bezogene Leistungen)	-90'649.00		-90'649.00	Die SVA führte ab Juli neue Konten ein. Dabei wird zwischen unrechtmässig und rechtmässig bezogenen Leistungen unterschieden.
4637.21	Rückerstattungen Ergänzungsleistungen (rechtmässig bezogene Leistungen aus Nachlass)	-26'003.00	-45'000.00	18'997.00	Rückerstattungen aus Nachlassen sind erst seit dem 1.1.2021 möglich. Es fehlten bei der Budgetierung Erfahrungszahlen. Da Nachlasse nicht regelmässig angefallen sind, erfolgten auch nur sporadisch Zahlungen. Es erfolgten lediglich in den Monaten Juli und August entsprechende Rückerstattungen.
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>				
3636.98	Beiträge an übrige private Organisationen ohne Erwerbszweck		10'800.00	-10'800.00	Auszahlungen erfolgten aufgrund von Gesuchen der Pro Senectute Treuhandverwaltung und Senioren für Senioren. Es sind keine Gesuche eingegangen.
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>				
3637.00	Beiträge an private Haushalte	198'796.91	235'000.00	-36'203.09	Die Budgetierung erfolgte aufgrund des Durchschnitts von drei Jahren. Die Bevorschussungen erfolgten über das Amt für Jugend- und Berufsberatung.
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz</b>				
3612.11	Entschädigungen an Zweckverbände: Jugendberatungsstelle SAMOWAR	24'917.00	36'200.00	-11'283.00	Die Budgetierung basierte auf Zahlen der Samowar. Es erfolgten weniger Beratungen, als dies das Budget vorsah.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>5441</b>	<b>Kinder- und Jugendheime</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
4260.91	Rückerstattung	-1'500'000.00		-1'500'000.00	Aufgrund eines Gerichtsurteils wurde der Kanton verpflichtet, in gewissen Fällen Kosten für die Versorgungstaxen (Heimkosten Kinder- und Jugendheimplatzierungen) den Gemeinden zurückzuerstatten. Gemäss heutigem Wissensstand erwartet die Gemeinde eine Rückerstattung von rund CHF 1.5 Mio.
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>				
3637.30	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizerische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	2'394'104.88	2'902'900.00	-508'795.12	Aufgrund der für die Arbeitnehmenden positiven Arbeitsmarktlage sanken die Anmeldungen für die Auszahlung von wirtschaftlicher Hilfe.
3637.35	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige mit Kostenersatz	901'770.60	687'200.00	214'570.60	Die ukrainischen Personen wurden bei deren Ankunft über dieses Konto gebucht. Der Krieg in der Ukraine war im Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-67'765.00	-88'900.00	21'135.00	Die Beiträge des Kantons wurden aufgrund der Nettoausgaben berechnet. Da diese tiefer ausgefallen sind, fielen auch die Entschädigungen des Kantons an die Gemeinde tiefer aus.
4637.34	Rückerstattungen Dritter für ausländische Staatsangehörige ohne Kostenersatz	-268'441.10	-350'800.00	82'358.90	Einige Sozialhilfeempfänger mit teils höheren Einkommen konnten aus der Sozialhilfe entlassen werden. Dies führte dazu, dass deren Einkommen nicht mehr über die Gemeinde verwaltet wurden. Dadurch reduzierten sich die Sozialhilfegelder aber auch die Rückerstattungen.
4637.35	Rückerstattungen Dritter für ausländische Staatsangehörige mit vollem Kostenersatz	-850'180.94	-687'200.00	-162'980.94	Die Rückerstattungen von ausländischen Staatsangehörigen waren von den Aufwendungen des Kontos 5710.3637.35 abhängig. Höhere Ausgaben erhöhten auch die Rückerstattungen.



**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>				- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	91'515.19	60'600.00	30'915.19	Bei der Asylkoordination wurde das Stellenpensum um 50% angehoben, weil man Arbeiten, die man extern erledigen liess (Asylorganisation Zürich AOZ) neu inhouse erledigte. Auch die Erfüllung der Aufnahmequote war ein Grund. Demgegenüber sanken die externen Kosten für die AOZ (früher Betreuung der Asylsuchenden).
3111.02	Anschaffung Mobiliar	19'803.08	5'000.00	14'803.08	Neu gemietete Wohnungen für ukrainische Geflüchtete mussten neu eingerichtet werden.
3130.98	Übrige Dienstleistungen Dritter	17'244.45	5'000.00	12'244.45	Die neuen Möbel für zusätzlich gemietete Wohnungen mussten aufgebaut werden.
3160.01	Mietzinsen Grossacherstr. 16	13'155.20	74'400.00	-61'244.80	Es musste eine Korrekturbuchung aus dem Vorjahr vorgenommen werden. Dies führte zu einem einmalig tieferen Mietzinsaufwand.
3614.52	Integrationskosten öffentlich rechtliche Angebote IAZH (AS)	117'735.10	15'000.00	102'735.10	Das Asylkontingent wurde von 0.5% auf 0.9% erhöht. In diesem Zusammenhang erhöhten sich auch die Integrationskosten. Zudem wurden die Kosten für den Programmbieters Werk- und Technologiezentrums Linthgebiet (WTL) irrtümlich auf dem Kto. 5730.3130.52 budgetiert.
3637.00	Beiträge an private Haushalte	838'241.28	360'000.00	478'241.28	Als Folge der Erhöhung des Asylkontingents durch Aufnahme ukrainischer Geflüchteten erhöhten sich auch die Kosten auf diesem Konto.
4260.00	Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter	-135'616.24	-50'000.00	-85'616.24	Die eigenen Einnahmen von KlientInnen waren höher als budgetiert. Zudem erfolgten hohe Nachzahlungen von IV-Rentien. Ebenfalls auf diesem Konto wurden die in Abzug gebrachten Stromkosten verbucht.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
					- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
4470.00	Pacht-, Miet-, Baurechtzine Liegenschaften VV (eigene Liegenschaften)	-36'755.20	-26'100.00	-10'655.20	Bei der Budgetierung wurden nur die Mieterträge der Feldbachstr. 26 (MZG) in diesem Konto vorgesehen. Neu wurden auch die effektiv eingehenden Mietzinsen des Grossacherstrasse 16 auf diesem Konto verbucht.
4480.00	Mietzine von gemieteten Liegenschaften	-103'884.00	-50'000.00	-53'884.00	Bei der Budgetierung waren nur die Mieterträge der Heusserstr. 6 und der Grossacherstr. 29 vorgesehen. Neu wurden alle zugemieteten Wohnungen für die ukrainischen Geflüchteten auf dieses Konto umgebucht.
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-696'094.09	-497'900.00	-198'194.09	Die höhere Rückerstattung betrifft 57 zusätzliche Personen aus der Ukraine.
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, Übriges</b>				
3130.52	Integrationskosten Drittangebot IAZH (AS)	22'735.30	36'500.00	-13'764.70	Die Kosten des Programmbieters Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet (WTL) wurde irrtümlich auf diesem Konto budgetiert. Die Kosten sind auf dem Konto 5790.3614.52 entstanden.
3614.52	Integrationskosten öffentlich rechtliche Angebote IAZH (AS)	23'542.45	3'500.00	20'042.45	Die Kosten des Programmbieters Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet (WTL) wurde irrtümlich auf dem Kto. 5790.3130.52 budgetiert.
4631.01	Staatsbeitrag aus Integrationspauschale	-179'013.20	-91'500.00	-87'513.20	Der Kanton entschädigte die Gemeinden für die Integrationskosten. Aufgrund der höheren Anzahl von ukrainischen Landsleuten (+ 57) und damit der höheren Kosten, fiel auch die Integrationspauschale zu Gunsten von Hombrechtikon höher aus.
<b>5930</b>	<b>Hilfsaktionen im Ausland</b>				
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10'000.00		10'000.00	Es handelt sich um einen Beitrag an das IKRK zugunsten der Ukraine gemäss Nachtragskredit des GR (GR vom 08.03.22 Nr. 59).

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>2'852'772.39</b>	<b>2'906'800.00</b>	<b>-54'027.61</b>	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
<b>6150</b>	<b>Gemeindestraszen</b>				
3132.02	Gutachten, Expertisen, Beratung, Gerichtsgebühren	20'632.00	10'000.00	10'632.00	Es entstand ein ausserordentlicher Aufwand für Sanierungsprojekte der Strassen (Zustandsaufnahme).
3141.00.1	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	214'257.45	190'000.00	24'257.45	Die Kosten der Sanierung "Hinterwaldstrasse" mussten in die Erfolgsrechnung umgebucht werden. Die Kosten lagen unter der Investitionsgrenze von CHF 40'000.
3141.12	Winterdienst	114'834.38	75'000.00	39'834.38	Aufgrund des kalten Winters waren mehr Salzeinsätze notwendig.
3141.30	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	20'182.55	50'000.00	-29'817.45	Der Unterhalt der Strassenbeleuchtung erfolgt durch die EKZ. Die Kosten sind damit nicht beeinflussbar. Ein Teil der Kandelaberausführungen sind in Investitionsprojekte eingeflossen.
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen/Verkehrswege VV	675'330.86	799'600.00	-124'269.14	Von den im 2021 und 2022 budgetierten Investitionen konnten noch nicht alle Investitionen vollständig ausgeführt werden. Dies führte zwangsläufig zu tieferen Abschreibungen.
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	19'955.63	5'000.00	14'955.63	Bei diesem Konto handelte es sich um eine interne Verrechnung zu Lasten des Verkehrs und zu Gunsten der Hochbauten. Die Verrechnung betraf hauptsächlich die Reinigungskosten sowie die Heizkosten. Das Budget war zu tief angesetzt worden. Dies hatte aber auf den Gesamtabschluss der Gemeinde keinen Einfluss.
4260.02	Rückerstattungen Grabenflücke		-20'000.00	20'000.00	Die weiter verrechenbaren Arbeiten an den Grabenflücken konnten noch nicht beendet werden. Die Verrechnung erfolgt erst nach Beendigung der Arbeiten.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>685'354.07</b>	<b>752'200.00</b>	<b>-66'845.93</b>	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>				
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	40'445.50	15'000.00	25'445.50	Die Kosten für die Erfassung des Brunnenkatasters mussten in die Erfolgsrechnung umgebucht werden. Diese lagen unter der Investitionsgrenze von CHF 40'000.
3143.02	Unterhalt Leitungsnetz, Hydranten	150'002.32	135'000.00	15'002.32	Am Steuerkabel in Lutikon ereignete sich ein Schaden. Die Versicherung des Verursachers vergütete den Schadenbetrag zurück (s. Kto. 7101.4260.91).
3151.00.1	Planbarer Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'726.70	17'000.00	-9'273.30	Die Lecküberwachung wurde neu auf Kto. 7101.3143.02 (Unterhalt Hydranten) verbucht.
4260.91	Rückerstattung und Kostenbeteiligungen Übrige	-63'338.75	-15'000.00	-48'338.75	Der Schaden am Steuerkabel in Lutikon gemäss Kto. 7101.3151.00.1 wurde von der Versicherung zurückerstattet. Zudem konnten mehr Hauseigentümerschaften an die Hausanschlusskosten verrechnet werden.
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>				
3130.85	Kanalreinigungen	17'182.93	35'000.00	-17'817.07	Das gesamte Gemeindegebiet wurde in vier Kleingebiete unterteilt. Im 2022 wurde das kleinste Teilgebiet gereinigt.
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	137'418.70	100'000.00	37'418.70	Die gewässerschutzrechtlichen Bewilligungen führten zu höheren Kosten. Ein Teil davon konnte zurückgefordert werden (s. Kto. 7201.4260.91).
3132.13	Nachführung Vermessungswerk	48'283.28	30'000.00	18'283.28	Die Nachführung für die Leitungssanierung des "blauen Gebietes" musste über die Erfolgsrechnung anstelle der Investitionsrechnung verbucht werden. Die Investitionsgrenze von CHF 40'000 wurde nicht erreicht.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten	43'669.46	1'000.00	42'669.46	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Die Kosten für die Sanierung des Abschnitts "Hinter Gheischützenweg" mussten in die Erfolgsrechnung umgebucht werden. Diese lagen unter der Investitionsgrenze von CHF 40'000.
3321.90	Ausserplanmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	-242'465.56		-242'465.56	Im 2021 wurde versehentlich eine Investition über einen zu kurzen Abschreibungszeitraum abgeschrieben. Die Korrektur führte zu einer Aufwertung der Anlage und damit zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses in der Spezialfinanzierung. Einen Einfluss auf das Jahresergebnis der Politischen Gemeinde hatte dies allerdings nicht.
3910.40	Interne Verrechnung: Anteil Abwasser an SEVO Gewässer		30'000.00	-30'000.00	Die Buchungen erfolgten neu direkt über das entsprechende Konto. Eine Umbuchung war daher nicht mehr notwendig.
4260.91	Rückerstattung	-34'752.77	-15'000.00	-19'752.77	Die höheren externen Kosten für die Bearbeitung der gewässerschutzrechtlichen Bewilligungen (s. Kto. 7201.3132.00) konnten teilweise weiterbelastet werden.
<b>7202</b>	<b>Kläranlagen (Gemeindebetrieb)</b>				
3101.02.5	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	21'283.63	36'000.00	-14'716.37	Durch eine ausserordentliche Frachtüberprüfung im Zulauf entstanden Mehrkosten. Zudem musste eine CSB-Sonde für sechs Monate gemietet werden. Demgegenüber wurden die Chemikalien für die Schlammbehandlung (Kto. 7202.3101.02.7) und für die Phosphatfällung (Kto. 7202.3101.02.8) auf einem eigenen Konto verbucht. Dies erleichterte die Führung der notwendigen Statistik.
3101.02.7	Chemikalien für Schlammbehandlung	14'423.70		14'423.70	s. Kto. 7201.3101.02.5
3101.02.8	Chemikalien für Phosphatfällung	22'262.72		22'262.72	s. Kto. 7201.3101.02.5

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge (ohne ICT)	40'510.86	6'000.00	34'510.86	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Die Fällmittelstation musste ausserhalb des Budgets ersetzt werden. Die Kommission Tiefbau und Werke genehmigte einen entsprechenden Nachtragskredit zum Budget.
3130.98	Übrige Dienstleistungen Dritter	17'391.38	2'000.00	15'391.38	Es war ein nicht budgetiertes Update der Wartungsplanung und der Betriebsprotokollierung notwendig. Zudem mussten Anpassungen von Rohrleitungen beim Regenbecken vorgenommen werden.
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	45'254.60	16'000.00	29'254.60	Ausserordentliche Aufwendungen für die Machbarkeitsstudie Abwasserwärmenutzung Feldbach waren im 2022 angefallen. Die Kommission Tiefbau und Werke hat einen entsprechenden Nachtragskredit zum Budget bewilligt (Nr. 68 vom 28.03.22).
3151.00.1	Planbarer Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'193.38	7'000.00	11'193.38	Die Festbetтанlage und die Zulaufkanäle erforderten eine zusätzliche Reinigung.
3151.00.9	Unvorhergesehener Unterhalt Apparate, Maschinen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	57'167.30		57'167.30	Der Torantrieb für die Eingangstore innen und aussen sowie das Kommunikationsnetz funktionierten nicht mehr. Sie mussten ersetzt werden. Zudem fiel aufgrund eines Nagerschadens die Arealbeleuchtung aus. Der Biofilter musste aufgrund einer Störung umgebaut werden. Die Pumpe beim Schirmensee wurde ersetzt.
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	278'262.23	282'200.00	-3'937.77	Der Zweckverband ZSA wurde ab dem 1. Januar 2022 vermögensfähig. Damit mussten die entsprechenden Investitionen bis auf die Höhe der Beteiligung ausserordentlich abgeschrieben werden.
3612.13	Entschädigungen an Zweckverbände: ZSA	181'802.80	165'000.00	16'802.80	Die Gemeinde Stäfa stieg aus dem Zweckverband der ZSA aus. Dies führte zu höheren Kosten der verbleibenden Gemeinden.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
3910.30	Interne Verrechnung von Dienstleistungen allg. Verwaltung	23'400.00	2'700.00	20'700.00	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Die personellen Aufwendungen im Bereich der Rechnungsstellung waren ausserordentlich hoch. Die interne Verrechnung wurde deshalb einmalig um CHF 18'000 erhöht. Dabei handelte es sich aber lediglich um eine Umbuchung zu Lasten des Abwassers und zu Gunsten der allgemeinen Verwaltung.
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>				
3130.70.06	Abfuhrkosten: Hauskehricht	94'131.75	109'200.00	-15'068.25	Im vergangenen Jahr produzierten die Einwohnenden von Hombrechtikon weniger Abfall als dies erwartet wurde. Die Abfuhrkosten fielen deshalb tiefer aus. Entsprechend weniger wurden auch Verbrauchsgebühren eingenommen (s. Kto. 7301.4240.10).
3612.12	Entschädigungen an Zweckverbände: KEZO Hinwil	145'285.42	169'000.00	-23'714.58	An die KEZO musste aufgrund der tieferen Anlieferungsmenge weniger bezahlt werden. Entsprechend weniger wurden auch Verbrauchsgebühren eingenommen (s. Kto. 7301.4240.10).
4240.10	Verbrauchsgebühren	-281'542.14	-310'000.00	28'457.86	Da weniger Tonnen entsorgt wurden, konnten auch weniger Verbrauchsgebühren in Rechnung gestellt werden. Entsprechend tiefer fielen auch die Abfuhrkosten beim Hauskehricht aus (Kto. 7301.3130.70.06).
4260.40.3	Rückerstattungen Dritter: Karton	-10'802.09	-1'000.00	-9'802.09	Beim Karton konnten im vergangenen Jahr bessere Preise erzielt werden.
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>				
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	54'302.84	14'700.00	39'602.84	Für die Weiterbearbeitung des Hochwasserschutzprojekts Feldbach wurde eine externe Person angestellt. Aufgrund der Komplexität des Projekts musste die Anstellung verlängert werden. Es ist davon auszugehen, dass es im 2023 abgeschlossen werden kann.
3142.00	Unterhalt Wasserbau	40'182.25	65'000.00	-24'817.75	Die Ausscheidung des Gewässerraums erfolgt erst im 2023.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
4910.40	Interne Verrechnung: Anteil Abwasser an SEVO		-30'000.00	30'000.00	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Die Buchungen erfolgen neu direkt über das entsprechende Konto. Eine Umbuchung war daher nicht mehr notwendig.
<b>7690</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>				
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.		17'000.00	-17'000.00	Die Überprüfung einer allfälligen Altlastenentsorgung beim Schirmensee wurde im 2022 nicht vorgenommen. Diese erfolgen im 2023.
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>				
3130.45	Bestattungen	90'209.50	109'400.00	-19'190.50	Die Bestattungsart hat sich verändert. So fanden z.B. im 2022 mehr Bestattungen in einem Gemeinschaftsgrab statt.
3143.10.1	Planbarer Baulicher Unterhalt Friedhofanlage	16'612.00	45'400.00	-28'788.00	Der Asphaltbelag musste erneuert werden. Aufgrund der Aktivierungsgrenze wurde dieser über die Investitionsrechnung abgerechnet (GRB 244 vom 20.9.2022).
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>				
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	210.95	30'000.00	-29'789.05	Infolge fehlender Ressourcen fanden keine Aktivitäten im Planungsbereich (Gestaltung- u. Quartierplan) statt.
3131.01	Revision Bau- u. Zonenordnung	5'588.10	20'000.00	-14'411.90	Bezüglich der Revision der Bau- und Zonenordnung fanden nur wenige Aktivitäten statt. Die verminderte Aktivität war auf den Fachkräftemangel in der Hochbauabteilung sowie beim Kanton (Amt für Raumentwicklung) zurückzuführen.
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	55'838.80	36'200.00	19'638.80	Bei den Beiträgen an öffentlichen Unternehmungen handelt es sich um Beiträge an den Zweckverband ZPP (Zürcher Planungsgruppe Pfannenstiel). Auf die effektiven Kosten hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss. Die Projekte werden vom Zweckverband beschlossen.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-849'337.58</b>	<b>-687'100.00</b>	<b>-162'237.58</b>	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
<b>8600</b>	<b>Banken und Versicherungen</b>				
4604.00	Anteil an Erträgen öffentlicher Unternehmungen	-788'916.65	-643'400.00	-145'516.65	Die ZKB überwies der Gemeinde aufgrund ihres positiven Abschlusses den Betrag von knapp CHF 789'000. Das Budget sah einen Beitrag von CHF 643'400 vor.
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-37'924'759.34</b>	<b>-39'082'900.00</b>	<b>1'158'140.66</b>	
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>				
4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	-1'538'804.65	-2'000'000.00	461'195.35	Gegenüber den Vorjahren fanden bei den Veranlagungen weniger Korrekturen zuungunsten der Steuerpflichtigen statt.
4000.20	Nachsteuern Einkommenssteuer natürliche Personen	-60'735.54	-130'000.00	69'264.46	Grosse Nachsteuerfälle in Bezug auf die Einkommenssteuer blieben aus.
4000.60	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	18'406.40	30'000.00	-11'593.60	Es wurden weniger Anträge auf Rückerstattung von ausländischen Quellensteuern gestellt. Zudem waren die Erträge aus ausländischen Wertpapieren entsprechend der Wirtschaftslage tiefer.
4001.20	Nachsteuern Vermögenssteuer natürliche Personen	-52'766.02	-15'000.00	-37'766.02	In zwei Fällen bezogen sich die Nachsteuerfälle in grösserem Umfang auf Vermögenssteuersubstrat.
4001.40	Aktive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern natürliche Personen	-186'537.60	-245'000.00	58'462.40	Die Höhe der aktiven und passiven Steuerauscheidungen hängt von sehr vielen Faktoren ab, so zum Beispiel die Anzahl der erstellten Abrechnungsgrundlagen des Kantonalen Steueramtes Zürich, der Steuerfluss der Ausscheidungsgemeinde sowie die Höhe der Einkommens- und Vermögensfaktoren. Aus diesem Grund wird jeweils ein Durchschnitt der früheren Jahre budgetiert, was zu grösseren Abweichungen führen kann.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen	-725'970.11	-540'000.00	-185'970.11	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Das Kantonale Steueramt Zürich ist immer noch daran, die massiven Pendenzen aus den Vorjahren im Bereich der Quellensteuern aufzuarbeiten. Dafür hat es mehr Personal eingestellt. So konnten mehr Quellensteuerabrechnungen geprüft und abgerechnet werden, was zu höheren Quellensteuererträgen führte.
4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre	-1'102'644.40	-480'000.00	-622'644.40	Gegenüber den Vorjahren fanden bei den Veranlagungen mehr Korrekturen zuungunsten der Steuerpflichtigen statt. Die Höhe der Gewinnsteuern aus den Vorjahren lässt auch darauf schliessen, dass der Kanton im vergangenen Jahr vermehrt Veranlagungen für Hombrechtikon erledigt hat.
4010.40	Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern juristische Personen	-109'718.65	-290'000.00	180'281.35	s. Kto. 9100.4001.40.
4011.50	Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern juristische Personen	31'651.30	7'000.00	24'651.30	s. Kto. 9100.4001.40.
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>				
4022.00	Grundstückgewinnsteuern	-4'511'044.70	-2'500'000.00	-2'011'044.70	Es konnten mehrere Handänderungen mit unerwartet hohem Gewinn veranlagt werden.
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>				
4621.50	Ressourcenausgleichsbeiträge	-10'512'071.00	-7'823'000.00	-2'689'071.00	Aufgrund der höheren für die Berechnung des Finanzausgleichs massgebenden Steuerkraft wurde mit knapp CHF 2.7 Mio. mehr Finanzausgleichsbeiträgen gerechnet werden. Es handelte sich dabei um einen Abgrenzungsbeleg. Die effektive Berechnung folgt im 2023.
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>				
3499.10.1	Zinsausgaben Steuern nat. Personen	25'278.37	60'000.00	-34'721.63	Es wurden weniger Vorauszahlungen an Steuern geleistet. Dadurch musste die Gemeinde weniger Vergütungszinsen bezahlen.

**Erfolgsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	Abweichungsbegründung
4401.10.2	Zinsen auf Steuerforderungen jur. Personen	-15'354.47	-4'500.00	-10'854.47	- = Besserstellung / ohne Vorzeichen = Schlechterstellung Höhere Zinseinnahmen waren eine direkte Auswirkung der deutlich höheren Steuererträge aus früheren Jahren bei den juristischen Personen (s. Kto. 9100.4010.10).
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>				
3430.30	Baulicher Unterhalt Grundstücke FV	3'933.05	50'000.00	-46'066.95	Die Sanierung der Mauer beim Parkplatz Seesstrasse, Feldbach, wurde nicht realisiert. Den Zeitpunkt der Ausführung kann die Gemeinde nicht beeinflussen.
3431.02	Hauswartung Grundstücke im FV	1'138.90	18'100.00	-16'961.10	Die Hauswartung wurde durch das eigene Personal ausgeführt.
3439.10	Ver- und Entsorgung im Finanzvermögen	17'214.10	30'800.00	-13'585.90	Die Umbuchung wurde nicht vorgenommen (Kto. 9630.3439.40). Auf den Abschluss hat dies keinen Einfluss.
3439.40	Dienstleistungen Dritter Finanzvermögen	30'920.35	9'700.00	21'220.35	Bei der Hälfte der Mehrkosten handelt es sich um Anwaltskosten im Zusammenhang mit dem Kauf des Grundstücks an der Feldbachstrasse 95 (Hochwasserschutzprojekt). Dieses Grundstück wird im 2023 weiterverkauft. Zudem wurde die Umbuchung nicht vorgenommen (s. Kto. 9630.3439.10).
4430.01	Mietzinsen FV	-151'763.20	-202'400.00	50'636.80	Die Mietzinseinnahmen der Wohnungen an der Eichtalstr. 23 wurden neu korrekterweise auf das Kto. 2170.4470.00 und die Mietzinseinnahmen der Wohnungen an der Eichtalstr. 19/21 auf das Kto. 0290.4470.00 verbucht.

**Erfolgsrechnung**

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	4'881'329.42	1'178'289.33	4'763'200.00	1'128'300.00	4'359'979.10	1'086'752.27
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'103'854.62	409'857.88	2'140'900.00	336'900.00	1'914'690.80	280'869.38
2	Bildung	21'029'778.17	777'495.90	20'378'000.00	600'500.00	20'612'642.23	1'063'834.30
3	Kultur, Sport und Freizeit	740'272.09	112'133.90	733'400.00	105'000.00	693'886.17	97'060.35
4	Gesundheit	4'172'013.11	0.00	3'736'500.00	0.00	3'707'088.85	0.00
5	Soziale Sicherheit	14'920'963.32	10'134'463.26	14'552'600.00	8'022'900.00	15'132'362.70	7'104'853.66
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3'013'906.24	161'133.85	3'087'300.00	180'500.00	3'298'601.78	261'945.55
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'061'880.18	4'376'526.11	4'696'400.00	3'944'200.00	4'719'644.40	4'032'693.92
8	Volkswirtschaft	93'537.32	942'874.90	113'000.00	800'100.00	82'796.94	1'021'007.05
9	Finanzen und Steuern	653'287.71	45'776'117.06	893'600.00	40'322'500.00	572'624.06	45'258'682.47
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>		<b>56'670'822.18</b>	<b>63'868'892.19</b>	<b>55'094'900.00</b>	<b>55'440'900.00</b>	<b>55'094'317.03</b>	<b>60'207'698.95</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>		<b>7'198'070.01</b>		<b>346'000.00</b>		<b>5'113'381.92</b>	
<b>Total</b>		<b>63'868'892.19</b>	<b>63'868'892.19</b>	<b>55'440'900.00</b>	<b>55'440'900.00</b>	<b>60'207'698.95</b>	<b>60'207'698.95</b>

**Investitionsrechnung**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>							
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige							
5040.00	Hochbauten							
INV00065	Gemeindehaus: Sanierung	1'000'000.00		168'106.10		-831'893.90		Die Kosten werden im 2023 anfallen. Die Planungsarbeiten dauerten länger als dies vorgesehen war.
INV00108	Gemeindesaal: Beleuchtung	85'000.00		0.00		-85'000.00		Aufgrund fehlender Ressourcen sowie der Situation, dass durch die Belegung des Gemeindesaals nur eine beschränkte Zeit für den Ersatz zur Verfügung stand, wird die Installation erst im 2023 durchgeführt.
INV00203	Gemeindesaal: Umgebungs-/Platzgestaltung	200'000.00		0.00		-200'000.00		Aufgrund fehlender Ressourcen wurde das Projekt um ein Jahr verschoben.

**Investitionsrechnung**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>							
2170	Schulliegenschaften							
5000.00	Grundstücke							
INV00070	Sportplätze Eichberg Installation	270'000.00		0.00		-270'000.00		Aufgrund einer Neubeurteilung genügte eine Teilsanierung. Die Kosten über CHF 78'178 wurden unter 5040.00 verbucht.
INV00111	SH Eichberg: Vorplatz Schwimmhalle/Turnhalle	75'000.00		0.00		-75'000.00		Dieses Projekt wird zwischen den Frühlings- und den Sommerferien 2024 ausgeführt. Diese Investition benötigte umfangreiche Vorabklärungen und durch die temporär notwendige Schliessung der Schwimmhalle benötigte es eine lange Planungs- und Vorbereitungszeit. Dieses Projekt wird zusammen mit der Investition INV00109 ausgeführt.
5040.00	Hochbauten							
INV00070	Sportplätze Eichberg Installation	0.00		78'175.80		78'175.80		Aufgrund der Abklärungen musste kein vollständiger Ersatz vorgenommen werden. Eine Teilsanierung reichte aus.
INV00072	Verbesserung Sicherheit alle Schulanlage inkl. Spielplätze	200'000.00		0.00		-200'000.00		Bei der Verbesserung der Sicherheit aller Schulanlagen handelte es sich um reine Unterhaltskosten. Sie waren deshalb über die Erfolgsrechnung zu buchen.

**Investitionsrechnung**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
INV00109	Schwimmhalle Eichberg: Erneuerung Technik	125'000.00		0.00		-125'000.00		Die Erneuerung der Technik wird zwischen den Frühlings- und den Sommerferien 2024 ausgeführt. Diese Investition benötigte umfangreiche Vorabklärungen und durch die temporär notwendige Schliessung der Schwimmhalle benötigte es eine lange Planungs- und Vorbereitungszeit. Dieses Projekt wird zusammen mit der Investition INV00109 ausgeführt.
INV00205	Schulanlage Campus	50'000.00		0.00		-50'000.00		Da sich die Erstellung der Machbarkeitsstudie der Schulanlage Dörfli verzögerte, wird mit der Planung der Schulanlage Campus erst im 2023 gestartet.
2192	Volksschule, Sonstiges	1'300'000.00		1'033'228.12		-266'771.88		
5060.00	Mobilien							
INV00206	ICT Schule 2022	1'300'000.00		951'046.69		-348'953.31		Die Geräte konnten günstiger beschafft werden als vorgesehen. Zudem wurde die Software über das Konto 2192.5200.00 verbucht.
5200.00	Software							
INV00206	ICT Schule 2022	0.00		82'181.43		82'181.43		Die Kosten für die Software waren im Kto. 2192.5060.00 budgetiert.

**Investitionsrechnung**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>							
<b>3410</b>	<b>Sport</b>							
<b>5040.00</b>	<b>Hochbauten</b>							
INV00073	Sportplatz Froberg; Beitrag an neues Garderobengebäude	170'000.00		0.00		-170'000.00		Der Beitrag der Gemeinde Hombrechtikon an das Garderobengebäude wurde bereits im 2021 verbucht.
<b>5620.00</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände</b>							
INV00262	Kunststoffrasen Sanierung	0.00		198'763.40		198'763.40		An die Kosten der Sportanlage Froberg beteiligte sich die Gemeinde Hombrechtikon mit einem Anteil von 1/3. Es musste der Kunststoffrasen saniert werden.

**Investitionsrechnung**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>							
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>							
<b>5000.00</b>	<b>Grundstücke</b>							
INV00265	Feldbachstrasse Parz.-Nr. 7970 (Parkplätze)	0.00		59'141.58		59'141.58		Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt wurde die Landparzelle an der Feldbachstrasse erworben. Diese soll für Parkplätze verwendet werden.
<b>5010.00</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>							
INV00017	Richttannstrasse, Glämischstr.-Weiler Lützelsee: Sanierung	421'000.00		317'935.40		-103'064.60		Infolge eines privaten Bauprojektes musste die Sanierung der Richttannstrasse verschoben werden.
INV00096	Homstrasse, Sanierung inkl. Beleuchtung	200'000.00		76'424.25		-123'575.75		Wegen des frühen Wintereinbruchs Ende 2021 musste die Homstrasse in Etappen saniert werden.
INV00133	Eichtalstrasse Einlenker Etzelstrasse - Eichhöhe inkl. Beleuchtung	570'000.00		1'900.45		-568'099.55		Die Investition wurde auf 2024 verschoben. Die Verschiebung stand im Zusammenhang mit der Erschliessung Eichtal West.
INV00166	Oberen Dorfstrasse Sanierung	0.00		156'857.85		156'857.85		Die Ausführung musste von 2021 auf 2022 verschoben werden. Die Investition konnte zwischenzeitlich abgerechnet werden.
INV00183	Uetzikon Heimstrasse	330'000.00		224'240.85		-105'759.15		Die Aufträge konnten günstiger vergeben werden. Die Abrechnung erfolgte bereits im 2022.
INV00184	Uetzikon Frauwis/Jägerweg	250'000.00		186'898.35		-63'101.65		Die Aufträge konnten günstiger vergeben werden. Die Abrechnung erfolgte bereits im 2022.

**Investitionsrechnung**

		Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>6310</b>	<b>Schifffahrt</b>							
<b>5020.00</b>	<b>Wasserbau</b>							
INV00112	Feldbacherhorn (Rampe, Ufermauer, Ausbaggern)	100'000.00		0.00		-100'000.00		Aufgrund fehlender Ressourcen konnte dieses Projekt noch nicht ausgeführt werden. Geplant ist die Ausführung im 2023, sofern die Bewilligung des AWEL rechtzeitig vorliegt.



**Investitionsrechnung**

	Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>						
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk (Gemeindebetrieb)</b>						
<b>5030.00</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>						
INV00005	Richttannstrasse: Leitungersatz	360'000.00	216'541.71		-143'458.29		Die Aufträge konnten günstiger vergeben werden. Die Abrechnung erfolgt im 2023.
INV00012	Tal-Goldenberg: Ltg. Ersatz	135'000.00	0.00		-135'000.00		Die Ausführung erfolgt erst im 2025. Die Verschiebung der Umliegung der Versorgungsleitung steht in Zusammenhang mit einem privaten Bauprojekt.
INV00099	Umzonung Feldbach (früher: Druckreduzierschacht Schleipfl und Trüllisberg)	275'000.00	10'000.00		-265'000.00		Die Ausführung wurde aufgrund der ausstehenden Bewilligung der SBB auf 2023 verschoben.
INV00135	Seestrasse - Liebefels Leitungserneuerung	170'000.00	15'876.65		-154'123.35		Die Ausführung wurde aufgrund der ausstehenden Bewilligung der SBB auf 2023 verschoben.
INV00159	Wasserleitungersatz Rütistrasse, Abschnitt Etzelstrasse - Tobelbach	20'000.00	94'274.84		74'274.84		Bei den Kosten handelte es sich um Fertigstellungsarbeiten. Die Investition konnte zwischenzeitlich abgerechnet werden.
INV00188	Eichtalstr., Einlenker Etzelstr. - Eichhöhe, Leitungersatz	535'000.00	0.00		-535'000.00		Die Investition wurde auf 2024 verschoben. Die Verschiebung stand im Zusammenhang mit der Erschliessung Eichtal West.
INV00192	Uetzikon, Heimstrasse	107'000.00	51'486.68		-55'513.32		Die Aufträge konnten günstiger vergeben werden. Die Abrechnung erfolgte im 2022.
INV00207	OGH- Übernahme	100'000.00	4'971.45		-95'028.55		Die Ausführung erfolgt im 2023/2024. Aufgrund rechts- und finanzpolitischer Gegebenheiten konnte das Projekt nicht wie angedacht umgesetzt werden.

**Investitionsrechnung**

	Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
INV00208	Rütistrasse, Tobelbach - Rietstrasse, Leitungserneuerung	60'000.00	0.00		-60'000.00		Die Sanierung der Rütistrasse erfolgt in Etappen. Da für die Sanierung auch auf andere Baustellen Rücksicht genommen werden musste, kann die Sanierung erst im 2023 ausgeführt werden.
INV00210	Leitungserneuerung Trinkwasser, Feldbachstrasse, Bushaltestelle Garstlig	0.00	128'187.37		128'187.37		Bei den Kosten handelte es sich um Fertigstellungsarbeiten. Die Investition konnte im 2022 abgerechnet werden.
INV00217	Wasserleitungserneuerung Eichwisstrasse / Rickenstrasse	0.00	86'720.29		86'720.29		Bei den Kosten handelte es sich um Fertigstellungsarbeiten. Die Investition konnte im 2022 abgerechnet werden.
INV00218	Leitungsumlegung Umbau Ökonomiegebäude Lützelsee	0.00	85'237.14		85'237.14		Bei den Kosten handelte es sich um Fertigstellungsarbeiten. Die Investition konnte im 2022 abgerechnet werden.
INV00254	Leitungserneuerung Mürtchenweg	0.00	61'740.90		61'740.90		Die Ausführung erfolgte im 2022, die Abrechnung im 2023. Es handelte sich um die Sanierung einer privaten Leitung.
<b>5640.00</b>	<b>Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen</b>						
INV00185	OGH-Beitrag: Leitungersatz 2022	50'000.00	0.00		-50'000.00		Aufgrund einer geplanten Neuorganisation der OGH sind keine Investitionen angefallen.
<b>6370.00</b>	<b>Anschlussgebühren</b>						
INV00187	Wasseranschlussgebühren 2022		150'000.00	0.00		150'000.00	Die Erträge wurden aus technischen Gründen in der INV00270 verbucht.
INV00270	Wasseranschlussgebühren 2022		0.00	428'537.58	-428'537.58		Als Folge der höheren Bautätigkeit, konnten auch höheren Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden. Budgetiert waren die Anschlussgebühren in der INV00187.

**Investitionsrechnung**

	Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)</b>							
<b>5030.00 Übrige Tiefbauten</b>							
INV00045 MWL Rütistrasse, Rietstrasse-Blattenbach	380'000.00		0.00		-380'000.00		Die Ausführung wurde auf 2024 verschoben. In Absprache mit dem TBA mussten die Sanierungen an der Rütistrasse auf drei Jahre aufgeteilt werden.
INV00103 Sanierung Einleitung in Bäche	0.00		66'555.15		66'555.15		Die Sanierung der Einleitung in die Bäche konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Grundeigentümerschaften mussten vor Baubeginn die Einwilligungen erteilen. Die Beendigung der Arbeiten sowie die Abrechnung ist für 2023 geplant.
INV00193 Kanalsanierung türkis Gebiet	300'000.00		131'435.89		-168'564.11		Der Sanierungsbedarf für diese Leitungen war erheblich geringer als dies erwartet wurde. Die Investition ist abgerechnet.
INV00216 RW-Leitung Eichwisstrasse Nord und Süd	0.00		137'804.74		137'804.74		Die Aufwendungen entstanden im Zusammenhang mit zwei privaten Bauprojekten. Die Abrechnung folgt im 2023.
<b>5290.00 Übrige immaterielle Anlagen</b>							
INV00196 Aktualisierung GEP TP Berechnungsmodell, Massnahmen aus Teilprojekten, Oberflächenabfluss 12	70'000.00		0.00		-70'000.00		Die Ausführung erfolgt erst im 2023, da das Planungsbüro überlastet war.

**Investitionsrechnung**

	Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>6370.00 Anschlussgebühren</b>							
INV00161 Kanalisationsanschlussgebühren 2021		0.00	-227'670.22		227'670.22		Es handelte sich bei dieser Position lediglich um eine Umbuchung (s. INV00272). Diese hatte keinen Einfluss auf den Abschluss.
INV00194 Kanalisationsanschlussgebühren 2022		250'000.00		0.00	250'000.00		Die Erträge wurden aus technischen Gründen in der INV00271 verbucht.
INV00271 Kanalisationsanschlussgebühren 2022		0.00	378'499.51		-378'499.51		Als Folge der höheren Bautätigkeit, konnten auch höheren Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden. Budgetiert waren die Anschlussgebühren in der INV00194.
INV00272 Kanalisationsanschlussgebühren 2021		0.00	227'670.22		-227'670.22		Es handelte sich bei dieser Position lediglich um eine Umbuchung (s. INV00161). Diese hatte keinen Einfluss auf den Abschluss.
<b>7202 Kläranlagen (Gemeindebetrieb)</b>							
<b>5030.00 Übrige Tiefbauten</b>							
INV00197 Ersatz Heizung	100'000.00		0.00		-100'000.00		Im Hinblick auf eine mögliche Fernwärmenutzung wurde dieses Projekt aufgeschoben.
<b>7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>							
<b>5000.00 Grundstücke</b>							
INV00266 Feldbachstrasse Parz.-Nr. 7971 (Abfall)	0.00		51'382.53		51'382.53		Der Kauf des Grundstücks stand im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Feldbach.
<b>7900 Raumordnung</b>							
<b>5290.00 Übrige immaterielle Anlagen</b>							
INV00076 Kommunale Richt- und Nutzungsplanung	70'000.00		0.00		-70'000.00		Da die Stelle der Abteilungsleitung Hochbau nicht besetzt werden konnte, musste die kommunale Richt- und Nutzungsplanung verschoben werden.

**Investitionsrechnung**

	Budget 2022		Rechnung 2022		Abweichung		Abweichungsbegründung - = Besserstellung ohne Vorzeichen = Schlechterstellung
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>							
<b>8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb</b>							
<b>5050.00 Waldungen</b>							
INV00094 Sicherheitsholzschlag Eichwistobel 2. Etappe	160'000.00		0.00		-160'000.00		Der Sicherheitsholzschlag wurde im Februar 2023 ausgeführt.
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>							
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>							
<b>7000.00 Grundstücke FV</b>							
INV00264 Feldbachstrasse Parz.-Nr. 7969 (Land für Weiterverkauf)	0.00		101'000.00		101'000.00		Der Kauf dieses Grundstücks stand im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Feldbach.
<b>7040.00 Investitionen in Gebäude</b>							
INV00263 Feldbachstrasse Parz.-Nr. 7968 (Land für Weiterverkauf)	0.00		701'250.00		701'250.00		Der Kauf dieses Grundstücks stand im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Feldbach.

Gemeindeversammlung  
21. Juni 2023



# ABNAHME JAHRESRECHNUNG 2022

Gemeindeversammlung

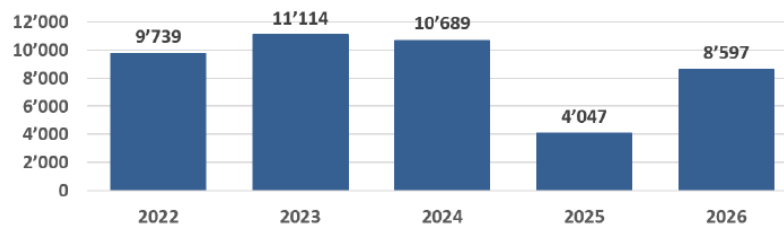
21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022

### Grundlagen

IN 1'000 Franken

### Netto Investitionen 2022/26



Gesamt >Fr. 44 Mio.

Gemeindeversammlung

14. Dezember 2022

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



## ABSCHLUSS 2022

• Aufwand	56'670'822
• Höher als Budget	1'575'922
• Ertrag	63'868'892
• Höher als Budget	8'427'992
• Ertragsüberschuss	7'198'070
• Höher als Budget	6'852'070


Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

ALLG. VERWALTUNG: +CHF 68'1400 +1.9% 

### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- **AUFGRUND FACHKRÄFTEMANGEL IM HOCHBAU MUSSTE TEMPORÄRES PERSONAL (SPRINGER) EINGESETZT WERDEN**


Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

ÖFF. ORDNUNG U. SICHERHEIT: -CHF 110'003 -6.1% 

#### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Weniger Feuerwehreinsätze
- Tiefere Ausbildungskosten
- Tiefere Anschaffungskosten Material
- Tiefere Unterhaltskosten


Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

BILDUNG: +CHF 474'782 +2.4% 

#### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Höhere Lohnkosten durch Stufenanstieg und Teuerung
- Mehr Schüler\*innen Berufsvorbereitungsjahr und Mittelschule
- Höhere Kosten Tagesbetreuung aufgrund längerer Öffnungszeiten sowie Ferienbetreuung
- Höhere Beiträge an private Sonderschulen

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

KULTUR, SPORT U. FREIZEIT: -CHF 262 -0.04%



#### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Tiefere Unterhaltskosten Badi Feldbach und Schwimmbhalle Eichberg
- Tiefere Abschreibungen bei der Badi Feldbach und Schwimmbhalle

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

GESUNDHEIT +CHF 435'513 +11.7%



#### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Mehr Personen mit hoher BESA-Stufe
- Höhere Tarife in der Restkostenfinanzierung

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

SOZIALE SICHERHEIT - CHF 1'743'200 -26.7% 

#### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Rückvergütung für Heimplatzierungen Kinder und Jugendliche (Aufwandminderung)
- Höhere individuelle Prämienverbilligungen
- Höhere Ergänzungsleistungen zur IV
- Erheblich höhere Kosten im Asylwesen

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

VERKEHR - CHF 54'028 - 1.9% 

#### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Tiefere Abschreibungen aufgrund Verschiebung Realisation budgetierter Investitionen
- Tieferer Beitrag an ZVV
- Höhere Kosten an Strassenunterhalt und Winterdienst
- Höherer Beitrag an Bahninfrastrukturfonds

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023



## ABSCHLUSS 2022



*GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN*

*UMWELTSCHUTZ/RAUMORDNUNG NETTOAUFWAND*

*- CHF 66'845 - 8.9%*



*HAUPTSÄCHLICH WEGEN:*

### **Wasserversorgung**

- **Unterhaltsarbeiten und Hydranten Ersatz**
- **Tiefere Unterhaltskosten und tiefere interne Verrechnungen**
- **Konsolidierung Wasserleitungen «Goldingen-Meilen; Ottikon-Grüningen-Hombrechtikon»**

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



*UMWELTSCHUTZ/RAUMORDNUNG (SEITE 2)*

*HAUPTSÄCHLICH WEGEN:*

### **Abwasserbeseitigung**

- **Höhere Honorare und externe Beratungen (gewässerschutzrechtliche Bewilligungen)**
- **Höhere Kosten Betriebsmaterial**
- **Tiefere Kosten Kanalreinigung**

### **Kläranlage**

- **Tiefere Kosten Kosten für Betriebs- und Verbrauchsmaterial**
- **Höhere Kosten für Unterhaltsarbeiten**

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN NETTOAUFWAND

VOLKSWIRTSCHAFT - CHF 162'237 -23.6% 

### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Höhere Gewinnausschüttung ZKB
- Div. kleine Positionen


Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSERE +/- ABWEICHUNGEN

FINANZEN UND STEUERN -CHF 240'312 -26.9% 

### HAUPTSÄCHLICH WEGEN:

- Tiefere Abschreibungen Steuern
- Tieferer Zinsaufwand Darlehen
- Tiefere Vergütungszinsen auf Steuern

## ABSCHLUSS 2022



### Erträge ...



Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### AUFTEILUNG ERTRAG

	Abschluss
• Ertrag	63'868'892
• Höher als Budget	8'427'992
• Steuerertrag	34'657'310
• Höher als Budget	2'850'310
• Erträge o. Steuern	29'211'582
• Höher als Budget	5'577'682

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### AUFTEILUNG ERTRAG

	Abschluss
• Ertrag	63'868'892
• Höher als Budget	8'427'992
• Steuerertrag	34'657'310
• Höher als Budget	2'850'310
• Erträge o. Steuern	29'211'582
• Höher als Budget	5'577'682






Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSTE ABWEICHUNGEN GEMEINDESTEUERERTRÄGE

-  CHF 770'948 ordentliche Steuern laufendes Jahr
-  CHF 73'655 ordentliche Steuern frühere Jahre
-  CHF 179'656 Steuerausscheidungen
-  CHF 185'970 Quellensteuern
-  CHF 2'011'045 Grundstückgewinnsteuern

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### AUFTEILUNG ERTRAG

	Abschluss
• Ertrag	63'868'892
• Höher als Budget	8'427'992
• Steuerertrag	34'657'310
• Höher als Budget	2'850'310
• Erträge o. Steuern	29'211'582
• Höher als Budget	5'577'682

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



### GRÖSSTE ABWEICHUNGEN ÜBRIGE ERTRÄGE

- 👍 CHF 176'996 Schulischer Bereich
- 👍 CHF 2'111'563 Sozialer Bereich
- 👍 CHF 467'778 Spezialfinanzierungen
- 👍 CHF 145'517 Gewinnausschüttung ZKB
- 👍 CHF 2'689'071 Ressourcenausgleich

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



## ABSCHLUSS 2022

Aufwand	56'670'822
Ertrag	<u>63'868'892</u>
Ertragsüberschuss	<u><u>7'198'070</u></u>

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



*Antrag ...*



Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 7'198'070.01** zu genehmigen und von den nachstehend aufgeführten Abweichungen in den Hauptaufgabenbereichen gegenüber dem Budget 2022 Kenntnis zu nehmen.

---

Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

## ABSCHLUSS 2022



Gemeindeversammlung

21. Juni 2023

**Daniel Wenger**, Ressortvorstand Finanzen+Steuern, erläutert den Antrag im Sinne der Ausführungen in der Aktenauflage und mit seiner Powerpoint-Präsentation (siehe vorstehend Seiten 36 bis 47).

**RGPK-Präsident Alex Hauenstein** weist auf eine Zahl besonders hin, nämlich auf die Zahl 2'109. Bei dieser Zahl handelt es sich um die Anzahl Zeilen im Kontoplan der Gemeinde. Darunter befinden sich unzählige Buchungen und Belege. Die Aufgabe der RGPK besteht darin, diese zu kontrollieren auf die Richtigkeit und die politische Korrektheit zu kontrollieren. Dies könne nur in Teamarbeit geleistet werden. Fazit: Das Budget ist in vielen Teilen sehr genau und diszipliniert eingehalten worden. Obwohl es grössere Abweichungen gegeben hat (Anmerkung: man könne diese auch kaum verhindern) wurden sie sehr effizient und plausibel begründet. Die zusätzlichen Fragen der RGPK-Mitglieder sind sowohl vom Gemeinderat als auch von der Verwaltung sehr schnell beantwortet worden. Im Namen der RGPK bedankt sich Alex Hauenstein herzlich bei den Gemeinderatsmitgliedern und bei der Verwaltung für die Zusammenarbeit und die Effizienz. Er bittet, den gemeinderätlichen Antrag zu genehmigen.

**Rainer Odermatt, Gemeindepräsident**, bedankt sich für den Abschied als auch für die Wertschätzung. Auch von Seiten des Gemeinderates gibt es ein dickes Lob für die Arbeiten und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der RGPK.

## Diskussion

**Stephan Gafner, Blumenbergweg 1**, weist darauf hin, dass es nur den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern zu verdanken ist, dass dieses tolle Ergebnis zustande gekommen ist. Selbstverständlich hatte auch die SVP-Ortspartei grosse Freude über dieses sehr positive Ergebnis. Sie waren schon im Jahr 2018 erfreut, als die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von CHF 4'253'000 auswies. Gleiches im Jahr 2019 mit einem Plus von CHF 8'339'000. Und im Jahr 2020 mit plus CHF 2'731'000. Und dann im Jahr 2021 mit CHF 5'198'000. Aber jedes Jahr im Dezember hört man vom Gemeinderat das gleiche Gejammer, Hombrechtikon sei das Armenhaus des Bezirks: Man könne sich keine Steuersenkung leisten. Das aktuelle Ergebnis und diejenigen der Vorjahre sprechen jedoch ganz klar eine andere Sprache. Er erklärt, dass sich Hombrechtikon ohne weiteres Steuersenkungen leisten kann. Dies ist letztes Jahr mit 3 Prozent geschehen – immerhin ein toller Anfang. Fazit: Die SVP unterstützt selbstverständlich den gemeinderätlichen Antrag. Er stellt in Aussicht, dass die SVP im Dezember nicht schweigen und auch nicht locker lassen wird, erneut eine Steuersenkung zu fordern. Das Ziel ist 105 Prozent, das in mittelbarer Zeit zu erreichen sei.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

## Abstimmung

Die gemeinderätliche Vorlage wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Politischen Gemeinde Hombrechtikon werden im Sinne der Antragstellung (siehe vorstehend Seite 3) genehmigt.
2. Protokollauszug an:
  - RGPK-Mitglieder (Pixas)
  - Finanzabteilung (2)



**Antrag:**

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Geschäftsbericht 2022 (Version Mai 2023; siehe Seiten 49 bis 61) zu genehmigen.



## RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker

Das Jahr 2022 war in verschiedener Hinsicht ein sehr interessantes. Wir können auf viele positive Themen zurückblicken. Leider gab es auch ein paar negative. Insbesondere der Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine ist hier zu erwähnen. Bekanntermassen hatte die Invasion vom 24. Februar 2022 auch für die Hombrechtiker Bevölkerung Folgen.

Sehr positiv war die Beendigung der Covid-19-Massnahmen. Zwar konnte der Neujahrsempfang am 9. Januar noch nicht durchgeführt werden; aber schon die Gemeindeversammlung vom 22. Juni benötigte kein Schutzkonzept mehr. Gleiches galt auch für die Chibi.

Im Weiteren darf erwähnt werden, dass Hombrechtikon vom kantonalen Sportamt eine «Sportbox» geschenkt erhalten hat. Und der Rat durfte zu Kenntnis nehmen, dass die Hombrechtiker Schützinnen und Schützen für ihre Jugendförderung (Stichwort: TargetSprint) einen kantonalen Förderpreis erhalten haben. Die Homepage wurde modernisiert. Die «Schule» und die «Verwaltung» erhielten dadurch einen gemeinsamen Auftritt. Das Projekt «Gemeindehaus: Sanierung und Neubau» mit einem Kreditvolumen von CHF 9.5 Mio wurde von den Stimmberechtigten genehmigt. Der Startschuss für die Schulraumplanung erfolgte und an einer Veranstaltung erhielten verschiedene Interessierte und Betroffene die Möglichkeit der Partizipation. Das Hochwasserschutzkonzept in Feldbach wurde von der Gemeindeversammlung genehmigt.



Dadurch kann die Gemeinde a) die Sicherheit der Feldbacher Bevölkerung weiterhin gewährleisten und b) an einem wenig frequentierten Teil von Hombrechtikon das dortige Landschaftsbild aufwerten. Für die Ährenpost ist eine Nachfolgelösung gefunden worden, obwohl sie die ursprünglichen Verleger aus finanziellen Überlegungen kurzfristig nicht mehr erstellen wollten oder konnten. Nach zweijähriger Bauzeit konnte das neue Alterszentrum von der Alterszentrum Breiten AG der Bevölkerung übergeben werden. Fürwahr, ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte von Hombrechtikon.

Erwähnenswert ist auch das Umengeschäft betreffend die Auflösung des Zweckverbands ehemaliges Kreisspital Rütli. Nicht etwa, weil die Stimmberechtigten dem Rat des Gemeinderates folgten, sondern vielmehr, weil sich Gemeinderat und die neugebildete RGPK zu einer gemeinsamen Pressemitteilung - obwohl unterschiedlicher Meinung - zusammengefunden haben. Diese gute Zusammenarbeit hat sich übrigens in den letzten Monaten weiterhin bewährt.

Im Herbst und Winter mussten bekanntermassen besondere Massnahmen zur Energieeinsparung verfügt werden. Früheres Abschalten der Strassenlaternen, Reduktion der Temperaturen in öffentlichen Gebäude auf 20 Grad etc. seien hier speziell erwähnt.

Und die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember geht wohl als eine der spezielsten ein. Wie auch immer man Rückblick nehmen will und kann, der Souverän entschied, dass der Steuerruss um drei Punkte auf 116 Prozent gesenkt wird und dass die Gemeinde einen Pumptrack erhalten soll.

Die vorstehende Aufzählung ist selbstverständlich nicht abschliessend. Auf jeden Fall können Sie daraus erkennen, dass die Entwicklung von Hombrechtikon nicht stagnierte. Unsere Gemeinde verändert sich laufend. Dafür brauchen wir Sie als interessierte und gerne auch als kritische Einwohnerinnen und Einwohner.

Mein Dank geht an Sie und an alle Behördenmitglieder, die sich mit viel Zeit und Engagement für unsere tolle Gemeinde eingesetzt haben und einsetzen. Dem persönlichen Einsatz jedes Einzelnen gebührt mein Dank und meine grosse Wertschätzung. Dadurch wird massgeblich dazu beigetragen, dass unser Hombrechtikon weiterhin attraktiv und lebenswert bleibt. Vielen Dank.

Rainer Odermatt, Gemeindepäsident



RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT

SCHULE DR. EVELINE HUBER

FINANZEN+STEUERN DANIEL WENGER

SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER

TIEFBAU+WERKE THOMAS ETTER

HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

## RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN

Liebe Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker

Möchte man das Jahr 2022 an der Schule Hombrechtikon mit einem Wort umschreiben, wäre wohl Aufbruchsstimmung am geeignetsten. Dies nachdem ein beachtlicher Teil der Leitung, sowohl auf der strategischen wie auch auf operativen Ebene, neu im Einsatz ist. Es sind drei von sieben Schulpflegeteammitgliedern und drei von vier Schulleitungen, welche das Leitungsteam neu ergänzen, sich gemeinsam mit dem bestehenden Team mit hoher Motivation und Tatendrang für die Schule Hombrechtikon engagieren und gemeinsam in eine neue Legislatur aufgebrochen sind.

Gemeinsam wurden fünf Ziele für die Legislatur 2022-2026 festgelegt. Dabei handelt es sich um Themen in den Bereichen Qualität, Pädagogik, Übergang von der Familie ins Schulsystem, Schuler ergänzende Betreuung sowie ICT. Den Projektgruppen, welche diese Ziele bearbeiten, ist es ein grosses Bedürfnis, unsere Schule stetig weiterzuentwickeln und auf einem zeitgemässen Stand zu halten.

Unser Engagement zum Wohle unserer Kinder und unserer Gesellschaft resultiert nicht zuletzt auch aus dem Wohlwollen, welches wir seitens der Elternschaft und der Mitarbeitenden tagtäglich erfahren. Dies erlaubt und motiviert uns, die täglichen Herausforderungen anzunehmen, uns stetig weiterzuentwickeln, zielgerichtet an unseren Projekten zu arbeiten und unseren strategischen Zielen ein Stück näher zu kommen.



Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei all unseren Mitarbeitenden für ihren motivierten Einsatz bedanken. Ein Dank gilt auch allen Eltern für ihr Vertrauen in unsere Schule und selbstverständlich auch allen Kindern, die täglich motiviert und mit Freude den Unterricht besuchen.

Ebenfalls möchte ich mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit in der Schulpflege und im Gemeinderat bedanken.

Dr. Eveline Huber, Schulpräsidentin



RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT

SCHULE DR. EVELINE HUBER

FINANZEN+STEUERN DANIEL WENGER

SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER

TIEFBAU+WERKE THOMAS ETTER

HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

## DER GEMEINDERAT

Der Gemeinderat fasste an 26 Sitzungen 319 Beschlüsse. An einem 2tägigen Workshop wurden die Legislaturziele erarbeitet. Informationsveranstaltungen wurden zwei durchgeführt: Im Februar zum Umengeschäft «Gemeindehaus: Sanierung und Neubau», damals noch virtuell, und eine im Mai für die Schulraumplanung. Dies im Rahmen eines von einer externen Fachperson moderierten Workshops.



### Rückblick Legislaturziele 2018-2022

Das Jahr 2022 war einerseits der Beginn der neuen Amtsperiode 2022-2026, aber natürlich auch der Abschluss der vergangenen Amtsperiode 2018-2022. Nachfolgend ein Rückblick:

**Gemeindeordnung wird neu erstellt**  
Der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 wurden 2 Varianten unterbreitet: diejenige des Gemeinderates und diejenige der vorbereitenden Gemeindeversammlung. Letztere obsiegte mit einer Mehrheit von rund zwei Dritteln. Die neue Gemeindeordnung ist am 1. Januar 2022 in Kraft getreten.

### Verbesserung Standortmarketing

Der Gemeinderat hatte massgebend Anteil daran, dass die Landwirtschaftliche Genossenschaft Hombrechtikon ihren Mitgliedern einen Vorschlag über die Zukunft des Zentrums unterbreiten konnte. Dieser wurde jedoch nicht angenommen, sondern sinstiert. Auch betreffend der weiteren Verwendung des Grundstücks «Eichtal» haben sich die Gemeinderatsmitglieder eingesetzt. Hier laufen die Verhandlung immer noch und die Gemeinde hat dort einen beratenden bzw. unterstützenden Status.

### Finanzpolitische Ziele aktualisieren

Insbesondere die Unsicherheit betreffend der Covid-Pandemie führte dazu, dass die restriktiven finanzpolitischen Zielsetzungen (Stichwort: «auf Wunschbedarf ist zu verzichten») beibehalten worden sind bzw. mussten. Erfreulicherweise änderte sich dies derart, dass der Gemeinderat der Wintergemeindeversammlung eine dreiprozentige Steuerfussreduktion vorschlagen konnte.

Auch die Finanzkompetenzen von Behörden, Kommissionen und Gremien wurden angeschaut. Der Rat war der Ansicht, dass diese im Sinne der Erhöhung der Attraktivität eines Amtes durchaus Erhöhung verdienen würden. Mit der Ablehnung der Variante Gemeinderat bei der Abstimmung über die neue Gemeindeordnung waren die Stimmberechtigten jedoch anderer Ansicht.

### Bewirtschaften von Parkplätzen

Im Sinne seines Legislaturziele unterbreitete der Gemeinderat der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 zwei in sich abhängige Anträge. Antrag Nummer 1, der wissen wollte, ob die Stimmberechtigten damit einverstanden sind, dass die Hombrechtiker Gebührenverordnung dafür abgeändert wird, wurde abgelehnt.

Damit wurde Antrag Nummer 2 (Genehmigung einer Parkierverordnung) obsollet und der Souverän hatte sich gegen den gemeinderätlichen Antrag für die Einführung von Parkplätzen, wofür man hätte zahlen müssen, ausgesprochen.



Vorn stehend: R. Odermatt, Präsident, J. Sulger, Schreiber, Dr. E. Huber, Schulpräsidentin, T. Wirth, C. Walliker, T. Etter und F. Gossauer; unten: D. Wenger



- RÜCKBLICK DES GEMEINDERÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT**
- PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN - STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIEFBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

### Schule und Jugend

Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 war damit einverstanden, dass die Dienstleistungsvereinbarung mit der Mojuga Stiftung um weitere 3 Jahre verlängert wird. Damit stellte der Gemeinderat die Fortsetzung seiner bisherigen attraktiven Jugendarbeit sicher. Im Weiteren gab der Gemeinderat seine Zustimmung zum Partizipationsprojekt okaj Zürich. Und wie in Aussicht gestellt wurde mit der Schulraumplanung begonnen. Weiterhin kein Thema, sowohl bei Gemeinderat wie auch bei der Schulpflege, waren, dass der Schulstandort Feldbach aufzuheben ist.

### Tempo 30 bei den Schulanlagen

Wie im Legislaturziel festgelegt, sind alle Schulanlagen in Bezug auf die Verkehrssicherheit überprüft worden. Bei den Schulanlagen Tobel und Gemeindmatt wurde Tempo 30 eingeführt.

### Kommunale Gewässer

Der Gemeindeversammlung vom 28. September 2022 wurde das Projekt «Hochwasserschutz und Revitalisierung Feldbach» bei einem Kreditvolumen von CHF 1.84 Mio unterbreitet. Die Stimmberechtigten hiessen es gut.

### Gemeindeverwaltung an einem Ort

An der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 hiessen die Stimmberechtigten den Gemeinderatsvorschlag (Kredit: CHF 9.5 Mio.) gut. Ein kleiner Dämpfer musste zur Kenntnis genommen werden, da mit den Arbeiten aufgrund nicht überbrückbare Differenzen bei den Vertragsverhandlungen mit dem Architekten nicht sofort begonnen werden konnten. In der Zwischenzeit wurde dieses Problem gelöst.

### Kommunaler Richtplan

Dieses Legislaturziel, das die Überarbeitung des kommunalen Richtplans beinhaltet, konnte noch nicht angepackt werden. Grund dafür war der eklatante Fachkräftemangels im Bereich Hochbau, der sich einerseits beim Kanton aber vor allem in der Gemeindeverwaltung Hombrechtikon bemerkbar machte.

### Attraktivität Dorfkern erhöhen

Im Zusammenhang mit der Zentrumsplanung genehmigte die Gemeindeversammlung am 3. Juli 2019 den dafür notwendigen öffentlichen Gestaltungsplan «Im Zentrum». Allerdings lehnte die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Hombrechtikon dieses Projekt ab. Momentan ist es sinstiert. Betreffend Kronenkreuzung wurde das Gespräch mit den Verantwortlichen des Kantons gesucht. Fazit: Der Ball liegt beim «Kanton» und der Gemeinderat kümmert sich laufend darum, dass es vorrangig behandelt wird.

### Legislaturziele 2022-2026

Im 3. Quartal 2022 erarbeitete der Gemeinderat die Legislaturziele für die aktuelle Amtsperiode. Die 10 wichtigsten sind der Bevölkerung durch eine separate Pressemitteilung wie auch in der Ährenpost mitgeteilt worden.

### Gemeindeversammlungen

An drei Gemeindeversammlungen wurden sechs Gemeinderatsgeschäfte, eine Initiative und drei Anfragen behandelt. Die Geschäfte wie auch die Initiative sind genehmigt worden. Die Anzahl der teilnehmenden Personen variierte zwischen 44, 86 und 291 Stimmberechtigten.

### Wahlen und Abstimmungen

Neben den bereits erwähnten drei Gemeindeversammlungen hatte das Wahlbüro an vier Abstimmungssonntagen elf eidgenössische, sieben kantonale sowie zwei kommunale Vorlagen auszuwählen. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 42 Prozent. Bei den kommunalen Vorlagen handelte es sich um die Sanierung/Neubau des Gemeindehauses mit einem Kreditvolumen von CHF 9.5 Mio. und um die Gesamtrenovierungswahlen der Hombrechtiker Behörden. Die Gemeindehausvorlage wurde mit einem Ja-Anteil von 52 Prozent angenommen. Bei den Erneuerungswahlen konnten alle Ämter im ersten Wahlgang besetzt werden.

Das Wahlbüro wies zu Beginn des Jahres 52 Mitglieder auf; Ende des Jahres waren es noch 40. Die normalen Abgänge im Zusammenhang mit dem Beginn der neuen Amtsperiode wurden bewusst nicht 1:1 kompensiert. Der Grund lag darin, dass bei einigen Wahlbüromitgliedern der Wunsch geäussert wurde, in Zukunft öfters zum Einsatz gelangen zu können.



### Organigramm der Behörden und der Verwaltung von Hombrechtikon



- RÜCKBLICK DES GEMEINDERÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT**
- PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN - STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIEFBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

## PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT



### Personaldienste

Der Fachkräftemangel im Verwaltungsbereich war auch bei den Personaldiensten enorm zu spüren. Besonders schwierig gestaltete sich der Bereich Hochbau. Zwar stellte der Gemeinderat fest, dass dort die Stellenprozente ungenügend waren und bewilligte entsprechend zusätzliche Unterstützung. Nichtsdestotrotz konnten diese neuen Stellenprozente nicht besetzt werden, da der Stellenmarkt absolut ausgetrocknet war und ist. Zur Überbrückung mussten sogenannte «Springer», also Personen von dafür spezialisierten externen Firmen, engagiert werden. In finanzieller Hinsicht entstanden dadurch netto Mehrkosten von rund CHF 213'000.

Anzahl Mitarbeitende	63
Anteil Teilzeit in %	44.4
Anteil Frauen in %	55.6
Stellenprozente gesamt	55.75

(Stichtag dieser Zahlen ist Ende Oktober)

### Entwicklung Stellenprozente Gemeindeverwaltung im Vergleich zur Bevölkerung\*

Jahr	Stellen%	Einw in 1'000	Ste%e für 1'000 Einw
2012	51.16	8.243	6.21
2013	51.53	8.327	6.19
2014	52.69	8.577	6.14
2015	51.21	8.632	5.93
2016	52.51	8.801	5.97
2017	51.31	8.814	5.82
2018	50.89	8.921	5.70
2019	53.79	9.003	5.97
2020	54.07	9.006	6.00
2021	55.05	8.992	6.12
2022	55.75	9.212	6.05

\* inklusivo Asylsuchende, Aufenthaltler und Nobonniiderlassung

### Projekt CMI Axioma

Der Gemeinderat hat die Zustimmung für die Einführung eines Geschäftsverwaltungssystems gegeben. Ausschlaggebend war unter anderem, dass die bestehende Protokollierungssoftware nicht mehr gewartet wird. Mit der Einführung von CMI Axioma werden die Abläufe innerhalb der Abteilungen auf den Stand gebracht, der bereits in den meisten andern Zürcher Gemeindeverwaltungen besteht. Das Zeitalter der Digitalisierung findet somit in der Gemeindeverwaltung Hombrechtikon offiziell Einzug. Auch in Bezug auf die Ökonomie wird ein Beitrag geleistet. Bei Projekten werden inskünftig alle Arbeitsschritte dokumentiert und die Verantwortungen inklusive Terminansetzungen sind jederzeit ersichtlich. Dadurch erhält auch der Gemeinderat mehr Kontrollmöglichkeiten gegenüber der Verwaltung. Die offizielle Einführung ist per Mitte 2023 vorgesehen.

### Einbürgerungen

**Ordentliche Einbürgerungen:** Mit der Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung werden die ordentlichen Einbürgerungen nicht mehr durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Die Behandlung aller Gesuche liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Er behandelte 46 Gesuche. Dies entspricht einer Zunahme von 7 Personen gegenüber dem Vorjahr.



**Erleichterte Einbürgerungen:** Eine erleichterte Einbürgerung ist möglich, wenn eine ausländische Person mit einer Schwoizerin oder einem Schweizer verheiratet ist. Der Gemeinderat genehmigte zwei Gesuche, was einem Rückgang von drei Gesuchen gegenüber 2021 entspricht. Dort waren noch 5 Gesuche genehmigt worden.



RÜCKBLICK DES  
GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER  
SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDIALES  
RAINER ODERMATT

SCHULE  
DR. EVELINE HUBER

FINANZEN+STEUERN  
DANIEL WENGER

SICHERHEIT  
CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT  
EUGEN GOSSAUER

TIERBAU+WERKE  
THOMAS ETTER

HOCHBAU+LIEGENSCHAFTEN  
THOMAS WIRTH

### Ährenpost

Die bisherige Herausgeberin (IEB Medien AG) des Gemeindegamagazins «Ährenpost» beendete das Auftragsverhältnis aus Strategieüberlegungen und wirtschaftlichen Gründen unerwartet per Ende des Jahres. Bei der Suche nach einem Nachfolgeverleger wurde der Gemeinderat fündig: Die Tudor Dialog GmbH aus Gossau ZH, notabene bereits Herausgeberin der «Grüninger Post» wie auch der «Gossauer Post», garantierte eine nahtlose Weiterführung im 2023. Neu ist, dass leichteres FSC-zertifiziertes Papier aus 100% Recycling verwendet wird, was ökologisch absolut Sinn macht. Die Kosten für die Gemeinde bleiben im bisherigen Rahmen. Erwähnenswert ist, dass ein ad hoc Team, bestehend aus Hans J. Tobler, Rolf Bezjak und Markus Thürig, den redaktionellen Teil der Nummern 4-6 sicherstellten. Die Verwaltung der Abonnemente wurde durch Alex Hauenstein übernommen.

Im Weiteren können seit September alle Ährenpost-Ausgaben von 1979 bis heute in der Hombrechtiker Homepage [www.hombrechtikon.ch/aehrenpost](http://www.hombrechtikon.ch/aehrenpost) eingesehen werden. Ermöglicht wurde dies durch Stefan Sulzer aus Feldbach.

### Kultur

Aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie konnten die kulturellen Aktivitäten, da sie oftmals ein Jahr vorher reserviert werden müssen, nicht wie in den Jahren vor Covid-19 geplant bzw. abgehalten werden. Höhepunkt waren einmal mehr die Vorführungen der Operettenbühne Hombrechtikon, die «die lustige Witwe» von Franz Lehár spielten. Als Unterstützung dieses Anlasses genehmigte der Gemeinderat einen Kulturbeitrag von CHF 5'000.



RÜCKBLICK DES  
GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER  
SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDIALES  
RAINER ODERMATT

SCHULE  
DR. EVELINE HUBER

FINANZEN+STEUERN  
DANIEL WENGER

SICHERHEIT  
CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT  
EUGEN GOSSAUER

TIERBAU+WERKE  
THOMAS ETTER

HOCHBAU+LIEGENSCHAFTEN  
THOMAS WIRTH

# SCHULE

## DR. EVELINE HUBER

### Bildung

Die Schule Hombrechtikon besteht aus den drei Primarschuleinheiten Dörfli, Eich und Tobel/Feldbach sowie einer Sekundarschuleinheit. In jeder Schuleinheit ist eine Schulleitung für die personelle, administrative, finanzielle sowie für die pädagogische Führung verantwortlich.

Für sämtliche Lernenden steht täglich von 07.00 - 18.15 Uhr ein schulergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung. Zudem bietet die Schule Hombrechtikon den Schülerinnen und Schülern der Primar- und Sekundarstufe als Ergänzung zum obligatorischen Unterricht diverse Freifach- und Sportkurse an.

Es werden 9 Kindergartenklassen geführt. Auf der Primarstufe sind es 26 Jahrgangsklassen, eine Mehrklasse und eine Förderklasse und auf der Sekundarstufe werden 12 Klassen geführt.

### Organisation

Die Schulpflege hat sich im Kalenderjahr 2022 intensiv mit der Organisation und der Schaffung einer Stelle Leitung Bildung auseinandergesetzt. Die Analyse hat ergeben, dass bis auf Weiteres auf eine solche zusätzliche Leitungsstelle verzichtet wird. Die für diese Organisationsform eher geringe Grösse der Schule Hombrechtikon hat massgeblich zu diesem Entscheid geführt. Somit besteht die strategische Leitungsebene aus sieben Schulpflegemitgliedern und die operative Führung aus vier Schulleitenden sowie der Leitung Schulverwaltung, welche gleichzeitig Abteilungsleiterin der Gemeinde ist. Zusätzlich ist die Schaffung einer Leitungsstelle für den schulergänzenden Bereich in Planung.

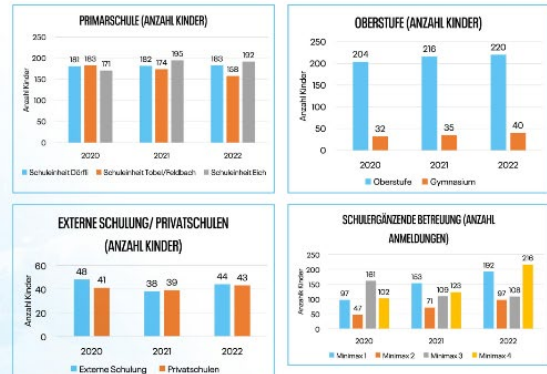
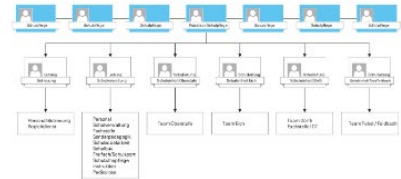


### Schule Hombrechtikon in Zahlen

Während sich die Schülerzahlen in Hombrechtikon auf dem Vorjahresniveau bewegen, ist bei der Anzahl Kinder, welche die schulergänzenden Tagesstrukturen besuchen, ein starker Anstieg zu verzeichnen.

Die nachfolgenden Grafiken haben jeweils den 15.9. als Stichtag.

### Organisation



### Personal

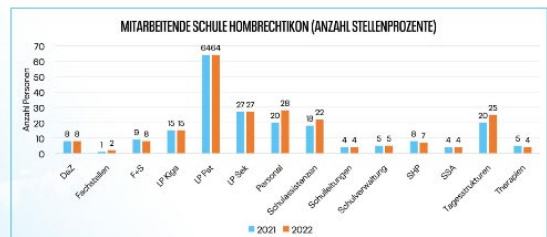
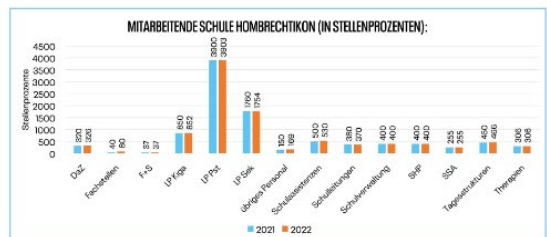
Die Schule Hombrechtikon beschäftigt nebst den kantonal angestellten Lehrpersonen 57 Personen mit einem Stellenumfang von 13 Vollzeitstellen mit einer kommunalen Anstellung. Davon sind 13 Personen im Bereich Therapie und Deutsch als Zweitsprache tätig. Ebenfalls gehören beispielsweise die Schulassistenten, Aufgabenhilfe, Begleitpersonen oder die Schulbusfahrer zu den kommunalen Angestellten.

Im Bereich Tagesstrukturen sind 21 Personen mit einem Stellenvolumen von 4,75 Vollzeitstellen beschäftigt.

### Projekte

Neue Technologien haben in den letzten 20 Jahren zu tiefgreifenden Veränderungen in unserer Gesellschaft geführt. Der Einbezug des Computers in alle Lebensbereiche, die alltägliche Nutzung des Internets, von modernen Kommunikationsmitteln und sozialen Medien sowie die permanente Erreichbarkeit durch Mobilgeräte haben unser Kommunikationsverhalten und den Umgang mit Informationen nachhaltig verändert. Seit August 2022 arbeitet die Schule Hombrechtikon nach dem neu erstellten Medien- und ICT-Konzept. Dieses legt die Rahmenbedingungen für den Umgang mit digitalen Medien und ICT fest. Das Konzept orientiert sich am ICT-Guide.ch der Bildungsdirektion Zürich und an den Vorgaben des Lehrplans Volksschule Kanton Zürich. An der Schule Hombrechtikon werden digitale Medien und Technologien gemäss den Vorgaben des Lehrplans Volksschule Kanton Zürich als didaktische Mittel (Lernen), Arbeitsgeräte (Anwendungen), als Thema in sich (Informatik) sowie für den Umgang mit Medien in der Gesellschaft eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich nutzen und in ihr Leben integrieren können.

Jede Kindergartenklasse verfügt über vier Tablet-Geräte. In der 1.-3. Klasse stehen Geräte im Verhältnis 1:2 zur Verfügung. Ab der 4. Klasse sind die Schülerinnen und Schüler mit einem persönlichen Gerät ausgerüstet.



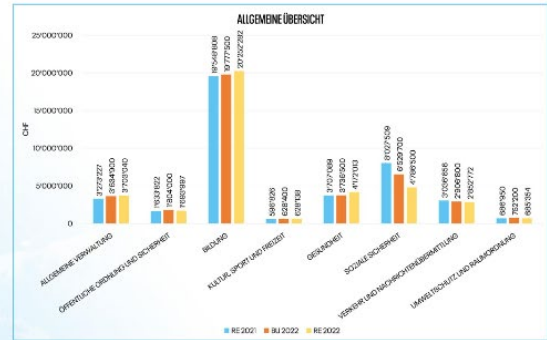
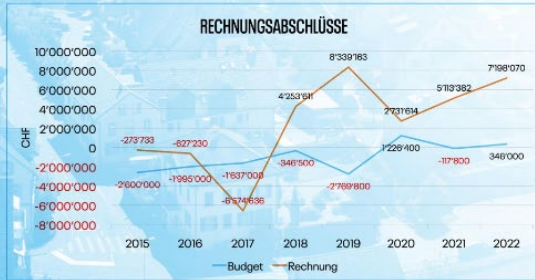
# FINANZEN+STEUERN

DANIEL WENGER



**Jahresabschluss**  
Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 5'670'822 und einem Ertrag von CHF 6'3'868'892 ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 7'198'070, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 346'000. Das Eigenkapital beträgt am Ende des Rechnungsjahres CHF 95'689'695.

**Allgemeine Übersicht**  
Die Steuererträge inklusive die Grundstückgewinnsteuern, der Ressourcenangleich sowie die Soziale Wohlfahrt schliessen besser als budgetiert ab. Demgegenüber sind die Kosten für die Bildung, die Restkostenfinanzierung sowie die allgemeine Verwaltung höher als dies das Budget 2022 vorsah.

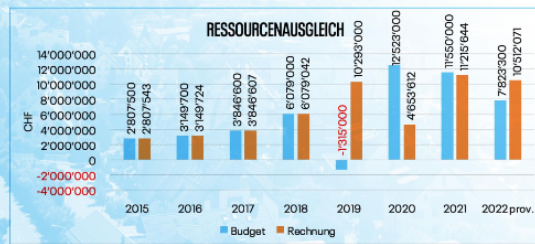


- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN-STEUERN DANIEL WENGER**
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN COSSAUER
- TIERBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH



### Ressourcenangleichsbeiträge

Die Ressourcenangleichsbeiträge stiegen gegenüber dem Budget 2022 aufgrund der höheren Einwohnerzahl und vor allem aufgrund der höheren kantonalen einfachen Steuerkraft an:



### Gebührenhaushalte

Im Berichtsjahr schlossen die Gebührenhaushalte Wasser und Abfall besser als budgetiert ab. Demgegenüber mussten beim Abwasser mehr ausgegeben werden, als dies das Budget vorsah. Die Ergebnisse sehen wie folgt aus (in CHF):

	Wasser	Abwasser	Abfall
Aufwand	1'100'958	1'829'721	966'260
Ertrag	1'535'997	1'443'917	900'262
Ergebnis	+435'039	-385'804	-65'998
Eigenkapital	8'973'179	10'226'390	312'847

+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss

### Investitionen

Das Budget 2022 sah ein Nettoinvestitionsvolumen von CHF 9'739'200 im Verwaltungsvorgang vor. Effektiv wurden netto CHF 4'502'103 ausgegeben. Davon betreffen die Spezialfinanzierungen CHF 1'471'880. Somit vorblieben Investitionen im steuerbelasteten Haushalt von CHF 3'030'223.



### Ergebnis gemäss Finanz- und Aufgabenplan 2022-2026

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele mehrheitlich erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung erzielt zwar jährliche Ertragsüberschüsse, die als Einlage in die finanzpolitische Reserve «verwendet» werden. Trotzdem liegt die Selbstfinanzierung nur auf knapp durchschnittlichem Niveau. Wären die Ertragsüberschüsse wesentlich tiefer bzw. keine Reserveeinlagen mehr möglich, wären rasch Verbesserungsmaßnahmen zu ergreifen (straffer Haushaltsvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht bzw. Steuerausserhöhung). Der positive Abschluss 2022 verhilft dazu, dieses Ziel zu erreichen.

Da das Nettovermögen am Ende der Planung die untere Bandbreite erreicht, ist auch bezüglich Investitionen der Maximalwert erreicht.

Falls sich das wirtschaftliche Umfeld ungünstig entwickeln würde, wären weitere Massnahmen vorzusehen.

### Finanzpolitische Zielsetzungen

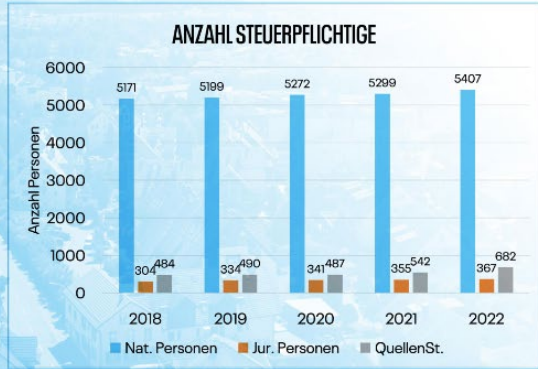
Der Gemeinderat hat sich folgende finanzpolitischen Ziele gesetzt:

- Bandbreite für Nettovermögen CHF 19-35 Mio.
- Steuerausfall halten, wenn möglich in Richtung kant. Mittelwert senken
- Spezialfinanzierungskonten: Wasser: max. CHF 6.0 Mio. Abwasser: max. CHF 14 Mio. Abfall: kleiner Rest

- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN-STEUERN DANIEL WENGER**
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN COSSAUER
- TIERBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH



Anzahl Steuerpflichtige



Ordentliche Gemeindesteuern

Das Budget ist für die ordentlichen Gemeindesteuern im Juni 2021 aufgrund der Empfehlungen des Gemeindefinanzamts erstellt worden. Für die Steuern «laufendes Jahr» wurde aufgrund des Standes per Ende Mai 2021 budgetiert. Die Steuern «Vorjahre» sind mittels Durchschnitts der letzten 3 Jahre berechnet worden.

	Budget 2022	Rechnung 2022
...laufendes Jahr in CHF	25'350'000	26'120'948
...Vorjahre in CHF	3'385'000	3'458'655

Grundstückgewinnsteuern

Im letzten Jahr fanden in Hombrechtikon 150 Handänderungen statt. Der Finanzausschuss veranlagte insgesamt 168 Fälle, die zu Steuereinnahmen von CHF 4'511'045 führten.



Der nachfolgenden Grafik kann die Entwicklung der ordentlichen Gemeindesteuererträge (inkl. Personalsteuer) seit 2016 entnommen werden.



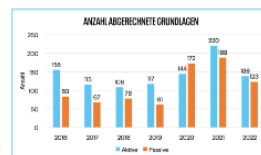
- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDIUMS RAINTER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN-STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIERBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

Interkommunale Steuerauscheidung

Im Jahr 2022 wurden 138 aktive und 123 passive Steuerauscheidungsfälle abgerechnet. Eine aktive Steuerauscheidung wird für Personen vorgenommen, welche im Kanton Zürich wohnen und in Hombrechtikon eine wirtschaftliche Zugehörigkeit, z.B. infolge Liegenschaftsbesitz oder selbstständiger Erwerbstätigkeit, haben. Bei den passiven Steuerauscheidungsfällen ist genau das Gegenteil der Fall. Die Pflichtigen wohnen in Hombrechtikon und haben in einer anderen zürcherischen Gemeinde eine wirtschaftliche Zugehörigkeit.

Mittels der interkommunalen Steuerauscheidung werden die Steuerfussdifferenzen der betroffenen Gemeinden ausgeglichen. Bei den aktiven Steuerauscheidungen erhält die Gemeinde Hombrechtikon Geld. Bei den passiven Ausscheidungen muss Hombrechtikon die Steuerfussdifferenz an die anderen Gemeinden abliefern. Die Steuerauscheidungsgrundlagen werden, nachdem die definitive Veranlagung der Steuererklärung vorliegt, durch das Kantonale Steueramt Zürich ausgearbeitet. Das Gemeindesteuernamt hat keinen Einfluss darauf, wie viele Fälle erstellt werden. Entsprechend schwierig ist es, die Erträge zu budgetieren.

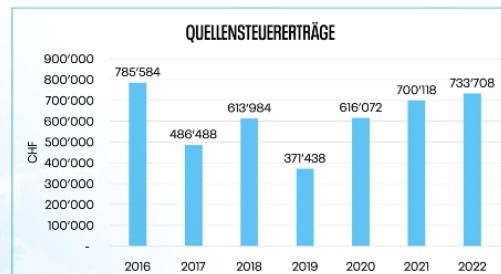
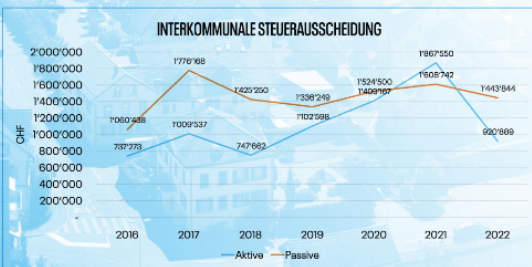
Nachfolgende Grafiken zeigen die Anzahl abgerechneter Fälle seit dem Jahr 2016 sowie die Erträge (Aktive) und Aufwendungen (Passive) daraus.



Quellensteuern

Das Register der quellensteuerpflichtigen Personen wird durch die Gemeinden geführt. Die Abrechnung der Quellensteuern durch die Arbeitgebenden findet direkt mit dem Kantonalen Steueramt Zürich statt, welches die Steuergelder an die entsprechenden Gemeinden verteilt.

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der Quellensteuererträge zu sehen.



- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDIUMS RAINTER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN-STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIERBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

# SICHERHEIT

## CHRISTIAN WALLIKER

**Einwohnerdienste**  
 Per Stichtag 31.12.2022 zählte die Gemeinde Hombrechtikon 9'212 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von 2,5 Prozent. Der Ausländeranteil stieg um 1,3 Prozent auf 22,1 Prozent. Dies ist insbesondere auf die Situation in der Ukraine zurückzuführen.



**Bestattungswesen und Friedhof**  
 Das Bestattungsamt Hombrechtikon bearbeitete 106 Todesfälle. Dies entspricht einer Zunahme von 13,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Friedhof Hombrechtikon wurden 47 Personen beigesetzt, 6 verstorbene Personen bzw. 6 Prozent im Rahmen einer Erdbestattung und 41 Personen bzw. 39 Prozent durch eine Urnenbeisetzung. Davon wurde rund die Hälfte im Gemeinschaftsgrab beerdigt. Bei 59 Personen (56 Prozent) wurde eine andere Bestattungsart gewählt (z.B. das Verstreuen der Asche).



135'900 für die Schaffung weiterer 84 Urnensichen zur Verfügung, welche im Dezember 2022 fertiggestellt worden sind.

Zurzeit stehen im Friedhof Hombrechtikon 91 Urnensichen und 163 Erdgräber zur Verfügung.

**Grabräumung**  
 Für alle Grabarten inklusive Urnensichen beträgt die Ruhefrist 20 Jahre. Diese Frist wird durch eine nachträgliche Urnenbeisetzung nicht verlängert. Im 2022 wurden keine Gräber «aufgehoben». Dies geschieht jedoch im 2023.

- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN+STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIERBAU+WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU+LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

**Polizei**  
 Da Hombrechtikon keine eigene Gemeindepolizei hat, wurden die polizeilichen Aufgaben weiterhin durch die Kantonspolizei als auch durch den Sicherheitsdienst Seowache AG sichergestellt.



Die Sicherheitsabteilung bewilligte 36 Anlässe wie zum Beispiel Hochzeiten, Chilbi, Brunegg-Fest etc. Die meisten Anlässe fanden im Gemeindegarten statt.

Von der Kantonspolizei wurden sieben Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt: auf der Grüninger-, der Oetwiler, der Lächler- und der Eichthalstrasse. Letztere wies erfreulicherweise gegenüber den andern Kontrollen keine Übertretungen aus.

Im Weiteren ist insbesondere zur Sensibilisierung der Fahrzeuglenkenden betreffend Tempo 30 eine Geschwindigkeitsanzeigtabelle angeschafft worden. Sie wurde vorwiegend an der Eichthalstrasse eingesetzt. Weitere Einsatzörtlichkeiten waren beim Schulhaus Tobel etc. Die Kosten beliefen sich auf CHF 4'400.

**Feuerwehr**  
 Per Ende 2022 richteten 2 Frauen und 48 Männer Feuerwehrdienst. Insgesamt wurden 60 Einsätze geleistet, was im Vergleich zum Vorjahr einer Erhöhung von rund 20 Prozent entspricht.

Seit Ende 2022 verfügt die Feuerwehr Hombrechtikon über ein neues Mehrweckfahrzeug. Das alte entsprach nicht mehr den Vorgaben der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) und musste ersetzt werden. Auf Antrag der Verantwortlichen der Feuerwehr entschied sich der Gemeinderat für einen Mercedes Sprinter 516CDI. Der Auftrag erging an die Firma Carrosserie Rusterholz AG in Richterswil zum Preis von rund CHF 131'300. Von der GVZ erhielt die Gemeinde Subventionen von CHF 40'000.



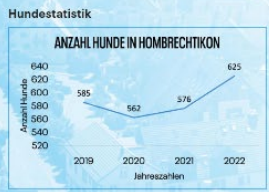
**Zivilschutz**  
 Um die Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes in der Region langfristig sicherzustellen, sollen die Zivilschutzorganisationen (ZSO) zusammengelgt werden. Der Gemeinderat Hombrechtikon hat sich 2022 entschieden, am Projekt ZSO Oberland See teilzunehmen. In den nächsten Monaten wird geprüft, wann und ob ein Zusammenschluss der ZSOs «Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See», «Gossau-Grünigen» und «Hombrechtikon» realisierbar ist.



**Forst**  
 Grundsätzlich war das Jahr 2022 ein normales. Speziell erwähnt werden kann, dass der langjährige Förster kündigte und durch Stephan Schmid ersetzt worden ist.



**Landwirtschaft**  
 Dem Viehzuchtverein Hombrechtikon wurde als Unterstützung für die Durchführung der jährlich stattfindende Viehschau unter Auflagen ein Beitrag von CHF 6'000 pro Jahr genehmigt. Im Weiteren gab der Gemeinderat seine Zustimmung zur Neophytenstrategie. Mit der Umsetzung wird ab 2023 begonnen. In der ersten Ährenpost im neuen Jahr erschien ein ausführlicher Bericht darüber.



**Chilbi**  
 Die Hombrechtiker Chilbi konnte das erste Mal seit Covid-19 wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Wie vor der Pandemie war der Besuch der Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker und der vielen auswärtigen Gäste und Heimwehombrechtikerinnen und -hombrechtikern sehr zahlreich. Es herrschte eine friedliche Stimmung und die 28 Marktstandbetreibenden, die 18 Restaurationsbetriebe (Beizen) und die acht Schaustellenden erlebten einen erfolgreichen Anlass.

**Naturschutz**  
 Die kommunale Schutzverordnung über den Natur- und Landschaftsschutz vom 11. August 1987 ist nicht mehr zeitgemäss und muss überarbeitet werden. Im Berichtsjahr wurden dafür die Objektblätter verfasst und das Beitragsreglement erstellt. Geplant ist, dass im 2023 die abschliessenden Arbeiten erfolgen.

- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN+STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIERBAU+WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU+LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH





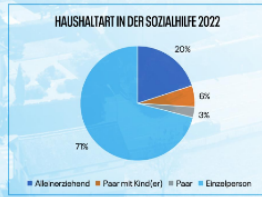
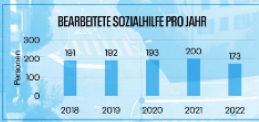
## GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER



### Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe sichert die finanzielle Existenzgrundlage für in Hombrechtikon wohnhafte Menschen. Die Hilfeleistung basiert auf den Ressourcen der in Not geratenen Personen und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt die soziale und berufliche Integration. Die Ausrichtung der wirtschaftlichen Hilfe stützt sich auf die SKOS Richtlinien, die kantonale Gesetzgebung und auf die internen Richtlinien der Sozialbehörde Hombrechtikon. Sozialhilfe wird subsidiär gewährt, das heisst, finanzielle Hilfe wird nur ausgerichtet, wenn die in Not geratenen Personen keine oder ungenügende Mittel zur Existenzsicherung haben oder wenn Hilfe von dritter Seite nicht rechtzeitig erhältlich ist.

Es wurden insgesamt 173 Sozialhilfefälle bearbeitet. Dies entspricht einer Abnahme von 27 Fällen gegenüber dem Jahr 2021. Von den unterstützten Personen waren 71% Einzelpersonen, 20% Alleinerziehende mit Kindern, 6% Paare mit Kindern und 3% Paare ohne Kinder. Entgegen der Annahme, dass durch die Coronapandemie ein massiver Anstieg der gesetzlichen Hilfe erfolgt, trat durch die gute Arbeitsmarktlage das Gegenteil ein.



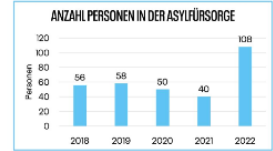
### Asylkoordination

Die Asylkoordination ist zuständig für die Unterbringung, Unterstützung und Integrationsförderung im Rahmen der Integrationsagenda des Kantons Zürich (IAZH) von Asylsuchenden (Ausweis N), vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern (Ausweis F) sowie Schutzbedürftigen (Status S).

Im Jahr 2022 wurden insgesamt mit Zu- und Abgängen 108 Personen betreut. Das Jahr war sehr stark geprägt vom hohen Zustrom an geflüchteten Personen aus der Ukraine. Im Verlauf des Jahres wurden insgesamt 57 Personen aus der Ukraine der Gemeinde Hombrechtikon zugewiesen. Die Aufnahmequote ist seitens des Kantons per 19. April 2022 von 0.5% (45 Personen) auf 0.9% (81 Personen) angehoben worden.

Eine grosse Herausforderung war die Beschaffung von geeignetem Wohnraum sowie der Ausbau von personellen Kapazitäten für den zusätzlichen Aufwand in der Betreuung und Administration. Viele der geflüchteten Personen aus der Ukraine waren zu Beginn bei Privatpersonen untergebracht. In den meisten Fällen jedoch hatte die Unterbringung bei Privaten vorübergehenden Charakter und es musste zusätzlicher Wohnraum beschafft werden.

Per Ende 2022 waren alle Personen bis auf eine in geeigneten Wohnungen untergebracht. Dafür mussten von der Gemeinde Hombrechtikon zusätzliche Wohnungen angemietet werden. Ebenso befanden sich ab Herbst 2022 alle Personen in einer Regelstruktur oder in Integrationsmassnahmen und verfügten so über eine sinngebende Tagesstruktur.



### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Zusatzleistungen zur AHV/IV sind keine eigentlichen Sozialversicherungsleistungen; sie entsprechen einer Versorgung und garantieren ein Mindesteinkommen für einen bestimmten Teil der Bevölkerung. Finanziert werden sie ausschliesslich durch Steuergelder und nicht durch die Beiträge der versicherten Personen oder Arbeitgebenden. Personen, die AHV/IV-Leistungen beziehen und die Existenzsicherung nicht durch andere Versicherungsleistungen, anderweitiges Einkommen oder durch das Vermögen sichergestellt ist, können Zusatzleistungen beziehen. Die Zusatzleistungen setzen sich zusammen aus Ergänzungsleistungen (nach Bundesgesetz), Kantonalen Beihilfen und Zuschüssen und den Gemeindezuschüssen. Die Berechnung für die Höhe der monatlichen Zusatzleistungen wird individuell berechnet und beruht auf der Berechnungsgrundlage der Gegenüberstellung der anerkannten Ausgaben mit den anrechenbaren Einnahmen.

In den letzten 5 Jahren ist die Zahl der Anspruchsberechtigten kontinuierlich gestiegen. Dies führte ebenfalls zu höheren Kosten, die jedoch durch die Reform, welche seit 1. Januar 2021 in Kraft ist, nicht proportional zu den Anspruchsberechtigten gestiegen sind.



### Jugendarbeit der Mojuga Stiftung

Offene Jugendarbeit Hombrechtikon: Die Offene Jugendarbeit bietet Jugendlichen Freizeit- und Beziehungsangebote, welche diese freiwillig in Anspruch nehmen dürfen und darauf ausgelegt sind, dass Jugendliche sich aktiv an der Ausgestaltung der Angebote beteiligen. Das Jugendhaus bot dabei auch im Berichtsjahr einen beliebten und gut besuchten Treffpunkt. Ab März wurde neu die Möglichkeit geschaffen, zwei Clouerräume ausserhalb der Öffnungszeiten mieten zu können. Die Räumlichkeiten sind durch die Jugendlichen selbst umgebaut und eingerichtet worden. Verschiedene Gruppierungen nutzen seither das Angebot und haben dadurch neue Begegnungsmöglichkeiten gefunden.

Der Mittelstufentreff erfreute sich bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern grosser Beliebtheit. Es wurde eifrig und mit viel Spass gebacken, Schnitzeljagd gespielt oder die Kinder vergnügten sich in Wasserschlachten.

Die Mobile Anlaufstelle ist nach der langen Coronapause wieder in Betrieb genommen worden.



Zweimal pro Woche fuhr das Wohnmobil unterschiedliche Standorte wie Gmeindmatt, den Kiesparkplatz beim Gemeindegarten oder das Neue Dörfli an. Ein fester Bestandteil der Tätigkeiten war erneut die Aufsuchende Jugendarbeit. Sie beinhaltet, regelmässig im öffentlichen Raum präsent zu sein, mit Jugendlichen an deren Treffpunkten Kontakt aufzunehmen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dabei ist die Jugendarbeit nicht beauftragt, für Ruhe und Ordnung zu sorgen und Regeln durchzusetzen. Vielmehr steht die Vermittlung zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen im Fokus, um dabei besonders den Bedürfnissen der Jugendlichen Gehör zu verschaffen. Im vergangenen Jahr suchten die

Mitarbeitenden der Mojuga Stiftung regelmässig die Schulanlagen Gmeindmatt, Eich, Eichberg, Tobel, Altas sowie Neues Dörfli auf.

Sie waren im Gebiet rund um den Gemeindegarten, dem Zentrum Breiten, dem Grossacker, der reformierten und katholischen Kirchen präsent und sie trafen Jugendliche in Feldbach und bei Treffpunkten im Wald oder am Lützelsee an.

Die häufigsten Gesprächsthemen waren die Lehrstellensuche, der Konsum von Substanzen, eigenes Konfliktverhalten und Littering im öffentlichen Raum. Aus den Gesprächen resultierte unter anderem die erfolgreiche Begleitung mehrerer Jugendlicher bei der Lehrstellensuche.

Neben kleineren Aktionen, wie Grill- und Spielabende, organisierten die Mojuga-Mitarbeitenden unter anderem den Flohmarkt, die Street-soccerwoche im Zentrum Breiten und das Kerzenziehen. Bei letzterem konnten 18 Schulklassen und über einhundert grosse und kleine Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker teilnehmen. Die „offene Turnhalle“, welche in den Herbst- und Wintermonaten jeden zweiten Samstagabend durchgeführt wurde, fand grossen Anklang bei den Jugendlichen.

Neu wurde auf Wunsch und mit Beteiligung Jugendlicher eine Sackgeld-Jobbörse und eine Veloverkstatt samt Fuhrpark ins Leben gerufen.



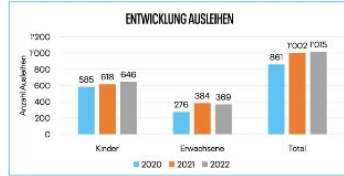
**Familientreff:**  
Der Familientreff Hombrechtikon ist eine Anlaufstelle für Personen, die Fragen rund um die Familie in Hombrechtikon haben. Er erfreute sich im Berichtsjahr über eine grosse Anzahl an Besucherinnen und Besuchern, welche die Angebote des Treffs nutzten. Besonders das Familiencafé – ein Treffpunkt für Familien mit kleinen Kindern – wurde nach der Corona-Pandemie wieder regelmässig und gut besucht. Auch Kurse wie das Eltern-Kind Singen erfreuten sich grosser Beliebtheit. Weitere Angebote waren: Vorlesezeit, Kinder Coiffeur, Krabbelgruppen, Guetzle, Osterplausch, Räbelochli schnitzen und vieles mehr.

**Neue Leitung:**  
Im Sommer 2022 übergab Nicola Schätzle die Leitung des Familientreffs an Jiska Wyser. Erfreulicherweise konnte damit eine nahtlose Übergabe gewährleistet werden und die bereits geplanten Angebote wurden alle umgesetzt. Schon für das zweite Halbjahr lancierte Jiska Wyser erfolgreich einige neue Angebote. Zum Beispiel findet der TurnSpaß in den Wintermonaten einmal im Monat statt. So können Familien mit kleinen Kindern den Sonntagvormittag in der Turnhalle verbringen. Das Angebot stösst auf grosses Interesse. Auch das Babycafé hat sehr gut gestartet. Hier gehört der Familientreff den Kleinsten und der Fokus liegt auf den Eltern mit ihren neu geborenen Babys. Neben dem gemütlichen Zusammensein konnten die Eltern auch das Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung nutzen.

**Schul- und Gemeindebibliothek**  
Anfangs des Jahres waren die Ausleihzahlen noch etwas verhalten. Ab Mai kehrte langsam wieder etwas Normalität ein. Es fanden mehrere Veranstaltungen statt, so kamen zum Beispiel Südostasien Korrespondentin Karin Wenger für eine Lesung aus ihrem Buch «Bis zum nächsten Monsun – Menschen in Extremsituationen», Bestsellerautor Marcel Huwyler mit seinem beiden Romanheldinnen «Frau Morgenstern und Frau Rothschild», und die Wortkrobinin und Slam-Poetin Lara Stoll mit dem Buch «Hallo» in die Bibliothek. Für die Kinder konnte die junge Illustratorin und Kinderbuchautorin Laura D'Arcangelo gewonnen werden. Sie las aus ihrem Buch «Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb» vor. Ausserdem fanden vier Spielnachmittage für Familien statt und ein Bastelnachmittag.

Im November startete in Zusammenarbeit mit ProSpecieRara das Projekt «Saatgut ernten – Vielfalt ernten». Nicole Egloff hielt einen Workshop über die Saatgut Vermehrung. Das Thema wird die Bibliothek auch im Jahr 2023 weiter begleiten.

Um den Einwohnerinnen und Einwohnern von Hombrechtikon die Möglichkeit zu bieten, aktuelle und zeitgemässe Medien zu beziehen, war die Bibliothek während 25.5 Stunden pro Woche geöffnet. Ausserhalb der Öffnungszeiten fanden über 130 Klassenbesuche der verschiedenen Klassenstufen statt. Diese wurden immer durch einen kurzen Input von Mitarbeiterinnen der Bibliothek gesteuert und sind von ihnen begleitet worden. Das Bibliotheksteam achtet besonders darauf, das Sortiment laufend den Kundenwünschen anzupassen.



RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT

SCHULE DR. EVELINE HUBER

FINANZEN-STEUERN DANIEL WENGER

SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER

TIEFBAU-WERKE THOMAS ETTER

HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH



## TIEFBAU+WERKE THOMAS ETTER

**Strassenunterhalt**  
Der Strassen- und Wegunterhalt setzte sich aus verschiedenen grösseren und kleineren Sanierungsprojekten zusammen.

Problemlos gestaltete sich die Sanierung des rund 2'400 m langen Abschnittes Herrenweg bis Hinterwald, wo die bitumenhaltigen Schichten gefräst und als Planie wieder eingebaut wurden. Grössere Herausforderungen bildeten die Sanierungen der Strassenabschnitte: a) Obere Dorfstrasse, Abschnitt Einlenker Schwästerlein bis Oberdorf 2. Die Strasse musste talseitig mit einem Geröllriegel gegen Abrutschen gesichert werden. Die Humusschicht wurde an der steilen Böschung mit Jutevlies fixiert. b) Richtanstrasse, Abschnitt Glärnischstrasse bis Lützelsee in 3 Etappen: Sanierung der Strasse, Ersatz der Wasser- und Mischwasserkanalisation sowie der Strassenbeleuchtung durch die EKZ. Die Firma Stramark installierte die Eingangstore und verklebte die Markierungen für das Tempo 30 Regime. Stark gefordert war die Bauleitung in der Koordination mit privaten Bauprojekten und Grundeigentümern.

Auf dem Gemeindegebiet Uetlikon konnten die Heim- sowie Frauwiessstrasse und der Jägerweg saniert werden. Bei allen Strassenbauprojekten wurden die Werk- und Grundeigentümerschaften eingeladen, allfälligen Handlungsbedarf anzumelden. Gemeindefürer sind sichergestellt worden, dass alle Werkeigentümerinnen und -eigentümer in die Planung und Umsetzung mit einbezogen wurden.



Es sind rund 1'000 m Randsteinsanierungen und 5'500 m Rissanierungen ausgeführt worden. Aus der Reinigung und Leerung der rund 900 Strassensammler wurden der Firma AWEKA 78.32 Tonnen Schlamm der Entsorgung zugeführt. Diverse kleinere Massnahmen, Markierungen, Abranden bei Kieswegen und nicht zuletzt die allgegenwärtige Strassenreinigung, bei welcher 85.61 Tonnen Wischgut anfielen, rundeten die Arbeiten im Bereich Strassenunterhalt ab.

**Winterdienst**  
Mit sieben Einsätzen zur Schneeräumung kann der Winter als eher mild bezeichnet werden. Demgegenüber stehen 34 Einsätze zur Glatteisbekämpfung, welche zwischen dem 27. November 2021 und dem 2. April 2022 geleistet und dafür rund 70 Tonnen Streusalz ausgebracht wurden. Grosse Schneemassen im Januar mussten ausnahmsweise in Busbüchsen, an Bollern oder anderen Hindernissen, z.B. Trapezen bei Tempo 30er Zonen, deponiert werden. Das Aufladen der Schneemaden erfolgte anschliessend von Hand, da aus finanziellen Gründen keine Schneefräse beschafft werden ist.

Alle externen Dienstleistenden beschaffen für den Winterdienst eigene Salzstreuer. Dadurch wurde im Winter 22/23 erstmals sichergestellt, dass jedes Fuhrunternehmen direkt bei der Schneeräumung Salz ausbringen konnte und durch den Unterhaltsdienst keine zusätzlichen Touren gefahren werden mussten.

**Wasserversorgung**  
Durch die Änderung des kantonalen Gemeindegesetzes muss die Rechtsform der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWZO), heute eine einfache Gesellschaft, angepasst werden. Der Weg zeigt in Richtung einer Aktiengesellschaft. Der Gemeinderat Hombrechtikon stimmte diesem Weg im Grundsatz zu. Im Verlauf des Jahres wurden die Vertragsgrundlagen erarbeitet, welche dem Gemeindeamt eingereicht worden sind.

Bei der Wasserversorgung Ottikon-Grüningen-Hombrechtikon (OGH) stehen aus denselben Gründen ebenfalls Veränderungen in der Organisation im Raum. An mehreren Arbeitssitzungen wurden Unterlagen zur Neuorganisation erarbeitet, welche den zuständigen Organen im Jahr 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die GWZO versorgte die Gemeinde Hombrechtikon 2022 mit 421'000 m<sup>3</sup> Seewasser. Bei einem Totalverbrauch von 672'496 m<sup>3</sup> entspricht dies einem Volumen von 60%. 15% der Trinkwasserversorgung erfolgte mit einer Menge von 104'610 m<sup>3</sup> Grundwasser über die Wasserversorgung OGH. Die restliche Wassermenge von 146'990 m<sup>3</sup> Quellwasser (23%) wurde von der Wasserversorgung Goldingen-Meilen in das Reservoir Oberdill-Langacher geliefert.

Der Verbrauch der Einwohnerinnen und Einwohner (E) belief sich auf 332 l/E im Maximum und 163l/E im Minimum. Der höchste Verbrauch mit 3'059 m<sup>3</sup> wurde am 18. Juli gemessen; der kleinste mit 1'500 m<sup>3</sup> am 29. Dezember 2022.

Eine Herausforderung bildeten die Chlorothalonnit Metaboliten (Abbaustoffe aus Pflanzenschutzmitteln), welche im Grundwasser vorkommen. In der Grundwasserfassung wurden die zulässigen, strengen Grenzwerte von 0,1 Mikrogramm pro Liter überschritten. Durch das Beimischen von unbelastetem Seewasser sind die Werte unter den massgebenden Grenzwert reduziert worden. Die Mischung erfolgt über einen Injektor, mit welchem das Verhältnis sehr genau eingestellt wird und das Wasser bedenkenlos zur Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung gestellt werden kann. Alle 36 Proben des kantonalen Labors waren einwandfrei.

Das Versorgungsnetz wurde nicht erweitert. Im Rahmen von 10 Sanierungsprojekten sind rund 1'400 m Wasserleitungen unterschiedlicher Dimensionen ersetzt und zusätzlich 250 Laufmeter Hausleitungen neu verlegt worden.



RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDIALES RAINER ODERMATT

SCHULE DR. EVELINE HUBER

FINANZEN-STEUERN DANIEL WENGER

SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER

TIEFBAU-WERKE THOMAS ETTER

HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

**Abwasserbeseitigung**

Ein möglicher Anschluss der ARA Schachen (Bubikon-Wolfhausen) an die ARA Seewis in Feldbach führte zu mehreren Gesprächen zwischen Verantwortlichen von Bubikon und Hombrechtikon sowie dem Amt für Abfall, Wasser Energie und Luft (AWEL). Da die Bewilligung zur Einleitung des gereinigten Abwassers der ARA Seewis am 31. Dezember 2024 erlischt und die Betriebsbewilligung der ARA Schachen 2027 ausläuft, begrüsst das AWEL die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Bubikon und Hombrechtikon sehr.

Die Belastungswerte im Zulauf der ARA Seewis wurden genauer geprüft und dies führte zu Optimierungen der verfahrenstechnischen Abläufe. Eine Machbarkeitsstudie zeigte das Potential, zukünftig Energiekosten durch Wärmenutzung aus der ARA zu sparen. Eine allfällige Umsetzung müsste im Zusammenhang mit grösseren Bauvorhaben und einer allfälligen Anschlusspflicht einhergehen um einen wirtschaftlichen Betrieb gewährleisten zu können.

Die Einleitbedingungen konnte auch im vergangenen Jahr im Rahmen der erlaubten Toleranzen eingehalten werden.

**Gewässerunterhalt**

Der Kredit für die Umsetzung des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojektes in Feldbach wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. September 2022 gutgeheissen. Bei diesem Projekt werden rund 1'250 m des Feldbaches revitalisiert. Damit wird auch eine ökologisch und landwirtschaftliche Aufwertung erreicht. Mit dem Rückzug der letzten Einsprachen steht der Umsetzung des Projektes nichts mehr im Weg.

An der Haselstrasse, dem Wisspaterbach und am Lützelweg beim Tobelbach wurden durch die SKW AG in Bubikon Erosionsschäden (Gewässerunterhalt) saniert und die Böschungen stabilisiert. Nach jedem Starkregenereignis sind die Rechen in den Gewässern kontrolliert und das Schwemmgut entfernt worden. Wo notwendig wurden Kiesfänge geleert und Niederwasserrinnen gereinigt, um Überschwemmungen zu verhindern und den Abfluss bei Trockenwetter sicherzustellen.

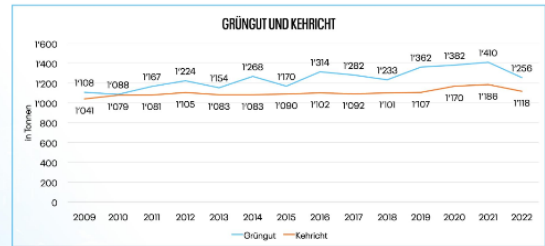
Die im Jahr 2021 gestartete Sanierung der Gewässereinleitungen forderte die Mitarbeitenden der Abteilung Tiefbau und Werke. Vielfach fehlte das Verständnis für die geforderten Massnahmen, welche helfen, die Belastung von Mikroplastik in die Umwelt zu verkleinern.

Das Projekt Gewässerraumfestlegung befand sich in der planerischen Phase. Die finalen Unterlagen konnten der kantonalen Baudirektion zur Beurteilung zugestellt werden. Die öffentliche Auflage und die Festsetzung der Gewässerraumlinien sind die nächsten Schritte.

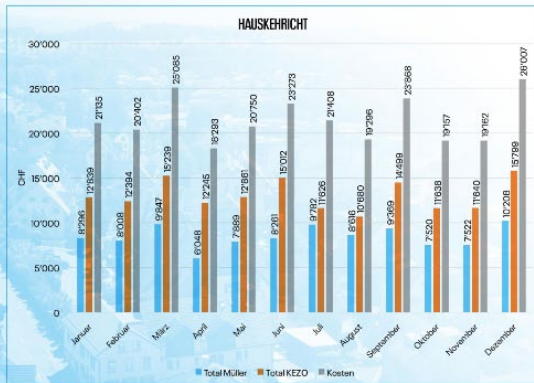
**Abfallwesen**

Die Statistikwerte bei den in der Sammelstelle entsorgten Wertstoffen (Ausnahme: Altpapier) zeigten eine sinkende Tendenz. Die Entschädigungen für die Wertstoffe schwankten in einem immer grösser werdenden Bereich. Aufgrund eines Beschlusses aus dem Jahr 2021 (öffentliche Submission) wurde der Kehricht durch die K. Müller AG aus Wallisellen eingesammelt. Mit 1'117.58 Tonnen lag der Wert rund 70 Tonnen

unter dem Entsorgungsvolumen des Vorjahres. Das Litteringproblem in der Gemeinde forderte die Unterhaltsequipe in besonderem Masse. In der Gemeinde konnten regelrechte «Hotspots» festgestellt werden und in einigen Strassen machte sich Abfalltourismus bemerkbar. Durch die Untersuchung von illegal abgelagerten Kehrichtsäcken sind Verursacherinnen und Verursacher eruiert und konsequent gebüsst worden.



- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN- STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIEFBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH



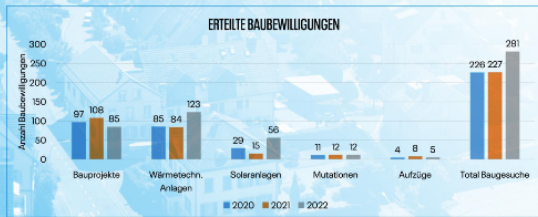
- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN- STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESELLSCHAFT EUGEN GOSSAUER
- TIEFBAU-WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU-LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

# HOCHBAU+LIEGEN-SCHAFTEN

## THOMAS WIRTH



**Baubehörde**  
Die Kompetenz zur Erteilung von Baubewilligungen für neue Hauptgebäude mit bis zu maximal zwei Wohneinheiten (z.B. Doppel-Einfamilienhäuser, zwei freistehende Einfamilienhäuser oder Mehrfamilienhäuser mit zwei Wohneinheiten etc) liegt beim Gemeinderat. Für alle anderen Bewilligungen ist der Bauausschuss zuständig, sofern es nicht um sogenannte «Anzeigeverfahren» handelt. Der Bauausschuss besteht aus drei Gemeinderatsmitgliedern. Den Vorsitz hat der Ressortvorstand Thomas Wirth.



**Verwaltung**  
Administrativ bestehen im Ressort Hochbau und Liegenschaften zwei Bereiche, nämlich der Bereich Hochbau und der Bereich Liegenschaften. Im Gegensatz zum Bereich Liegenschaften besteht im Hochbau ein eklatanter Fachkräftemangel, der im ganzen Kanton Zürich, bei den kantonalen Aufsichtsbehörden und auch in den Nachbarkantonen festzustellen ist. Die drei vakanten Stellen konnten nur durch das Engagement von sogenannten «Springer», also Personen von dafür spezialisierten externen Firmen, überbrückt werden. Dabei litt unbestrittenermassen auch die Dienstleistungsqualität.

**Kommunaler Richtplan**  
Die Überarbeitung des kommunalen Richtplan konnte nicht angepackt werden. Grund dafür war der bereits erwähnte Fachkräftemangel. In Bezug auf die Einhaltung von Fristen besteht im Moment noch kein Problem. Die kantonalen Stellen mussten ihre Vorgaben zeitlich verschieben, da ihnen das fachliche Personal fehlt.

**Gemeindehaus**  
An der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 genehmigten die Hombrechtiker Stimmberechtigten die Kreditvorlage „Gemeindehaus/Sanierung bestehendes Gebäude und Neubau: 9.5 Mio Franken“ mit einem Ja-Anteil von rund 52 Prozent. Im Sinne der Mitwirkung der Hombrechtiker Bevölkerung wurde eine «Begleitgruppe Gemeindehaus» eingesetzt. Diese setzt sich aus einem Vertreter der Ortsparteien, der RGPK, des Gemeinderates, den Abteilungen Sicherheit und Soziales sowie einer Hauswartung zusammen. Die weiteren Schritte verzögerten sich dann allerdings. Grund dafür waren nicht überbrückbare

Differenzen bei den Vertragsverhandlungen mit dem Architektenteam. Erst im Dezember konnte verkündet werden, dass in zeitaufwändigen Verhandlungen eine einvernehmliche Vereinbarung über die Beendigung der Zusammenarbeit erzielt werden konnte. Der Architekt erhielt dafür eine pauschale Entschädigung von CHF 85'000. Damit war der Weg frei, um mit der Submission für ein neues Architektenteam im zweistufigen Präqualifikationsverfahren zu beginnen. Der Kredit soll damit nicht überschritten werden. Einzig bei der Terminierung des Projekts muss man davon ausgehen, dass rund ein Jahr verloren gegangen ist.

**Schulraumplanung**  
Die Gemeinde Hombrechtikon muss langfristig Schulraum für 100 zusätzliche Schulkinder bereitstellen. Ausserdem weisen bestehende Schulgebäude dringenden Sanierungsbedarf auf. Bereits am 24. November 2021 wurde die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Präsentation über die geplanten Investitionen und Bauprojekte informiert. Dabei sind die Anwesenden davon in Kenntnis gesetzt worden, welcher hohen Stellenwert der Bildungsbereich sowohl für den Gemeinderat und auch die Schulpflege hat. Um dieser Vorgabe gerecht werden zu können, sind in den kommenden Jahren Investitionen in der Höhe von gegen 35 Millionen Franken nötig. Begründet sind sie zum einen im Bedarf an neuem Schulraum aufgrund der wachsenden Schülerzahlen. Bis in sechs Jahren wird die Schule Hombrechtikon vier zusätzliche Schulklassen führen. Hinzu kommt, dass die Nachfrage nach schulergänzender Betreuung kontinuierlich wächst.



- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN+STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESellschaft EUGEN GOSSAUER
- TIERBAU+WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU+LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

Die vorliegende Strategie setzt im Wesentlichen auf die Beibehaltung der heutigen drei Schulstandorte Dörfli, Oberstufe/Eich und Tobel/Feldbach. Sie beinhaltet verschiedene Erweiterungen und Sanierungen in drei Etappen.

Die erste Etappe gehört der Schuleinheit Dörfli. Sie soll auf die Anlage «Neues Dörfli» konzentriert werden. Vorgesehen sind der Bau eines zusätzlichen Schulgebäudes sowie zwei umfassende Sanierungen (Schulhaus Dörfli A, Turnhalle). Das an der Kronenkreuzung gelegene Schulhaus «Altes Dörfli» würde in diesem Szenario nicht mehr gebraucht und könnte einer neuen Nutzung zugeführt werden. Durch diese Massnahme würden die schulbetrieblichen Abläufe optimiert und die Sicherheit im Schulalltag erhöht, weil die Schulkinder – anders als heute – während den Blockzeiten nicht mehr die Feldbachstrasse überqueren müssten. Wie das Schulhaus «Altes Dörfli» künftig genutzt werden soll, ist offen.

Etappe zwei betrifft die Schuleinheiten Oberstufe und Eich und soll im Jahr 2023 beginnen. Dank bestehender Landreserven kann auf dem Areal das langfristig prognostizierte Schülerwachstum gut aufgefangen werden. Der aktuelle Massnahmenkatalog sieht einen Schulhausneubau vor. Ausserdem werden Aussenanlage und Wegverbindungen aufgewertet.

In der dritten und letzten Etappe wäre die Schuleinheit Tobel an der Reihe. Ihre Anlagen sind in einem insgesamt guten Zustand. Einzig der in die Jahre gekommene Betreuungspavillon Minimax 3 soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Umsetzung kann im Jahr 2025 anlaufen.

Im Mai 2022 fand ein Workshop unter externer Moderation statt. Rund 40 Personen aus Politik, Schule, Eltern und der Bevölkerung nahmen daran teil. In drei Runden diskutierten die Teilnehmenden über unterschiedliche Aspekte der Schulraumplanung. Die Themen reichten von der zukünftigen Nutzung des Schulhaus Altes Dörfli, der Bibliothek bis zu den Anforderungen des neuen Schulhauses sowie dem Pausenplatz und der Kommunikation. Um die Anforderungen im «Originalton» zu hören, war auch eine Vertretung des Architekturbüros, welches die Studie vornehmen wird, am Workshop vertreten. Die konkreten Empfehlungen dieses Workshops wurden der Projektgruppe weitergeleitet, die sie dann in die Machbarkeitsstudie einfließen lassen soll.

Im Dezember wurde informiert, dass die beauftragten Architekten an der Entwicklung und Prüfung verschiedener Varianten sind. Für eine bessere Kostenschätzung mussten Sondierbohrungen vorgenommen werden.

**Liegenschaften**  
Speziell erwähnt werden kann, dass durch die Erhöhung der Asylunterbringungsquote von 0.5 Prozent der Bevölkerung auf 0.9 der Druck auf den Bereich Liegenschaften stark erhöht wurde. Schliesslich liegt und lag es in der Verantwortung dieses Bereichs, dass dieser zusätzliche Wohnraum (für rund 30-40 Personen) zur Verfügung gestellt werden konnte. Ausserdem kam es zu zusätzlichen Arbeiten im Zusammenhang mit den beiden vorstehenden Projekten (Gemeindehaus und Schulraumplanung).

**Bootsplätze**  
Hombrechtikon verfügt über zwei Hafenanlagen, wo sie Bootsplätze zur Verfügung stellen bzw. vermieten kann: Das «Feldbacherhorn» mit 38 Trocken-, 28 Wasserplätzen und 10 Bojenplätze und «Schirmensee» mit 15 Wasserplätzen. Es besteht eine Warteliste mit momentan 70 Personen.



- RÜCKBLICK DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN
- RÜCKBLICK DER SCHULPRÄSIDENTIN
- DER GEMEINDERAT
- PRÄSIDALES RAINER ODERMATT
- SCHULE DR. EVELINE HUBER
- FINANZEN+STEUERN DANIEL WENGER
- SICHERHEIT CHRISTIAN WALLIKER
- GESellschaft EUGEN GOSSAUER
- TIERBAU+WERKE THOMAS ETTER
- HOCHBAU+LIEGENSCHAFTEN THOMAS WIRTH

## SCHLUSSWORT

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, um den Geschäftsbericht 2022 zu lesen. Notabene handelt es sich um den ersten Geschäftsbericht, den der Gemeinderat je erstellt hat. Dies ist unter anderem eine Folge der Änderung der Gemeindeordnung.

An dieser Stelle nehmen wir die Gelegenheit wahr, um Sie zu unseren Veranstaltungen, sei es eine Gemeindeversammlung oder eine Informationsveranstaltung herzlich einzuladen. Auch möchten wir Sie auf unseren Newsletter aufmerksam machen, womit Sie unsere Informationen aus erster Hand und mit grösstmöglicher Priorität erhalten.

Freundlich grüsst

Ihr Gemeinderat Hombrechtikon



### Impressum

**Publiziert**  
Gemeinde Hombrechtikon  
Feldbachstrasse 12  
8634 Hombrechtikon

**Konzept**  
Jürgen Sulger, Gemeindegeschreiber

**Kontakt**  
Gemeinde Hombrechtikon  
Feldbachstrasse 12  
8634 Hombrechtikon  
055 254 92 92

<https://www.hombrechtikon.ch/>

**Email**  
[kanzlei@hombrechtikon.ch](mailto:kanzlei@hombrechtikon.ch)

© Gemeinde Hombrechtikon, Mai 2023 (inkl. Bilder)



RÜCKBLICK DES  
GEMEINDEPRÄSIDENTEN

RÜCKBLICK DER  
SCHULPRÄSIDENTIN

DER GEMEINDERAT

PRÄSIDENTIALES  
RAINER DIERMATT

SCHULE  
DR. EVELINE HUBER

FINANZEN-  
STEUERN  
DANIEL WENGER

SICHERHEIT  
CHRISTIAN WALLIKER

GESELLSCHAFT  
EUGEN GOSSAUER

TIERBAU-  
WEIÑE  
THOMAS ETTER

HOCHBAU-  
JUGENDSCHAFTEN  
THOMAS WIRTH

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Präsident  
Alex Hauenstein  
Tal 2  
8714 Feldbach



## Abschied der RGPK

### Zum Gemeindeversammlungsgeschäft vom 21.06.2023 « Geschäftsbericht »

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Geschäftsberichts 2022.

Hombrechtikon, 12. Juni 2023

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Hombrechtikon

Der Präsident

Der Aktuar

Alex Hauenstein

Adrian Tomaschett

**RGPK-Präsident Alex Hauenstein** informiert, dass der Gemeinderat mit der Einführung der **RGPK** neu verpflichtet worden ist, einen Geschäftsbericht zu erstellen. Er empfiehlt allen Anwesenden, die den Geschäftsbericht noch nicht angeschaut haben, dies nachzuholen. Der Bericht zeige sehr eindrücklich, einfach und übersichtlich, was die Behörden und die Verwaltung alles gemacht haben, wie sich die Gemeinde entwickelte und entwickeln wird. Als RGPK-Präsident gratuliert er dem Gemeinderat und dem Gemeindeschreiber herzlich für den seines Erachtens annähernd perfekten Geschäftsbericht. Die RGPK empfiehlt den Anwesenden, den Geschäftsbericht 2022 zu genehmigen.

### **Diskussion**

Das Wort wird nicht verlangt.

### **Abstimmung**

Der gemeinderätliche Antrag wird mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

1. Der Geschäftsbericht 2022 (Version Mai 2023; siehe vorstehende Seiten 49 bis 61) wird genehmigt.
2. Protokollauszug an:
  - RGPK-Mitglieder (Pixas)
  - Finanzabteilung (2)

- 3            16.04.1        Initiativen, Anfragen  
 Einzelinitiative von Thomas Müller, Breitenstrasse 8, Hombrechtikon  
 Einführung von Tempo 30 im «Quartier Breiten»
- 

#### **Antrag des Initianten:**

Der in der Gemeinde Hombrechtikon wohnhafte unterzeichnende stimmberechtigte Initiant (Thomas Müller, Breitenstrasse 8, Hombrechtikon) stellt gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

1. Die Gemeinde Hombrechtikon soll für das «Quartier Breiten» Tempo 30 einführen.

Auszug Initiativtext:

*«Mit Ihrer Antwort vom 24.8.21 auf mein Begehren vom 12.8.21 für Tempo 30 im «Quartier Breiten», welches von 48 Mitunterzeichnenden unterstützt wurde, weisen Sie auf die Möglichkeit hin, Tempo 30 im Quartier via Einzelinitiative zu beantragen und es so zur Abstimmung durch die Gemeindeversammlung zu bringen. Was der Unterzeichnende hiermit tut:*

#### Initiative

*Der Unterzeichnende ergreift mit dem vorliegenden Schreiben die Initiative für Tempo 30 im «Quartier Breiten».*

#### Abgrenzung

*Mit «Quartier Breiten» werden in diesem Zusammenhang die Breiten-, Altersheim-, Obstgarten- und der untere Teil der Waffenplatzstrasse bezeichnet. Einen konkreten Vorschlag für die auf Tempo 30 zu beschränkenden Strassenabschnitte finden Sie in der Beilage*

#### Begründung

*Folgende Argumente sprechen für die Errichtung einer Tempo 30 Zone im genannten Quartier*

- *Aufgrund der Nähe des Alterszentrums Breiten zirkulieren viele betagte Menschen auf den besagten Strassen*
- *Viele Bewohner des Alterszentrums, auch solche mit Rollatoren, Rollstühlen oder welche schlecht zu Fuss sind, queren die Altersheimstrasse zur Breitenstrasse*
- *Über die Altersheim- und Breitenstrasse führt ein offizieller Wanderweg*
- *Die Altersheimstrasse ist einer der Haupt-Fussgängerwege zum/vom Lützelsee*
- *Der Autoverkehr i. Z. mit dem Hofladen Breiten nimmt stetig zu, eine weitere Zunahme ist durch die Erweiterung des Hofes und mit dem Ausbau des Alterszentrums zu erwarten*
- *Aufgrund der Nähe des Kindergarten Breiten zirkulieren auch viele Kinder im Quartier*
- *Die im Planausschnitt markierten Strassen sind reine Zubringerstrassen für das Quartier und bieten keine Durchfahrtsmöglichkeit (Sackgasse)*
- *Die Parkplätze entlang der Altersheimstrasse auf Höhe Hof Breiten erlauben an der Stelle keinen Wechselverkehr, was jedoch die meisten Autofahrer nicht davon abhält, danach wieder Vollgas zu geben, was eine zusätzliche Lärmbelastung im Quartier darstellt*

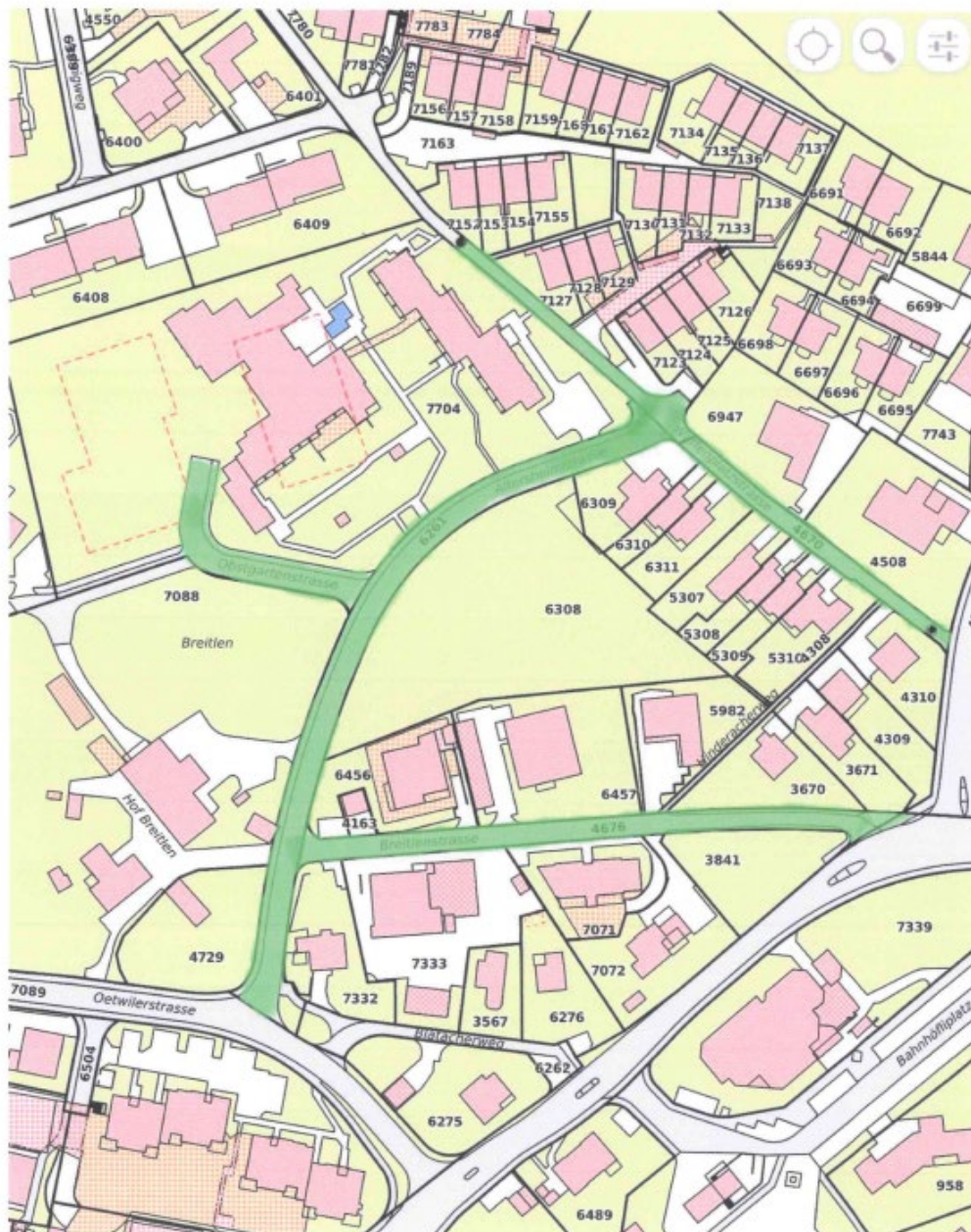


### Kontext

An unseren vorherigen Wohnorten in vergleichbaren Wohnquartieren in Winterthur (Mythenstrasse, 1996-2004) und Elsau (Obere Egg, 2004-2020) gilt schon seit vielen Jahren Tempo 30, an der Mythenstrasse mittlerweile sogar Tempo 20 (Begegnungszone). Im Vergleich dazu hat Hombrechtikon in den Wohnquartieren eine unterdurchschnittliche Abdeckung mit Tempo 30.

Das Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein hat in der Bevölkerung in den letzten Jahren stark zugenommen. Die vorliegende Initiative liefert zudem einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde wie sie im Leitbild von Hombrechtikon in den Bereichen 'Lebensraum' und 'Sicherheit' aufgezeigt wird.

Als Zeitpunkt, dieses Begehren an einer der kommenden Gemeindeversammlungen vorzulegen, schlage ich den 22.3.23 vor (am 14.12.22, dem Datum der nächsten Gemeindeversammlung bin ich abwesend). Besten Dank für eine entsprechende Berücksichtigung in der Agenda!»»



Vorschlag für Tempo 30

Anmerkung: die Waffenplatzstrasse ist durch Blumentröge nur begrenzt befahrbar



## Beleuchtender Bericht

Der Gemeinderat Hombrechtikon hat an seiner Sitzung vom 15. November 2022 wie folgt festgestellt (auszugsweise):

### Materielles

- Nach den neuesten Ausführungen des Bundesrates vom 24. August 2022 ist es auf nicht verkehrsorientierten Strassen nicht mehr notwendig, für die Einführung einer Tempo 30 Zone ein verkehrstechnisches Gutachten erstellen zu müssen. Das vom Initianten bezeichnete Gebiet erfüllt diese Anforderung: Das in Frage stehende Gebiet kann als geschlossenes Quartier ohne Durchgangsstrassen betrachtet werden. Es ist mit der Altersheim-, Waffenplatz- und Breitenstrasse und der Sackgasse Obstgartenstrasse klar abgegrenzt. Sollten die Hombrechtiker Stimmberechtigten die vorliegende Initiative annehmen, so wird dafür kein verkehrstechnisches Gutachten benötigt.
- Im Quartier Breiten leben auch Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims mit teils eingeschränkter Mobilität. Ebenso zirkulieren Kinder zum nahegelegenen Kindergarten und verschiedene Personengruppen benützen den offiziellen Wanderweg und bevölkern einige Strassenabschnitte. Die Altersheimstrasse ist der Haupt-Fussgängerweg zum nahegelegenen Erholungsgebiet am Lützelsee. Die Parkplätze entlang der Altersheimstrasse fördern die Übersichtlichkeit auf der Strasse nicht und verhindern den ordentlichen Wechselverkehr schon heute.
- Gemäss Abklärungen des Ressorts Tiefbau und Werke liessen sich die zu treffenden Massnahmen für die Einführung einer Tempo 30 Zone mit verhältnismässig geringem Aufwand von rund CHF 10'000 umsetzen. Bei den Einlenkern Oetwiler- zur Altersheimstrasse und Rüti- zur Breitenstrasse würde je ein Eingangstor mit der Tempo 30 Signalisation benötigt. Ansonsten könnte auf dem Strassenkörper durch Aufkleben der 30er Ziffern die Signalisation als abgeschlossen bezeichnet werden.
- Es wird festgestellt, dass die Gemeindeversammlung vom 25. September 2013 eine Initiative zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet ablehnte.

### Formelles

- Gemäss § 151 Absatz 2 des Gesetzes über Politische Rechte GPR hat der Gemeinderat die Möglichkeit, den Stimmberechtigten einen Gegenvorschlag zu beantragen. Von dieser Möglichkeit möchte der Gemeinderat keinen Gebrauch machen.
- Im Weiteren stellt sich gemäss § 154 GPR die Frage, ob die vorliegende Initiative in der Form der allgemeinen Anregung oder als ausgearbeiteter Entwurf zu behandeln ist. Da vorstehend die finanziellen Auswirkungen einer etwaigen Annahme durch den Souverän ausgewiesen werden, stellt sich der Gemeinderat auf den Standpunkt, dass es sich um einen ausgearbeiteten Entwurf handelt. Dies insbesondere auch deshalb, weil die in Frage stehenden Strassenabschnitte mittels Plan aufgezeigt werden.

### Beurteilung

- Es handelt sich um ein klar abgegrenztes Gebiet ohne Durchgangsverkehr. Die Vorgaben des Bundesrates vom 24. August 2022 werden erfüllt, womit kein verkehrstechnisches Gutachten benötigt wird.
- Das Strassenverkehrsgesetz (und die grundsätzliche Vorsicht) verlangt, dass die Geschwindigkeiten stets den Verhältnissen anzupassen ist. Also muss im Zweifelsfall und besonders in Wohnquartieren oder in Schulbereichen immer langsam gefahren und Bremsbereitschaft erstellt werden. Dies verkürzt den allenfalls notwendigen Anhalteweg erheblich. Schon heute wird auf diesen Zubringerstrassen und in Würdigung der örtlichen Gegebenheiten (z. B. durch am Strassenrand parkierte Fahrzeuge) mit reduziertem Tempo gefahren.

- In den letzten Jahren hat sich das generelle Bewusstsein für reduzierte Geschwindigkeiten und das erhöhte Sicherheitsbedürfnis bezüglich Temporeduktionen durch die Bevorzugung des Langsamverkehrs ebenfalls massiv verändert.
- Mögliche positive Auswirkungen auf die Lärmsituation sind durch eine Tempo-30-Zone nicht sichergestellt. Der Lärm könnte allenfalls abnehmen, da eine regelmässige Fahrweise im signalisierten Bereich im höchstmöglichen Gang die Lärmsituation möglicherweise verbessern würde. Dies ist – wie bereits erwähnt – eine nicht bewiesene Annahme.
- Wie bereits vorstehend umschrieben lehnte die Gemeindeversammlung vom 25. September 2013 eine Initiative zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet ab. Der Gemeinderat Hombrechtikon fühlt sich weiterhin an diesen Gemeindeversammlungsbeschluss verpflichtet, wobei er diesbezüglich auch Ausnahmen gemacht hat. Bei der vorliegenden Initiative sieht er jedoch keinen Grund für eine Ausnahmeregelung.

#### **Gemeinderätlicher Abschied zu Handen der Gemeindeversammlung**

Verkehrsprobleme können bekanntlich auf verschiedene Arten gelöst werden. Das Begehren bzw. die Absicht, Tempo-30 im Quartier Breiten, notabene ein Gebiet ohne direkten Durchgangsverkehr, einzuführen, kann im Grundsatz nachvollzogen werden. Der Rat ist aber aus den vorstehend umschriebenen Überlegungen und insbesondere aufgrund des noch heute gültigen Gemeindeversammlungsbeschlusses aus dem Jahr 2013 der Ansicht, dass die Voraussetzungen für die Einführung von Tempo 30 im Sinne des Initiativtextes nicht gegeben sind. Er sieht auch die Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung als nicht gegeben an. Andernfalls wird dadurch ein Präjudiz für ähnliche Begehren geschaffen.

Aus den vorstehenden Gründen ist der Gemeinderat der Ansicht, dass diese Initiative abzulehnen ist.

**Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

Präsident  
Alex Hauenstein  
Tal 2  
8714 Feldbach

**Abschied der RGPK****Zum Gemeindeversammlungsgeschäft vom 21.06.2023  
«Einzelinitiative: Tempo 30 im Quartier Breitlen»**

Die Einzelinitiative «Tempo 30 im Quartier Breitlen» wird von der RGPK zur Annahme empfohlen. In diesem Quartier ohne Durchgangsverkehr befinden sich ein Alterszentrum und ein Kindergarten. Auch die geplante Kinderkrippe und das bauliche Entwicklungspotential sprechen für die Annahme dieser Initiative. Die veranschlagten Kosten sind minimal und plausibel.

Die RGPK ist sich bewusst, dass auf Grund dieser Empfehlung weitere Tempoinitiativen eingereicht werden könnten. Um ein Tempo-Flickwerk in der Gemeinde zu vermeiden, empfehlen wir dem Gemeindevorstand, die Tempo-30-Frage konzeptionell anzugehen.

Hombrechtikon, 12. Mai 2023

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Hombrechtikon

Der Präsident

Alex Hauenstein

Der Aktuar


Adrian Tomaschett

# Initiative für Tempo-30-Zone

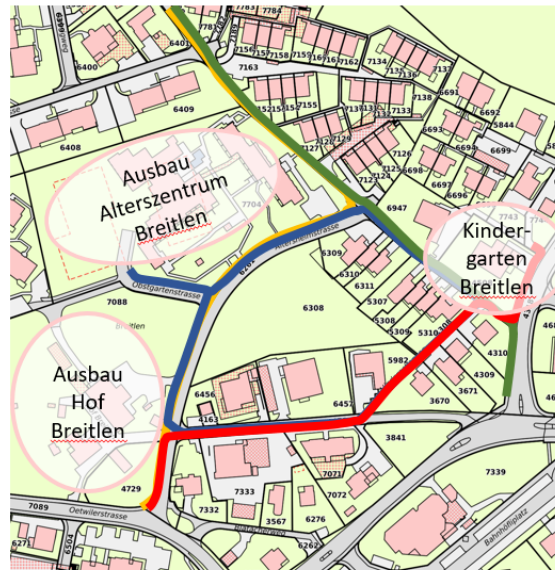
---

Quartier Breitlen, Hombrechtikon

## Inhalt

- Situation im Quartier
  - Gefahren-Potential
  - Initiative für Tempo 30
  - Kontext zur Initiative
  - Tempo 30 in der Region
  - Unterstützung im Quartier
- 

## Situation im Quartier



- Beliebter Rundgang von Bewohnenden des AZ
- Spatienweg Zentrum Hombi ⇄ Lützelsee
- Wanderweg und Lützelsee Rundweg '888' ♿
- Schulweg Zentrum Hombi ⇄ Kindergarten Breitlen



## Gefahren-Potential

- Regelmässige Zirkulation von zahlreichen betagten Menschen auf der Altersheim-, Breitlen- und Waffenplatz-Strasse
- Der Schulweg für kleine Kinder führt über die Altersheim- und Breitlenstrasse
- Querung der Altersheimstrasse zur Breitlenstrasse ohne Fussgängerstreifen
- Der offizielle Wanderweg und Lützelsee Rundweg '888' ♿ führt entlang der Waffenplatzstrasse
- Erwartete Zunahme des Auto- und Personen-Verkehrs i.Z. mit dem Ausbau des Alterszentrums Breitlen und dem Hof Breitlen (Kita, Kafi, Pflegewohnungen)

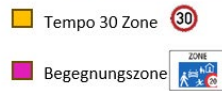
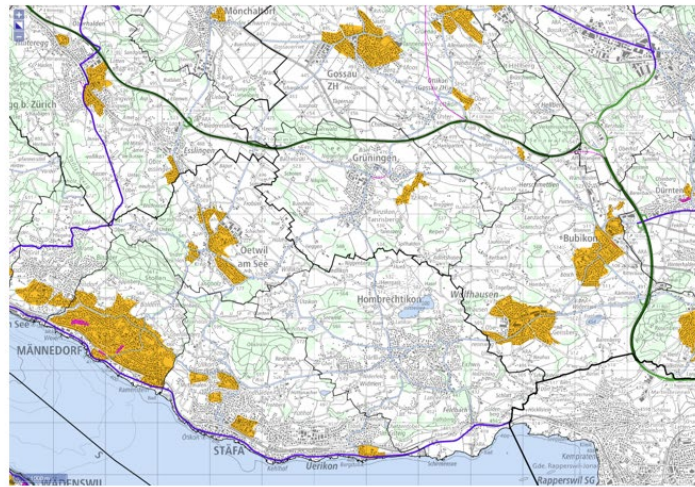
## Initiative für Tempo 30



## Kontext zur Initiative

- Das Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung und damit auch die Unterstützung für Tempo 30 Zonen hat in den letzten Jahren stark zugenommen
- Die vorliegende Initiative liefert einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde wie sie im Leitbild von Hombrechtikon in den Bereichen 'Lebensraum' und 'Sicherheit' aufgezeigt wird
- Zahlreiche andere Gemeinden im Kanton ZH beschränken das Tempo in Wohnquartieren zunehmend auf  oder gar 

## Tempo 30 Zonen in in der Region



Quelle: GIS ZH

## Unterstützung im Breitlen Quartier

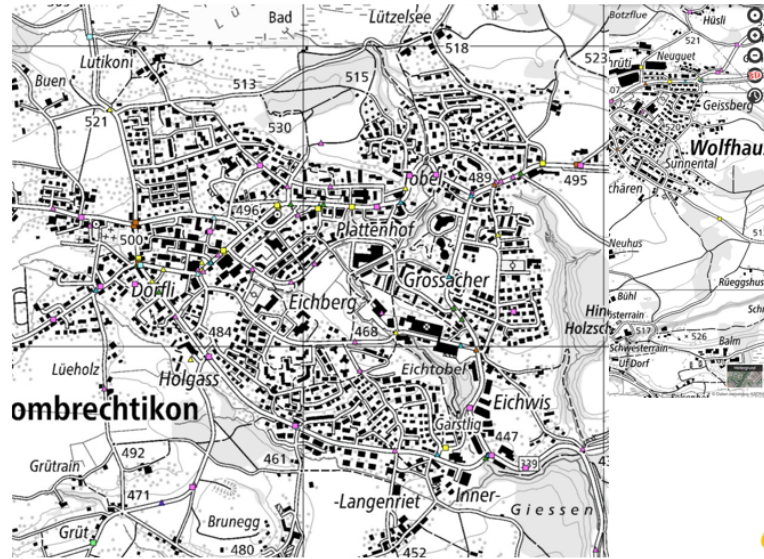
Im Vorfeld der Kontaktaufnahme mit dem Gemeinderat haben die Initianten Mitte 2021 im Quartier Breitlen 48 Unterschriften von Bewohnern gesammelt, welche Tempo 30 wünschen.













Aufgrund der Beurteilung und Stellungnahme des Gemeinderats zu diesem Begehren habe ich im August 2022 die vorliegende Initiative eingereicht.

Heute können Sie darüber entscheiden!



Unfallpunkte Hombi vs. Wolfhausen  
(seit 2011)



- |   |                         |  |                             |
|---|-------------------------|--|-----------------------------|
|  /  | Schleuder/Selbst-Unfall |  /  | Überquerung der Fahrbahn    |
|  /  | Fussgänger-Unfall       |  /  | Ein- bzw. Abbiege-Unfall    |
|  /  | Auffahr-Unfall          |  /  | schwer bzw. leicht verletzt |

Quelle: ASTRA

**Initiant Thomas Müller, Breitenstrasse 8**, erläutert seinen Antrag im Sinne der Ausführungen in der Aktenaufgabe und mit seiner Powerpoint-Präsentation (siehe vorstehend Seiten 69 bis 73). Er bittet, die Initiative anzunehmen.

**Rainer Odermatt, Gemeindepräsident**, erklärt, dass der Gemeinderat nicht grundsätzlich gegen die Einführung von Tempo-30 ist. Er stellt jedoch fest, dass der Gemeinderat im 2013 von der Gemeindeversammlung einen klaren Auftrag gegen die Einführung von Tempo-30 erhalten hat. Diesem Auftrag fühlte sich der Gemeinderat – exklusive wenige begründete Ausnahmen – bis heute verpflichtet. Aufgrund dieser Ausgangslage lehnt der Gemeinderat diese Initiative ab.

**RGPK-Präsident Alex Hauenstein** stellt fest, dass die RGPK dieses Thema sehr pragmatisch angeschaut hat. Dies auch im Wissen, dass ein solches Thema sehr emotional aufgenommen werden kann. Es wurde ein persönlicher Augenschein vorgenommen und der Initiant und der dafür zuständige Gemeinderat sind befragt worden. Die gemeinderätliche Antragstellung möchte er nicht kommentieren. Die Argumentation von Initiant Thomas Müller sei schlüssig, pragmatisch und nachvollziehbar. Insbesondere die erwartete, zukünftige Verdichtung und die damit zusammenhängende Erhöhung der Einwohnerzahl in diesem Quartier werden zu Mehrverkehr führen und sprechen für die Annahme dieser Initiative. Die RGPK empfiehlt, die Initiative anzunehmen. Insbesondere weist Alex Hauenstein darauf hin (gemäss RGPK-Abschied), dass ein Tempo-30-Flickwerk vermieden werden soll. Daher geht die Empfehlung an den Gemeinderat, diese Thematik konzeptionell anzugehen.

## Diskussion

**Rudolf Hochuli, Obstgartenstrasse 16**, ist der Auffassung, dass die gemeinderätliche Argumentation (flächendeckender Beschluss des Jahres 2013) bei dieser Initiative nicht anwendbar ist. Ansonsten hätte er die Initiative als ungültig erklären müssen. Dies tat er jedoch nicht. Der Redner ist der Auffassung, dass insbesondere die 48 Leute aus dem Quartier «Breiten», die diese Initiative mitunterstützt haben, vom Gemeinderat nicht ernst genommen worden sind. Es sei klar, dass der Gemeinderat bei den eigenen Planungen an den Volkswillen aus dem Jahr 2013 gebunden ist. Der Rat könne nicht willkürlich irgendwo eine Tempo-30-Zone einführen. Allerdings erwartet er vom Gemeinderat, wenn wie hier von einer Initiative eine Tempo-30-Zone begründet verlangt wird, dass er sich materiell mit dieser Thematik auseinandersetzt. Dies sei nicht gemacht worden. Er bemängelt auch den Hinweis im gemeinderätlichen Abschied, dass bei Annahme der Initiative ein Präjudiz geschaffen wird. Dies stört ihn überhaupt nicht, sei es doch Ausdruck der Volksrechte in der Schweiz. Im Weiteren erklärt er die Präjudizwirkung im Bundesrat anhand eines Beispiels und kommt zum Schluss, dass man nichts zu befürchten habe. Der Gemeinderat versteckt sich mangels materieller bzw. inhaltlicher Begründungen hinter einer formellen Argumentation.

**Dominik Brem, Blattenstrasse 15**, erklärt, dass die Hombrechtiker GLP die Initiative ganz klar gutheisst. Das Quartier «Breiten» sei prädestiniert für die Einführung von Tempo-30. Es erhöht den Schutz der Anwohner, Seniorinnen und Senioren und Kinder. Dass sich viele Personen aus dem Quartier für dieses Anliegen eingesetzt haben, hat den GLP-Entscheid mitbeeinflusst. Auch wichtig war, dass die Realisierung einfach, rasch und kostengünstig ist. Es geht nicht um Emotionen, sondern um Sicherheit und Lebensqualität. Die GLP bittet die Anwesenden, diese Initiative zu unterstützen. Auch die GLP ist enttäuscht von der mut- und konzeptlosen Haltung des Gemeinderates. Statt den «Steilpass» anzunehmen und sich konzeptionelle Überlegungen zu machen und einen Gegenvorschlag auszuarbeiten, versteckt sich der Gemeinderat hinter dem Entscheid aus dem Jahr 2013. Viele andere Gemeinden haben es bereits vorgemacht. Die regulatorischen Umsetzungsmöglichkeiten sind im letzten Jahr massiv vereinfacht worden. Und die Akzeptanz und Sinnhaftigkeit ist breit abgestützt. Er appelliert an den Gemeinderat, dieses Thema an die Hand zu nehmen und – so wie es die RGPK gefordert hat – ein Gesamtkonzept vorzulegen.

**Tumasch Mischol, Breitlenweg 2**, erklärt, dass auch die Hombrechtiker SVP vom Gemeinderat erwartet hat, vorher zu reagieren und der Gemeindeversammlung konzeptionell einen Antrag zu unterbreiten. Bei einer Genehmigung der Initiative wird in Aussicht gestellt, dass die Gemeindeversammlung in den nächsten 5-10 Jahre über weitere Einzelinitiativen Tempo 30 zu befinden hat. Deshalb wird ein Gesamtverkehrskonzept als absolut notwendig erachtet. Die Hombrechtiker SVP empfiehlt, die Initiative abzulehnen. Er selber stimmt dieser Initiative aus den gleichen Gründen zu, da er der Meinung ist, dass der Gemeinderat die angesprochenen konzeptionellen Arbeiten ohne dieses Signal nicht machen wird.

**Dominik Walder, Waffenplatzstrasse 19**, ist als Anwohner dieses Quartiers gegenüber dieser Initiative kritisch eingestellt. Bei Tempo-30-Zonen gibt es keine Fussgängerstreifen und es gilt der Rechtsvortritt. Er weist auf Örtlichkeiten im Quartier hin, wo dies zu Problemen führen könnte. Auch befinden sich Parkplätze, die verkehrsberuhigend wirken.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

### **Abstimmung**

Die Initiative von Thomas Müller wird mit offensichtlichem Mehr genehmigt

Die Gemeindeversammlung **beschliesst**:

1. Die Einzelinitiative von Thomas Müller, Breitlenstrasse 8, Hombrechtikon, zur Einführung von Tempo 30 im «Quartier Breitlen» wird angenommen.
2. Protokollauszug an:
  - Thomas Müller, Breitlenstrasse 8, Hombrechtikon
  - RGPK-Mitglieder (Pixas)
  - Thomas Etter, Ressortvorstand Tiefbau+Werke (Pixas)
  - Christian Walliker, Ressortvorstand Sicherheit (Pixas)
  - Markus Sobaszkievicz, AL Tiefbau+Werke (Pixas)
  - Hansueli Nüssli, AL Sicherheit
  - Martin Hofer, AL Finanzen+Steuern (Pixas)

Im Anschluss an die Abstimmung über die Initiative von Thomas Müller stellt **Rainer Odermatt, Gemeindepräsident**, fest, dass der Gemeinderat mehrmals kritisiert worden ist. Der Rat habe diese Situation provoziert: Die Ratsmitglieder wollten erreichen, dass die Gemeindeversammlung einen klaren Entscheid fällt. Dies ist heute geschehen. Das heisst unmissverständlich, dass damit das Moratorium «kein Tempo 30 in Hombrechtikon» aus dem Jahr 2013 nicht mehr besteht. Im Vorfeld ist vom Rat dieses Szenario angesprochen worden. Er kann daher informieren, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung bis spätestens Ende 2024 einen Antrag unterbreiten wird, der ein kommunales Verkehrskonzept in Sachen Tempo-30 beinhaltet.

Er möchte wissen, ob jemand etwas gegen die Versammlungsführung einzuwenden hat und weist auf die Rechtsmittel hin.

**Rudolf Hochuli, Obstgartenstrasse 16**, möchte in Anlehnung an die Diskussionen in Stäfa wissen, wie die Gemeindeverwaltung mit dem Genderstern umgeht.

**Rainer Odermatt, Gemeindepräsident**, erklärt, dass es sich hier nicht um ein Thema der Gemeindeversammlung handelt. Die Frage wird entgegengenommen und Rudolf Hochuli wird eine Antwort erhalten.

Es meldet sich niemand (mehr) zu Wort.

Das Protokoll wird am Mittwoch, 28. Juni 2023 in der Hombrechtiker Homepage aufgeschaltet, und es kann am gleichen Tag während 30 Tagen bei den Einwohnerdiensten eingesehen werden.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 13. September 2023 statt.

Für getreue Protokollierung:  
Der Gemeindegeschreiber:

  
Jürgen Sulger

Hombrechtikon, 24. Juni 2023

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:


Der Gemeindepräsident:

  
Rainer Odermatt

Die Stimmzählerinnen:

1.   
(Nora Tafa, Substitutin)

2.   
(Doris Ackermann, Kanalweg 7, Feldbach)

3.   
Gina Herren Frei, Eichwisweg 22)

4.   
(Lucia Probst, Eichtalstrasse 21)

5.   
(Erika Würzer, Haldenweg 9)